11. Jahrgang.

Herforder Zeitung für Stadt u. Land

11. Jahrgang.

Generalanzeiger für die Städte Herford, Enger, Bad Oeynhausen, Vlotho & Kreis Herford

№ 83
Teleph. Anschl.

№ 83
Teleph. Anschl.

№ 98 | Diese Zeitung erscheint am Abend jeden Wochentages. Abonnementspreis vierteljährlich pränumerando 1,25 Mark, bei Postbestellung kommt das Bestellgeld hinzu. | Sonnabend, 27. April. | Inserate werden bis spätestens vorm. 11 Uhr erbeten. Preis der einspaltigen Petitzeile für Stadt und Kreis Herford, Oeynhausen und Amt Rehme 10 Pfg., sonst 15 Pfg. | 1901.

Der Kaiser auf dem Antrittskommers des Bonner S. C.

Der Kaiser verweilte auf dem Kommers der Korpsstudenten bis nach 1 Uhr nachts und behielt bis zu dieser Zeit das Präsidium. Aus dem hochinteressanten studentischen Akt, der allen Teilnehmern unvergeßlich bleiben wird, seien noch einige charakteristische Einzelheiten erwähnt. Bei dem Semesterreiben, das dem „Landesvater" vorausging, hatte irgend ein Korpsbursch bei Erwähnung des Kronprinzen ein keckes „der Fuchs" in den Saal gerufen. Das Wort fand jubelnden Beifall, am meisten vielleicht bei dem Kaiser selbst, der seinem Sohn auf die Schulter klopfte und von ganzem Herzen lachte. Kultusminister Studt trank seinen Rest auf das Wohl des deutschen Vaterlands. Beim Semesterreiben trank das 24. Semester auf das Wohl der Kaiserin, wobei der Kaiser gegen den Sprecher sein Glas erhob; beim 45. und 46. Semester trank Landgerichtsrat Magnus auf den Kronprinzen, damit auch er bei seinem Abschied sage: „Ich habe den Geist, der in den Bonner Korps lebt, als einen guten befunden." Der Kaiser trank als 48. Semester auf das Wohl des Bonner S. C. Das 77. Semester trank mit dem Wunsche, daß unsere Onkels endlich einsehen möchten, daß der Mittellandkanal gebaut werden muß. Der Kaiser lehnte sich hell auflachend hierbei hintenüber. Geheimer Justizrat Notar a. D. Lauff aus Köln, der Vater des Dichters Joseph Lauff, erklärte als 120. Semester, er freue sich still und trinke auf das Wohl des jüngsten Kommilitonen. Der Kaiser ließ sich, nachdem er das Semesterreiben geschlossen hatte, das älteste Semester durch den Chargierten der Westphalia vorstellen. Der alte Herr, welcher gänzlich erblindet ist, wurde von dem Kaiser mit großer Herzlichkeit empfangen und durch eine Ansprache ausgezeichnet. Den Landesvater stach der Kronprinz mit dem Generaloberst von Loë. Ein Borusse überreichte dem Kronprinzen einen Preußenstürmer, dessen weißes Tuch der Prinz mit kräftigem Rucke durchstieß.

Der studentische Kommers und der bekannte Paragraph 11 beherrschen jetzt überhaupt unter fast gänzlicher Ablösung der bürgerlichen Gesetze die Bonner Studentenschaft. Ein Telegramm berichtet weiter:

Bonn, 26. April. Für heute abend ist offizielle Kneipe bei den Borussen angesagt; der Kaiser als Alter Herr des Korps hat sein Erscheinen zugesagt. Einladungen sind an außerhalb des Korps stehende Personen nicht ergangen, da diese Veranstaltung lediglich als interne Korpssache behandelt wird. Um 10 Uhr vormittags hat die Aufnahme des Kronprinzen in das Korps Borussia stattgefunden; es wohnten derselben sämtliche Aktiven und die Alten Herren, an ihrer Spitze Generaloberst von Loë und der Herzog von Ratibor, bei. Der studentische Akt vollzog sich im Kneipraum des Korpshauses in der Kaiserstraße und dauerte etwa 15 Minuten; er unterschied sich in keiner Weise von der sonstigen Aufnahme eines Fuchses. Der erste Chargierte des Korps, Studiosus v. Alvensleben, verlas die Statuten und hielt eine kurze Ansprache. Der Kronprinz versprach die Befolgung der Statuten mittels Handschlags; dann wurde ihm als Beweis seiner Zugehörigkeit zum Korps die farbige Mütze überreicht. Nachdem der Kronprinz Fuchs der Borussen geworden war, galt sein erster Besuch der Universität, und zwar deren Fechtboden. Von seinen Korpsbrüdern geleitet, nahm der Prinz die ersten Fechtübungen an einem als Uebungsobjekt dargestellten Männerkopf unter Leitung des Universitäts-Fechtmeisters Ehrich vor. Dieses Kolleg der ritterlichen Uebung dauerte eine Stunde. Inzwischen hatte sich im Vorhofe der Universität eine große Anzahl Studenten angesammelt, als der Prinz in Begleitung seiner Korpsbrüder den Fechtboden verließ, wurde ihm von der Studentenschaft ein dreifaches donnerndes Hoch gebracht. Kronprinz Wilhelm trug bürgerliche Kleidung, auf dem Haupte den weißen Stürmer der Borussen. Er dankte freundlich nach allen Seiten, sah aber etwas blaß von dem ausgedehnten Kommerse der vergangenen Nacht aus.

Der Kaiser benutzte den Vormittag des heutigen Tages zur Erledigung von Regierungsgeschäften und zu Besichtigungen. Ein Telegramm berichtet darüber: Heute früh 8 Uhr hörte der Kaiser die Liedervorträge des Bonner Männergesang-Vereins und empfing um 9 Uhr den stellvertretenden Chef des Militärkabinetts, Generalmajor Graf von Hülsen-Haeseler, zum Vortrag. Später hörte der Monarch die Vorträge des Chefs des Civilkabinetts, Wirkl. Geh. Rats Dr. von Lucanus, des Kultusministers Dr. Studt, sowie des Ministers für öffentliche Arbeiten von Thielen. Hierbei besichtigte der Kaiser Pläne der Rheinischen Landesausstellung in Düsseldorf. Zur Frühstückstafel waren geladen: Der Kronprinz, der Erzbischof von Köln, die Minister Dr. Studt und v. Thielen. Der Kronprinz wird auch an der Abendtafel teilnehmen.

Zur Tagesgeschichte.

Die Kanalvorlage.

In der Kanalkommission des Landtags erklärte gestern Graf Limburg-Stirum, nach wie vor mit seinen konservativen politischen Freunden gegen den Mittellandkanal stimmen zu müssen. Wie des Weiteren aus Berlin gemeldet wird, erklärte in dieser Sitzung der Abg. Herold (Ctr.), seine Partei stände auf dem Standpunk, nur die Lippelinie auszubauen und den Mittellandkanal aufzuschieben.

Nach dieser Erklärung und der des Grafen Limburg Stirum im Namen der Konservativen dürfte zum zweiten Mal die Ablehnung des Mittellandkanals besiegelt sein.

Die nächste Sitzung der Kommission ist auf den 30. April festgesetzt.

Die Wirren in China.

Generalfeldmarschall Graf Waldersee meldet aus Peking: 15 Kilometer nördlich vom Bahnhof Peithaho, westlich von Shangheikwan, hat eine Kompagnie Pundschab-Infanterie einen Zusammenstoß mit einer starken Räuberbande gehabt. Britische und japanische Truppen, denen sich eine Kompagnie Zuaven anschloß, sind zur Unterstützung abgegangen. Sie haben die Räuberbande bei Taitouying, nördlich Funing, angegriffen und über die Mauer zurückgeworfen. 9 Mann dieser Streitkräfte sind dabei verwundet.

Ueberfall christlicher Niederlassungen durch Indianer.

Der „New York Herald" meldet aus Rio de Janeiro: Nachrichten aus dem Staate Maranhao zufolge haben Indianer die dortigen christlichen Niederlassungen angegriffen. Es entspann sich ein Kampf, in welchem 200 Christen getötet wurden.

Zum Burenkrieg.

Im Kriege in Südafrika ist wieder eine englische Truppe den Buren in die Hände gefallen. Nach einer Meldung aus Pretoria geriet Major Twyford mit kleiner Eskorte auf dem Wege von Machadodorp nach Lydenburg in der Nähe von Badfontein in einem Hinterhalt. Twyfort wurde getötet und seine Leute nach tapferem Widerstand überwältigt. Wie ferner ein englischer Offizier aus Pretoria berichtet, rafft die Pferdeseuche 75 Prozent des gesamten Pferdematerials hinweg, wodurch die Operationen der Engländer bedeutend beeinflußt werden.

Ein Streich der Buren?

Dem Londoner „Daily Chronicle" zufolge hätte der englische Vertreter in New-Orleans in Erfahrung gebracht, daß mehrere von den Engländern als Pferdewärter verwendete Personen Agenten der Buren gewesen seien, die den nach Südafrika bestimmten Pferden die Druse, den Rotz und die Wurmkrankheit eingeimpft hätten. Etwa 100 Pferde seien eingegangen, viele hätten nach der Ausschiffung am Cap getötet werden müssen. Auf Veranlassung der militärischen Behörden am Cap seien Maßnahmen getroffen worden, um künftige Pferdetransporte zu schützen.

Westfalen und Nachbarprovinzen.

(Mitteilungen von allgemeinem Interesse sind uns stets willkommen und werden auf Wunsch honoriert.)

Herford, 27. April.

*= **Volkszählung.** Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung 1900, amtlich festgestellt durch das Königliche statistische Amt zu Berlin:

Männlich:	12235	gegen Minden	12999
Weiblich:	12885	„ „	11328
Summa:	25120	„ „	24327 (einschl. Militär).

Zunahme: Herford 16,43 %,
„ Minden 9,14 %.

⁄. **Feuerwehrproben.** Die diesjährigen Versammlungen der Feuerwehrabteilungen finden vom 6. bis 9. Mai abends 8 Uhr statt und zwar für die innere Stadt am 6 Mai auf dem Schulplatze, für die Altstädter am 6 Mai auf dem Hellerweg, am 8. Mai für Feldmark am 7. Mai am Hellerweg, am 8. Mai für Stiftberg und Neustädter Feldmark am Kirchplatze, am 9. Mai für die Radewiger Feldmark an der Ziegelei Weinberg u. Cramer.

Hierzu eine Beilage.

*♂ **Der christlich-vaterländische Männerverein** unternimmt morgen einen Ausflug nach Enger; siehe Inserat.

*♆ **Der Klub Freundschaft** hält heute abend eine außerordentliche Versammlung ab.

*♃ **Promenadenmusik.** Bei günstiger Witterung findet morgen mittag von 11½ Uhr ab Konzert der Düngelschen Kapelle auf dem alten Markt statt. Das Programm ist wie folgt:

1) Ouverture z. Operette König Mydas v. Eilenberg.
2) Ueber den Wellen, Walzer v. Rosas.
3) An der Weser, Lied v. Pressel.
4) Fanfare militair v. Ascher.
5) Fantasie a. d. Op. Faust und Margarethe v. Gounod.

*□ **Museum.** Auf das diesbezügliche Inserat in der vorliegenden Nummer u. Bl. weisen wir hiermit nochmals hin.

** **Der Unfall**, worüber wir gestern berichteten, ist einem Knecht des Kohlenhändlers Schr. zugestoßen.

*△ **Im Schaufenster** des Herrn Meves, Höckerstraße, sind jetzt die drei Hauptgewinne der Lungen-Heilstättenlotterie ausgestellt. Die Ziehung findet bekanntlich am 13. und 14. Mai cr. in Minden statt.

*♃ **Die Vegetation** schreitet nun endlich immer mehr voran; an einzelnen Stellen stehen bereits die Kirschbäume in Blüte.

*△ **Den neuen Sommerfahrplan** (giltig vom 1. Mai ab) bringen wir in der Beilage unserer heutigen Ausgabe. Wir empfehlen unseren Lesern, sich den Fahrplan aufzubewahren. Betreffs der Post- und Omnibusfahrten teilen wir noch näheres mit.

* **Arbeits-Nachweis** zu Herford, Waisenhausstr. 1, Fernsprecher 117, vermittelt männlichen und weiblichen Personen jeden Standes unentgeltlich Beschäftigung.

Offene Stellen:

1 Gerber auf Kalbleder, 2 Kuhschweizer 33—40 Mk. pro Monat und freie Station, 4 Sattler und Polsterer, 6 Zimmerleute, 3 Maler und Anstreicher, 3 Schneider, 1 Former, 3 landwirtschaftliche Arbeiter und 3 Dienstmädchen.

Arbeit-Suchende:

1 Gärtner sucht dauernde Stellung, 2 Maurer, 1 Schlachter und 3 Arbeiter.

* **Der heutige Wochenmarkt** zeigte ziemlich guten Verkehr. Die Preise der Produkte rc. waren die folgenden: Blumenkohl à St. 35 ₰, Butter 1,00—1,10 M., Eier 45 ₰, Wurzeln 1 Bd. 8 ₰, Sellerie Stück 10 ₰, Zwiebeln 8 ₰, Rindfleisch 60—65 Pfg., Schweinefleisch 65—75 ₰, Hammelfleisch 55—60 ₰, Nierenfett 30—50 ₰, Porree 4 St. 10 ₰., Pflaumen Pfd, 30 ₰, Rotkohl Kopf 25 bis 30 ₰, Wirsing 20—40 Pfg., Weißkohl 20—30 Pfg., Feldsalat Bd. 10 Pfg., Steckrüben 2 St. 15 Pfg., Radieschen Bd. 10—20 Pfg., Feldsalat 10 Pfg. das Pfd., Kopfsalat à Stück 25 Pfg., Gurken à Stück 50 Pfg.

□ **Hiddenhausen**, 26. April. Der Turnverein Eintracht beschloß in der letzten Hauptversammlung, sein erstes Stiftungsfest am 16. Juni d. Js. beim Herrn Gastwirt Biermann zu feiern.

*♂ **Löhne**, 26. April. Kriegerfest. Unser Kriegerverein wird sein diesjähriges Kriegerfest am 8. und 9. Juni feiern. Bezüglich der Art der Veranstaltung wird noch näheres bekannt gegeben.

* **Salzuflen**, 26. April. Aus dem Musikleben. Unsere einheimische Künstlerin Frau Elisabeth Odenwaldt veranstaltet, wie schon gemeldet, am 28. d. M. im Kurhotel (Max Hoppe) in Gemeinschaft mit dem hier vom Hoffmannschen Fabrikjubiläum bestens bekannten Konzertsänger Rost aus Köln im Konzert, welches zweifellos auf unsere musikverständige und musikliebende Welt große Anziehungskraft ausüben wird. Der Anfang des Konzertes ist auf 7 Uhr gelegt, sodaß die Konzertbesucher sowohl von Lemgo bezw. Detmold und Lage als auch von Herford frühzeitig genug hier eintreffen und auch nach dem Konzerte mit den Abendzügen wieder heimfahren können.

* **Bielefeld**, 27. April. Militärisches. Nach dem „Militärwochenblatt" hat der Kaiser den heute sein 50jähriges Militärdienstjubiläum feiernden General der Infanterie z. D. v. Seeckt, à la suite des Infanterie-Regiments Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfälisches) Nr. 55, unter Belassung in diesem Verhältnis, zum Chef des Infanterie-Regiments Freiherr von Sparr (3. Westfälisches) Nr. 16 ernannt.

Bielefeld, 26. April. Besitzwechsel. Kolon W. Kobusch hat den größten Teil seiner Grundstücke für ca. 240000 Mark an den Bauunternehmer Ehrich verkauft und kostet der Quadratmeter 9 Mark. Wie man hört, beabsichtigt Herr Kobusch von hier fortzuziehen.

Minden, 26. April. Feuer. Gestern abend nach 7 Uhr brannte die vollständig aus Holz erbaute, dem hiesigen Herrenreiter-Verein gehörende Reitbahn, an der Ecke der Königswall- und Rodenbeckerstraße belegen, total nieder. Da sich in derselben keine Feuerungsstelle befindet, so ist anzunehmen, daß das Gebäude einer böswilligen Brandstiftung zum Opfer gefallen ist.

Gernheim a. d. Weser, 26. April. Ein neuer Wunderdoktor. Ein Kollege des bekannten Schäfer Ast hat sich seit einiger Zeit als Wunderdoktor aufgethan und hat mächtigen Zulauf aus der ganzen Gegend. Besagter Wunderdoktor Koogmann war früher als Rottenarbeiter an der Kleinbahn beschäftigt und seitdem diese nun fertig ist, hat er sich an das Studium der Krankheiten bei Mensch und Vieh begeben! Rezepte kann Koogmann selbst nicht schreiben, er diktiert den Patienten die Mittel, die sie sich in Apotheken oder Drogengeschäften holen. Auf Untersuchungen läßt er sich nicht ein, sondern er sieht den Leuten an der Nase an, was ihnen fehlt. Der „Wunder-Doktor" scheint ein Freund des abgekürzten Verfahrens zu sein!

Dortmund, 25. April. Schwindel mit Fernsprecherhilfe. Dieser Tage erhielt ein hiesiger Geschäftsmann ein eiliges Telegramm, nach welchem ein auswärtiger Geschäftsfreund um telegraphische Anweisung einer größeren Geldsumme ersuchte. Der hiesige Geschäftsmann traute der Sache nicht recht und telegraphierte an seinen Geschäftsfreund zurück um nähere Auskunft, worauf die Antwort eintraf, daß dieser von der ganzen Sache nichts wußte. — Bei einem hiesigen Zigarrenhändler lief dieser Tage telegraphisch der Auftrag eines an der Stadt-Peripherie wohnenden Restaurateurs ein, baldmöglichst einen größeren Posten Zigaretten zu liefern. Der Auftrag wurde effektuiert und die Zigaretten durch einen Jüngling abgeholt. Als der Zigarrenhändler dem betreffenden Restaurateur die Rechnung zusandte, kam letztere mit dem Bemerken zurück, daß der Restaurateur weder etwas bestellt, noch erhalten hätte. Die Angelegenheit wurde jedoch verfolgt und der Pseudo-Wirt in der Person eines hiesigen Agenten ermittelt und zur Verantwortung gezogen.

Essen (Ruhr), 26. April. Großfeuer. In Polsum bei Buer brannten die Holzhandlung, die katholische Schule, Küsterwohnung, Schenkwirtschaft und zwei Wohnhäuser ab. Die katholische Kirche wurde mit Mühe gerettet. Auch Arbeiter sollen durch eine einstürzende Giebelwand bei der Rettungsarbeit getötet sein. Der Schaden ist groß, weil die Habe meist unversichert war.

Elberfeld, 26. April. Im Militärbefreiungsprozeß erklärte Generalarzt Doktor Stricker, Dr. Schimmel sei seit 1897 sein Untergebener, derselbe sei streng gewissenhaft und ein Ehrenmann vom Scheitel bis zur Sohle. Aus den Akten habe er ersehen, daß Schimmel etwas oberflächlich und gutgläubig sei, weil er alle Menschen für anständig halte. Im Bereich des siebenten Armeekorps seien in den letzten zehn Jahren 602 Rekruten wegen Herzfehlers, darunter 160 wegen beschleunigten Pulsschlages, wieder entlassen, deshalb erging die Anweisung, bei den Aushebungen vorsichtiger zu sein, da andernfalls dienstliche Störungen veranlaßt und dem Staat unnötige Kosten verursacht würden.

Gerichtliches für den Kreis Herford.

* **Kirchlengern,** 26. April. Urkundenfälschung. Der Auktionator Wilhelm Bartelsmeier zu Kirchlengern hat eine Quittung über 39,31 Mk. gefälscht und die in einem Forderungsprozesse als Belag für seine Gegenrechnung niedergelegt. Die Strafkammer erkannte gegen ihn wegen qualifizierter Urkundenfälschung auf 6 Wochen Gefängnis.

Vermischtes.

Zur Katastrophe in Griesheim. Wie von dort berichtet wird, dürfte die Zahl der Toten 15 nicht übersteigen. Möglicherweise befinden sich unter den Trümmern noch einige Leichen, die aber die angegebene Zahl nicht wesentlich steigern würden. Von den Körpern, die zumeist schrecklich verbrannt sind, wurden 12 indentifiziert, darunter Dr. Jacobi. Unter den Verletzten befindet sich der Direktor des Werkes Dr. Lang und vier Chemiker der Fabrik. Die Zahl der Schwer- und Leichtverletzten ist sehr groß. Im Frankfurter Krankenhause befinden sich gegen 40, und über 20 Schwerverletzte wurden in das Höchster Krankenhaus gebracht. Die Verletzungen bestehen zumeist in Knochenbrüchen und Brandwunden. An dem Aufkommen mehrer Schwerverletzter wird gezweifelt. Das Gebäude, in dem die Explosion stattfand, ist vollständig vom Erdboden wegrasiert. Die öffentliche und die private Wohlthätigkeit ist in vollem Gange. Es ist keine weitere Explosionsgefahr zu befürchten, da die großen Benzinvorräte durch Gräben in den Main abgeleitet wurden. Diese Gräben waren vom Militär aufgeworfen worden. Die Leiche des Chemikers Dr. Jakoby, des Sohnes eines Frankfurter Arztes wurde unter den Trümmern des Laboratoriums aufgefunden.

In einem Bonn gegenüber belegenen Orte wurde vorgestern ein italienischer Arbeiter verhaftet und in das Gefängnis eingeliefert, worin er bis nach der Beendigung des kaiserlichen Aufenthaltes verbleibt. Zahlreiche ausländische Arbeiter haben frühzeitig aus Furcht vor Internierung Bonn und Umgegend verlassen und anderweitig Arbeit gesucht.

Zur Naturgeschichte des Salamanders. Es ist jetzt sehr vornehm geworden, das wundersame feuchtfröhliche Tier, das die Studenten so gern reiben. Der Kaiser und der Kronprinz haben auf dem Kommers in Bonn den Salamander kommandiert. Exercitium Salamandri incipit: Eins, Zwei, Drei! Und da werden die Gläser auf den Tisch gerieben, getrommelt, auf einen Schlag niedergesetzt, und keiner hat nachgeklappt. Es klappte eben! Ja, der Salamander! Woher kommt der Name? In Heidelberg soll der Salamander vor 70 Jahren entstanden sein. Nun, der Salamander ist ein Tier, das im Feuchten lebt, und der genius loci Heidelbergs ist bekanntlich feucht. Woher der Name stammt, ist bisher unergründet. Einige meinen, es sei der Spitzname eines unbeliebten Universitätsrichters in Bonn, namens Kaufmann, gewesen — danach würde der Salamander in Bonn das Licht der Welt erblickt haben. Andere wollen in dem Worte eine Zusammenziehung und Verstümmelung der schönen Aufforderung erblicken: Sauset alle miteinander! — aber, was Gewisses weiß man nicht. Es wäre wirklich an der Zeit, daß die Fakultäten unter ihren alljährlichen wissenschaftlichen Preisaufgaben auch diese zur Preisbewerbung stellen würden: Es soll Name und Herkunft des studentischen Trinkbrauchs „Salamanderreibe" erklärt werden. Auch soll das Verhältnis der Reibflächen des Salamanders zu dem Durst der Reibenden mathematisch und physikalisch untersucht werden.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Kurszettel der Berliner Börse

mitgeteilt von der Westfälisch-Lippischen Vereinsbank, Aktiengesellschaft.

Herford, 26. April.

3 %	Preuß. Konsols	88.10
3½ %	dto.	98.20
3 %	Deutsche Reichs-Anl.	88.10
3½ %	dto.	98.20
3 %	Westfälische Prov.-Anl.	85.—
3½ %	dto.	95.—
4 %	dto.	101.90
4 %	Bielefelder Stadt-Anl.	101.10
4 %	Hamburger Hypoth. Pfd. 1900	98.—
4 %	Rheinisch-Westf. Bodenkr. Pfd. 1905	98.—
4 %	Meininger Hypoth. Pfd. 1900	98.—
Deutsche Bank-Akt.		204.75
Disk. Kommandit-Akt.		190.—
Gelsenkirchen. Bergw.-Akt.		181.20
Hibernia Bergw.-Akt.		184.80
Harpener Bergw.-Akt.		182.40
Harburg Wiener Gummi-Akt.		307.60
Phönix Bergw.-Akt.		160.80

Bankdiskont: 4 %
Tendenz: schwächer.

Familien-Nachrichten.

Gestorben: Herr Gastwirt Karl Krahe zu Mellbergen Herr Schlosser Heinr. Kröger (32 Jahre) zu Enniglob. Herr Stations-Assistent a. D. Julius Wilcken zu Bielefeld.

Briefkasten der Redaktion.

R., Herford. Herr Major v. H. verbleibt in Herford. Die Nachricht von seinem Weggange bestätigt sich also nicht.

Nach Enger. Die Notiz: Pferdemusterung bringen wir in der nächsten Nummer.

Voraussichtliches Wetter.

28. u. 29. April. Vorherrschend wolkig, kühl und veränderlich, leichte Regenschauer wahrscheinlich.

Der Stolz jeder Hausfrau ist es, wenn jeder Metallgegenstand in der Küche sich blitzblank präsentiert. Durch Anwendung von Meyers American Putz-Cream wird dies am sichersten und schnellsten erreicht, denn kein anderes Putzmittel der ganzen Welt verleiht allen Metallen einen so prachtvollen, haltbaren Glanz. Meyers American Putz-Cream ist dabei ebenso einfach in der Handhabung wie sparsam im Gebrauch. In Dosen à 10 Pfg., in Flaschen à 15, 30 und 50 Pfg. zu haben in allen einschlägigen Geschäften. [506b.]

Zwangsversteigerung.
Montag, den 29 April d. J., mittags 1 Uhr,
werde ich im Lokale des Wirts Herrn Brackstiek in Herford, Bergerthorstraße:
20 Paar Herren- u. Damenzugstiefel
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. 497b
Herford, den 27. April 1901.
Hartwig, Gerichtsvollzieher

Eine hübsch abgeschlossene
Etage
in der Nähe des Alten Marktes oder Gehrenberg per 1. Oktober gesucht.
Offerten unt. Nr. 456b an d. Exp. d. Bl.

Eine kleine 529b
Wohnung
für 1 od. 2 Pers. zu vermieten bei **Hausmann,** Jüdenstraße 14

Ein Mädchen
auf halbe oder ganze Tage gesucht. 521b
Ahmserstraße 401,
1 Treppe.

Suche auf sofort einen tüchtigen
Schuhmachergesellen 527b
Aug. Dammeyer, Enger.

Wir suchen auf sofort für unsere Plätterei noch einige kräftige (381b
Lehrmädchen
gegen sofortigen Verdienst.
J. Elsbach & Co.

Erfahrener
Buchhalter
sucht Beschäftigung für halbe Tage eventl. auch Stunden.
Gefl. Offerten erbeten unter Nr. 486b an d. Exp. d. Bl.

Junges Mädchen
für kleinen Haushalt sucht per sofort 492b
Bielefeld,
Brandenburgerstraße 38I, in der Nähe der Pauluskirche.

Auf sofort ein zuverlässiger
Omnibus-Kutscher
und ein tüchtiges 515b
Mädchen
gesucht.
Elverdissen, 27. April 1901.
Bernhard Ehrler.

Junges Mädchen,
welches Lust hat, sich im Geschäft sowie im Haushalt (Stütze der Hausfrau) auszubilden findet passende Gelegenheit und kann sofort resp. angenehme Vergütung bei mir eintreten. 504b
Karl Wissmann,
Eidinghausen b. Bad Oeynhsn.
Bäckerei u. Konditorei.

Der heutigen Gesamtauflage liegt eine Beilage des Tuchversandhauses **Carl Albrecht, Hannover,** bei, worauf wir besonders aufmerksam machen. Die Collektion wird franco zugesandt. Nichtkonvenierendes nimmt die Firma anstandslos zurück, so daß jeder diese vorteilhafte Offerte prüfen sollte. 513b

Gottesdienste
der Baptisten-Gemeinde
Herford Am Gange Nr. 3.
Vorm. 9½ Uhr: Predigt.
„ 11 „ : Sonntagsschule.
Nachm. 3 „ : Predigt.
Mittwoch abend 8½ Uhr: Gebetstunde. 522b
Herford, 28. April 190
Prediger Bojahr.

Konserven.
Stangen-Spargel,
Brech-Spargel,
Junge Erbsen,
Erbsen m. Carotten,
Schnittbohnen,
Brechbohnen,
Perl-Wachsbohnen,
Grobe Bohnen,
Rosenkohl,
Kohlrabi etc. etc.
empfiehlt zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.** 524b
Chr. Röckemann.



Atrax
Chemische Fabrik für Tinten & Farben
G. m. b. H.
zu Cöln a. Rh.
empfiehlt ihre auf Grund der neuesten fachwissenschaftlichen Errungenschaften hergestellten vorzüglichen Erzeugnisse.
Man verlange:
Normal-Atraxtinte
p. Literfl. M. 1.80.
Atrax-Copiertinte
p. Literfl. M. 2.25.
Alleinige Engros-Niederlage und Detailverkauf
Herford bei 555b
Martin Herrmann.

Suche auf sofort eine tüchtige
Hand- oder Maschinen-Näherin
auf Baumwolle. 526b
Frau Oskar Weber,
Stift-Berg 137 am Langenberge.

Auf sofort wird ein
Mädchen
für leichte Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. 499b
Kreissekretär Engelhardt.



Der Frühling kam
mit Prangen
Durch Wald und Feld gegangen
Er kam mit viel Verspätung an
Drum heizt er was er heizen kann,
Um alles nach zu holen,
Mit besten Sonnenkohlen.
Und ganz besonders heizt er ein
Am Bergeshang die Pflänzelei
Aus deren Saft u. Wunderkraft
Uns **Wurm den Magen-doctor** schafft.
So sagt der Lenz, der Lieb u. Luft
Dir neu erweckt in Herz u. Brust,
Dafür, daß auch dein Magen
Mit **„Wurm"***, sie kann vertragen!

* Zum Mitnehmen ins Freie eignet sich besonders die Probeflasche u. Taschenfl. (1/5 Ltr. Inh.) dieses wohlschmeckenden und wohlthuenden conc. Kräuterlikörs, welche zu 30 und 60 Pfg. in den Restaurationen und concess. Ladengeschäften erhältlich sind. Da eine Legion sogen. Magendoctor und ähnlich bekannter Magenliköre entstanden ist, so wollen Sie gefl. namentlich auch beim Ausschank ausdrücklich **„Wurm"** verlangen.
Alleiniger Generalvertreter für Herford
F. Uekermann,
Bielefeld, Schulstr. 18.

Amtliche Anzeigen

für den Kreis Herford.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Gemarkung Herford belegene, im Grundbuche von Herford, Radewig Band 6 Blatt 18 (in der Grundsteuermutterrolle des Gemeindebezirks Herford unter Art. Nr. 1375 und in der Gebäudesteuerrolle desselben Bezirks unter Nr. 689) zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Tischlermeisters **Wilhelm Pohlmann zu Herford** eingetragene Grundstück Flur 1 Nr. 2001/88 (hinter der Mauer, Wohnhaus mit Hofraum, Stall mit Waschküche), welches 5 ar 64 qm groß und mit 660 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt ist,

am 7. Mai 1901, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 16 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Februar 1901 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Herford, den 13. März 1901. 508b
Königliches Amtsgericht.

Als gefunden wurde ein Trauring angemeldet.
Weitere Auskunft wird auf dem Polizei-Büreau (Freiheitstraße 7, Zimmer Nr. 1) erteilt. 516b
Herford, 25. April 1901.
Die Polizei-Verwaltung.
J. V.
Der 2. Bürgermeister.
Busse.

Am 1. April 1901 hat der Kolon Tilker sein Amt als Feldmarks-Vorsteher für die Radewiger-Feldmark (S. W.) niedergelegt. An seine Stelle ist der Landwirt Aug. Bödecker gen. Stenner, Diebrocker-Str. Nr. 12 gewählt und von uns für sein Amt verpflichtet worden. 530b
Herford, 26. April 1901.
Der Magistrat
Quentin.

Die Dampfstraßenwalze arbeitet von heute ab bis voraussichtlich 9. Mai cr. von Station 1,7+35 bis 6,0 der Kreischaussee von Herford nach Jöllenbeck (Diebrockerstraße).
Herford, 25. April 1901.
Die Kreischaussee-Verwaltung.

Handels-Register

des Königlichen Amtsgerichts zu Herford.

Die unter Nr. 740 des Firmenregisters eingetragene Firma: 525b
„Dustmann & Wahldiek"
(Firmeninhaber: der Kaufmann Otto Wahldiek zu Herford) ist gelöscht am 23. April 1901.

Die Bombe ist geplatzt.

Sack- u. Puddingpulver
Heinrich Nolting,
Rennstraße
507d]

Die Verlobung meiner Enkelin Annie mit dem Redakteur und Prokuristen Herrn Paul Sattler beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Plettenberg i. W., 27 April 1901.

Carl Böley, Hotelier

Annie Tweer
Paul Sattler
Verlobte.
Lüdenscheid. Herford.

Wenig gebrauchtes
Tourenrad
billig zu verkaufen. 523b
Gehrenberg 16a.

Die Bombe ist geplatzt.

H-Träger

und Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, sowie **Feldbahngleise, Kippkowrys, Drehscheiben, Weichen, Laufdielen** ꝛc. ꝛc.
offeriert billigst 502b
F. Heine, Bielefeld, Am Güterbahnhof 4.

Waldfrieden.

Habe eine größere Anzahl
Tische, Stühle und Bänke
mehr aufgestellt, wie ebenso für mehr **Bedienung** Sorge getragen. 518b

Hochachtungsvoll
Fr. Baumann.

Zur Erholung

Stift Berg.

Sonntag, den 28. April 1901:

Grosses Tanzvergnügen,

zu ergebenst einladet
Aug. Tiemeyer.

Schützen-Gesellschaft, Herford.

Die Feier des diesjährigen

Frühlings-Festes

findet am **Sonntag, den 5. Mai ds. Js.,** statt.
Nachmittags 3½ Uhr: **Anfang des Konzertes,**
Abends 8½ Uhr: **Anfang des Balles.**

Die Mitglieder und deren Angehörige, soweit letztere nicht selbst verpflichtet sind, Mitglied zu sein, haben freien Zutritt und werden zu recht zahlreicher Beteiligung hierdurch freundlichst eingeladen

Fremde, durch Mitglieder eingeführt können ebenfalls am Feste teilnehmen; dieselben haben an Eintrittsgeld zu zahlen:
zum Konzert à Person 0,50 Mk.
„ Ball für Herren 1,50 „
„ Damen 1,— „

Einheimische, die nicht Mitglieder unserer Gesellschaft sind, haben keinen Zutritt

Die Musik wird von der Herforder Kapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Düngel ausgeführt.

Der Hof wird sich bestimmt am Feste beteiligen.

Herford, den 27. April 1901. [503b

Der Vorstand der Schützen-Gesellschaft.

Gaskocher,

HANNOVER.

Tuch-Versandhaus Carl Albrecht

An das

Deutsche Reichspost.
Postkarte.

Diese Postkarte ist als Drucksache nicht zusendbar, muss also mit 5 Pfg. frankirt werden.

Bitte hier abtrennen.

Ich sende die Muster franko, tausche nicht Zusagendes um, oder zahle den Betrag zurück.

Jede Garantie

mustergetreue Lieferung haben Sie bei directem Einkauf nach meinen Mustern.

Beweis: Nicht Convenirendes wird anstandslos zurückgenommen und der volle Betrag zurückgezahlt

Also

haben Sie die Güte, die anhängende Postkarte abzutrennen und dieselbe mit Unterschrift versehen zurück senden zu wollen. Sie werden von da an zu meinen ständigen Kunden zählen.

Beweis: Auerkennungsschreiben und die stetige Zunahme meiner Kundschaft.

Hochachtungsvoll!

Tuchversandhaus Carl Albrecht.

Kein Risico

haben Sie bei Bestellung meiner Muster.

Tuchersatz ganz bedeutend unter Preis!

Sonntag, nachmittag 4 Uhr:

Tanzbelustigung

einladet [520b]
Winkelmann, Lübberthor.

Sonntag, den 28. d. Mts.
Gastwirt Rudolf Lohmann
in Theesen
(Station Kahlerkrug): 473b

Karusselbelustigung.

und Feuerwerk.

Brockmanns Berggarten.
Sonntag, den 28. April:

Tanzkränzchen.

— Streichmusik. —
487b

„Restaurant zum Lindenhof"
(vorm. Richter's Odeon).

Sonntag, den 28 ds. Mts.

Grosses Tanzvergnügen,

wozu ergebenst einladet
Joh. Steinpass.

N. B. Musik der Düngelschen Kapelle. 470d

Restaurant zum Jägerhof

Rennstrasse.

Jeden Sonntag nachmittag von 4 Uhr ab:

Musikalische Unterhaltung,
verbunden mit
humoristischen Vorträgen.

Für ff. Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Es ladet freundlichst ein
170e **H. Oberschelp.**

Jede Garantie

mustergetreue Lieferung haben Sie bei directem Einkauf nach meinen Mustern.

Beweis: Nicht Convenirendes wird anstandslos zurückgenommen und der volle Betrag zurückgezahlt

Also

haben Sie die Güte, die anhängende Postkarte abzutrennen und dieselbe mit Unterschrift versehen zurück senden zu wollen. Sie werden von da an zu meinen ständigen Kunden zählen.

Beweis: Auerkennungsschreiben und die stetige Zunahme meiner Kundschaft.

Hochachtungsvoll!

Tuchversandhaus Carl Albrecht.

Kein Risico

haben Sie bei Bestellung meiner Muster.

Tuchersatz ganz bedeutend unter Preis!

Bitte hier abtrennen.

Ich sende die Muster franko, tausche nicht Zusagendes um, oder zahle den Betrag zurück.

---

troffenen

Neuheiten"

und **Sommer-Saison**
hält in bekannter Güte

H. Simon Nur Gehrenberg 17 Ecke Brüderstr.

Kurz- und Weißwaren.

Spezialität: Besatz-Artikel

und sämtliche

Zutaten zur Damenschneiderei.

517b

W. Wolter's
naturwissenschaftliches

Museum und Herbarium

großartigste Sammlung der Gegenwart wird vom **Sonntag, den 28. April bis Donnerstag, den 2. Mai im**

Hotel „Zur Post"

zu **Herford** ausgestellt werden und ist dasselbe von **morgens 9 bis abends 8 Uhr geöffnet.**

Eintrittspreis: Erwachsene 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.
— Kataloge sind an der Kasse zu haben. 438b

Zu regem Besuch laden höflichst ein.

E. Kausch und H. Furtwengler und der Besitzer.

Zur gefl. Beachtung.

Bringe hiermit meine
Gartenwirtschaft
den Bewohnern von Herford und Umgegend in empfehlende Erinnerung. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Frische Milch zu jeder Tageszeit.

Elverdissen 1901.

514b. **Bernhard Ehrler.**

Finkenstedt's
Vogelfutter
erhielt auf der am 29. u. 30. Juni 1900 in Augsburg stattgefundenen VI. großen Vogel-, Aquarien- u. Terrarien-Ausstellung den

I. Preis.

Es wurde von den Herren Preisrichtern als ein vorzügliches Futtermittel bei mäßigem Preise begutachtet. **Finkenstedt's Vogelfutter** in Cartons à 20 und 40 Pfg. erhältlich bei:

172a **Wilhelm Epseloh,** Markt-Drogerie.
Carl Mewes, Adler-Drogerie.



Niederlage bei:
Max Wiegk, Gehrenberg.

Salz- u. Essiggurken.
508b **Heinrich Nolting.**

Wasche mit Luhns Wasch-Extract

512c

Maggi zum Würzen ist unerreicht.

Sein Ruf ist fest begründet und wohlverdient, denn es übertrifft alle alten und neuen Konkurrenzproducte in Bezug an Ausgiebigkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit. Nach wie vor besonders empfohlen von

Wilh. Epseloh, Markt-Drogerie, Gehrenberg 2.

Ebenso empfehlenswert sind **Maggi's Suppenwürfeln** à 10 Pfg., sowie **Maggi's Bouillon-Kapseln** à 12 und 16 Pfg. [512d]

Blendend schön

wird der Teint schon nach kurzem Gebrauch der **ächten Lilienmilchseife** von d. **Drei-Lilien-Parfümerie Berlin.**

Sie befriedigt den weitgehensten Anspruch. — à Stück **50 Pfg.** nur ächt bei:

Adler-Apotheke G. Meyer,
Altstädter Apotheke G
A. Krieg, 684c
Markt-Drogerie W. Epseloh.

Hinrichs Riesen
(Krupbohnen)
mit **bunten** u. **weißen** Bohnen, sowie sämtliche Saaten Stangenbohnen billigst bei 509b

Heinrich Nolting, Samenhandl.

Die Bombe ist geplatzt.

Achtung! Achtung!

Von Sonntag, den 28. d. Mts. ab ist die

Riesendame

Miss Marye de Paepe

auf einige Tage bei mir zu sehen. Dieselbe wiegt 430 Pfund und ist 1 Meter 80 Ctm. groß; der Arm ist 55 Ctm. dick, Taillenweite 2 Meter 15 Ctm. 531b

Hochachtungsvoll
G. Pieper, Rennthor.

Falkendiek.

Sonntag, den 28. April:

Großes Gartenfest

bei Herrn **Gastwirt Kaspar Stille,** Falkendiek Nr. 28. **Schau- und Schießbuden** sowie **Karussells** sind aufgestellt.

Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein

469b] **Die Besitzer.**

---

25 000 Pracht-Betten 243b
wurd. vers. **Ober-, Unterbett** u. **Kissen** zus 12½, **Hotelbetten** 17½, **Herrsch. Betten** 22½ Mk. Preisl. gratis. Nichtpass. z Geld retour. **A. Kirschberg, Leipzig 36.**

Die Bombe ist geplatzt.

519b. **Osnabrück,** Hamburgerstr. 3.

Größtes Stuccatur- und Verputz-Geschäft der Provinz Hannover.

Minden, 26. April. Feuer. Gestern abend nach 7 Uhr brannte die vollständig aus Holz erbaute, dem hiesigen Herrenreiter-Verein gehörende Reitbahn, an der Ecke der Königswall- und Rodenbeckerstraße belegen, total nieder. Da sich in derselben keine Feuerungsstelle befindet, so ist anzunehmen, daß das Gebäude einer böswilligen Brandstiftung zum Opfer gefallen ist.

Gernheim a. d. Weser, 26. April. Ein neuer Wunderdoktor. Ein Kollege des bekannten Schäfer Ast hat sich seit einiger Zeit als Wunderdoktor aufgethan und hat mächtigen Zulauf aus der ganzen Gegend. Besagter Wunderdoktor Koogmann war früher als Rottenarbeiter an der Kleinbahn beschäftigt und seitdem diese nun fertig ist, hat er sich an das Studium der Krankheiten bei Mensch und Vieh begeben! Rezepte kann Koogmann selbst nicht schreiben, er diktiert den Patienten die Mittel, die sie sich in Apotheken oder Drogengeschäften holen. Auf Untersuchungen läßt er sich nicht ein, sondern er sieht den Leuten an der Nase an, was ihnen fehlt. Der „Wunder-Doktor" scheint ein Freund des abgekürzten Verfahrens zu sein!

Dortmund, 25. April. Schwindel mit Fernsprecherhilfe. Dieser Tage erhielt ein hiesiger Geschäftsmann ein eiliges Telegramm, nach welchem ein auswärtiger Geschäftsfreund um telegraphische Anweisung einer größeren Geldsumme ersuchte. Der hiesige Geschäftsmann traute der Sache nicht recht und telegraphierte an seinen Geschäftsfreund zurück um nähere Auskunft, worauf die Antwort eintraf, daß dieser von der ganzen Sache nichts wußte. — Bei einem hiesigen Zigarrenhändler lief dieser Tage telegraphisch der Auftrag eines an der Stadt-Peripherie wohnenden Restaurateurs ein, baldmöglichst einen größeren Posten Zigaretten zu liefern. Der Auftrag wurde effektuiert und die Zigaretten durch einen Jüngling abgeholt. Als der Zigarrenhändler dem betreffenden Restaurateur die Rechnung zusandte, kam letztere mit dem Bemerken zurück, daß der Restaurateur weder etwas bestellt, noch erhalten hätte. Die Angelegenheit wurde jedoch verfolgt und der Pseudo-Wirt in der Person eines hiesigen Agenten ermittelt und zur Verantwortung gezogen.

Essen (Ruhr), 26. April. Großfeuer. In Polsum bei Buer brannten die Holzhandlung, die katholische Schule, Küsterwohnung, Schenkwirtschaft und zwei Wohnhäuser ab. Die katholische Kirche wurde mit Mühe gerettet. Auch Arbeiter sollen durch eine einstürzende Giebelwand bei der Rettungsarbeit getötet sein. Der Schaden ist groß, weil die Habe meist unversichert war.

Elberfeld, 26. April. Im Militärbefreiungsprozeß erklärte Generalarzt Doktor Stricker, Dr. Schimmel sei seit 1897 sein Untergebener, derselbe sei streng gewissenhaft und ein Ehrenmann vom Scheitel bis zur Sohle. Aus den Akten habe er ersehen, daß Schimmel etwas oberflächlich und gutgläubig sei, weil er alle Menschen für anständig halte. Im Bereich des siebenten Armeekorps seien in den letzten zehn Jahren 602 Rekruten wegen Herzfehlers, darunter 160 wegen beschleunigten Pulsschlages, wieder entlassen, deshalb erging die Anweisung, bei den Aushebungen vorsichtiger zu sein, da andernfalls dienstliche Störungen veranlaßt und dem Staat unnötige Kosten verursacht würden.

Gerichtliches für den Kreis Herford.

* **Kirchlengern,** 26. April. Urkundenfälschung. Der Auktionator Wilhelm Bartelsmeier zu Kirchlengern hat eine Quittung über 39,31 Mk. gefälscht und die in einem Forderungsprozesse als Belag für seine Gegenrechnung niedergelegt. Die Strafkammer erkannte gegen ihn wegen qualifizierter Urkundenfälschung auf 6 Wochen Gefängnis.

Vermischtes.

Zur Katastrophe in Griesheim. Wie von dort berichtet wird, dürfte die Zahl der Toten 15 nicht übersteigen. Möglicherweise befinden sich unter den Trümmern noch einige Leichen, die aber die angegebene Zahl nicht wesentlich steigern würden. Von den Körpern, die zumeist schrecklich verbrannt sind, wurden 12 indentifiziert, darunter Dr. Jacobi. Unter den Verletzten befindet sich der Direktor des Werkes Dr. Lang und vier Chemiker der Fabrik. Die Zahl der Schwer- und Leichtverletzten ist sehr groß. Im Frankfurter Krankenhause befinden sich gegen 40, und über 20 Schwerverletzte wurden in das Höchster Krankenhaus gebracht. Die Verletzungen bestehen zumeist in Knochenbrüchen und Brandwunden. An dem Aufkommen mehrer Schwerverletzter wird gezweifelt. Das Gebäude, in dem die Explosion stattfand, ist vollständig vom Erdboden wegrasiert. Die öffentliche und die private Wohlthätigkeit ist in vollem Gange. Es ist keine weitere Explosionsgefahr zu befürchten, da die großen Benzinvorräte durch Gräben in den Main abgeleitet wurden. Diese Gräben waren vom Militär aufgeworfen worden. Die Leiche des Chemikers Dr. Jakoby, des Sohnes eines Frankfurter Arztes wurde unter den Trümmern des Laboratoriums aufgefunden.

In einem Bonn gegenüber belegenen Orte wurde vorgestern ein italienischer Arbeiter verhaftet und in das Gefängnis eingeliefert, worin er bis nach der Beendigung des kaiserlichen Aufenthaltes verbleibt. Zahlreiche ausländische Arbeiter haben frühzeitig aus Furcht vor Internierung Bonn und Umgegend verlassen und anderweitig Arbeit gesucht.

Zur Naturgeschichte des Salamanders. Es ist jetzt sehr vornehm geworden, das wundersame feuchtfröhliche Tier, das die Studenten so gern reiben. Der Kaiser und der Kronprinz haben auf dem Kommers in Bonn den Salamander kommandiert. Exercitium Salamandri incipit: Eins, Zwei, Drei! Und da werden die Gläser auf den Tisch gerieben, getrommelt, auf einen Schlag niedergesetzt, und keiner hat nachgeklappt. Es klappte eben! Ja, der Salamander! Woher kommt der Name? In Heidelberg soll der Salamander vor 70 Jahren entstanden sein. Nun, der Salamander ist ein Tier, das im Feuchten lebt, und der genius loci Heidelbergs ist bekanntlich feucht. Woher der Name stammt, ist bisher unergründet. Einige meinen, es sei der Spitzname eines unbeliebten Universitätsrichters in Bonn, namens Kaufmann, gewesen — danach würde der Salamander in Bonn das Licht der Welt erblickt haben. Andere wollen in dem Worte eine Zusammenziehung und Verstümmelung der schönen Aufforderung erblicken: Sauset alle miteinander! — aber, was Gewisses weiß man nicht. Es wäre wirklich an der Zeit, daß die Fakultäten unter ihren alljährlichen wissenschaftlichen Preisaufgaben auch diese zur Preisbewerbung stellen würden: Es soll Name und Herkunft des studentischen Trinkbrauchs „Salamanderreibe" erklärt werden. Auch soll das Verhältnis der Reibflächen des Salamanders zu dem Durst der Reibenden mathematisch und physikalisch untersucht werden.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Kurszettel der Berliner Börse

mitgeteilt von der Westfälisch-Lippischen Vereinsbank, Aktiengesellschaft.

Herford, 26. April.

3 %	Preuß. Konsols	88.10
3½ %	dto.	98.20
3 %	Deutsche Reichs-Anl.	88.10
3½ %	dto.	98.20
3 %	Westfälische Prov.-Anl.	85.–
3½ %	dto.	
4 %	dto.	
4 %	Bielefelder Stadt-Anl.	
4 %	Hamburger Hypoth. Pfd. 19	
4 %	Rheinisch-Westf. Bodenkr. Pf	
4 %	Meininger Hypoth. Pfd. 19	

Deutsche Bank-Akt.
Disk. Kommandit-Akt.
Gelsenkirchen. Bergw.-Akt.
Hibernia Bergw.-Akt.
Harpener Bergw.-Akt.
Harburg Wiener Gummi-Akt.
Phönix Bergw.-Akt.
Bankdiskont: 4 %
Tendenz: schwächer.

Familien-Nachr

Gestorben: Herr Gastwirt K
Herr Schlosser Heinr. Kröger (32 Ja
Stations-Assistent a. D. Julius Wild

Briefkasten der R

R., Herford. Herr Major v
Die Nachricht von seinem Weggange
Nach Enger. Die Notiz
bringen wir in der nächsten Nummer

Voraussichtliches

28. u. 29. April. Vorherrschend wo
lich, leichte Rege

Der Stolz jeder H

wenn jeder Metallgegenstand in d
präsentiert. Durch Anwendung von
Putz-Cream wird dies am sich
reicht, denn kein anderes Putzmittel
allen Metallen einen so prachtv
Meyers American Putz-C
einfach in der Handhabung wie sp
Dosen à 10 Pfg., in Flaschen à 1
haben in allen einschlägigen Geschäft

Zwangsversteigerung.

Montag, den 29 April d. J., mittags 1 Uhr,
werde ich im Lokale des Wirts Herrn Brackstek in Herford, Bergerthorstraße:

20 Paar Herren- u. Damenzugstiefel

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. 497b
Herford, den 27. April 1901.
Hartwig, Gerichtsvollzieher.

Eine hübsch abgeschlossene
Etage
in der Nähe des Alten Marktes oder Gehrenberg per 1. Oktober gesucht.
Offerten unt. Nr. 456b an d. Exp. d. Bl.

Eine kleine 529b
Wohnung
für 1 od. 2 Pers. zu vermieten bei
Hausmann, Jüdenstraße 14

Ein Mädchen
auf halbe oder ganze Tage gesucht. 521b
Ahmserstraße 401,
1 Treppe.

Suche auf sofort einen tüchtigen 527b
Schuhmachergesellen
Aug. Dammeyer, Enger.

Wir suchen auf sofort für unsere Plätterei noch einige kräftige (381b
Lehrmädchen
gegen sofortigen Verdienst.
J. Elsbach & Co.

Ex
sucht
ebenfl
Gefl. Offerten erbeten unter Nr. 486b an d. Exp. d. Bl.

Junges Mädchen
für kleinen Haushalt sucht per sofort 492b
Bielefeld,
Brandenburgerstraße 38I,
in der Nähe der Pauluskirche.

Auf sofort ein zuverlässiger
Omnibus-Kutscher
und ein tüchtiges 515b
Mädchen
gesucht.
Elverdissen, 27. April 1901.
Bernhard Ehrler.

Junges Mädchen,
welches Lust hat, sich im Geschäft sowie im Haushalt (Stütze der Hausfrau) auszubilden findet passende Gelegenheit und kann sofort resp. n annehmbare Vergütung bei mir eintreten. 504b
Karl Wismann,
Eidinghausen b. Bad Oeynhsn.
Bäckerei u. Konditorei.

Der heutigen Gesamtauflage liegt eine Beilage des Tuchversandhauses **Carl Albrecht, Hannover,** bei, worauf wir besonders aufmerksam machen. Die Collektion wird franco zugesandt. Nichtkonvenierendes nimmt die Firma anstandslos zurück, so daß jeder diese vorteilhafte Offerte prüfen sollte. 513b

Gottesdienste

der Baptisten-Gemeinde
Herford Am Gange Nr. 3.
Vorm. 9½ Uhr: Predigt.
„ 11 „ : Sonntagsschule.
Nachm. 3 „ : Predigt.
Mittwoch abend 8½ Uhr: Gebetstunde. 522b
Herford, 28. April 190
Prediger Bojahr.

Konserven.

Stangen-Spargel,
Brech-Spargel,
Junge Erbsen,
Erbsen m. Carotten,
Schnittbohnen,
Brechbohnen,
Perl-Wachsbohnen,
Große Bohnen,
Rosenkohl,
Kohlrabi etc. etc.
empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 524b
Chr. Röckemann.



Der Frühling kam
mit Prangen
Durch Wald und Feld gegangen
Er kam mit viel Verspätung an
Drum heizt er was er heizen kann,
Um alles nach zu holen,
Mit besten Sonnenkohlen.
Und ganz besonders heizt er ein
Am Bergeshang die Pflänzelein
Aus deren Saft u. Wunderkraft
Uns **Wurm den Magen-doctor** schafft.
So sagt der Lenz, der Lieb u. Lust
Dir neu erweckt in Herz u. Brust,
Dafür, daß auch dein Magen
Mit **„Wurm"***, sie kann vertragen!

An das Tuchversandhaus Carl Albrecht, Hannover.

Grosse Auswahl Restmuster wird jeder Collection beigefügt.

Senden Sie mir sofort franco ohne Kaufverpflichtung Ihre vollständige Mustercollection, so dass mir keinerlei Kosten durch Zusendung der Muster entstehen; nur unter dieser Bedingung verpflichte ich mich zur Rücksendung derselben.

Name: .....
Stand: .....
Wohnort: .....
Strasse: .....
Poststation: .....

(Bitte um recht deutliche Niederschrift der Adresse.)

Grosse Auswahl Restmuster wird jeder Collection beigefügt.

Bitte hier abtrennen.

Tuchreste ganz bedeutend unter Preis!

Viel Geld

sparen Sie bei directem Bezug nach meinen Mustern von Tuchen, Kammgarnen, Buckskins, Cheviots, Paletots- und Hosenstoffen.
Beweis: Vergleichen Sie die Preise meiner Mustercollection mit den ortsüblichen Preisen

Mehr Ruhe

haben Sie bei directem Einkauf nach meinen Mustern.
Beweis: Sie haben bequeme Auswahl im eigenen Hause, ohne vom Verkäufer beeinflusst zu werden.

Diebe

ste Auswahl haben Sie bei directem Einkauf nach meinen Mustern.
Beweis: Meine Collection enthält 300—400 Muster, eine Auswahl, wie sie nur ein Special-Geschäft hat.

Bitte umwenden!

wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Herford, den 13. März 1901. 508b
Königliches Amtsgericht.

Als gefunden wurde ein Trauring angemeldet.
Weitere Auskunft wird auf dem Polizei-Büreau (Freiheitstraße 7, Zimmer Nr. 1) erteilt. 516b
Herford, 25. April 1901.
Die Polizei-Verwaltung.
J. V.
Der 2. Bürgermeister.
Busse.

Am 1. April 1901 hat der Kolon Tilker sein Amt als Feldmarks-Vorsteher für die Radewiger-Feldmark (S. W.) niedergelegt. An seine Stelle ist der Landwirt Aug. Bödecker gen. Stenner, Diebrocker-Str. Nr. 12 gewählt und von uns für sein Amt verpflichtet worden. 530b
Herford, 26. April 1901.
Der Magistrat
Quentin.

Die Dampfstraßenwalze arbeitet von heute ab bis voraussichtlich 9. Mai cr. von Station 1,7+35 bis 6,0 der Kreischaussee von Herford nach Jöllenbeck (Diebrockerstraße).
Herford, 25. April 1901.
Die Kreischaussee-Verwaltung.

Handels-Register

des Königlichen Amtsgerichts zu Herford.

Die unter Nr. 740 des Firmenregisters eingetragene Firma: 525b
„Dustmann & Vahldiek"
(Firmeninhaber: der Kaufmann Otto Vahldiek zu Herford) ist gelöscht am 23. April 1901.

Die Bombe ist geplatzt.

Back- u. Puddingpulver
Heinrich Nolting,
Rennstraße
507]

Die Verlobung meiner Enkelin Annie mit dem Redakteur und Prokuristen Herrn Paul Sattler beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Plettenberg i. W., 27 April 1901.

Carl Böley, Hotelier

Annie Tweer
Paul Sattler
Verlobte.

Lüdenscheid. Herford.

Wenig gebrauchtes
Tourenrad
billig zu verkaufen. 523b
Gehrenberg 16a.

Die Bombe ist geplatzt.

H-Träger

und Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, sowie **Feldbahngleise, Kippkowrys, Drehscheiben, Weichen, Laufdielen** ꝛc. ꝛc.
offeriert billigst 502b
F. Heine, Bielefeld, Am Güterbahnhof 4.

Waldfrieden.

Habe eine größere Anzahl
Tische, Stühle und Bänke
mehr aufgestellt, wie ebenso für mehr **Bedienung** Sorge getragen. 518b

Hochachtungsvoll
Fr. Baumann.

Zur Erholung

Stift Berg.

Sonntag, den 28. April 1901:

Grosses Tanzvergnügen,

477d wozu ergebenst einladet
Aug. Tiemeyer.

Schützen-Gesellschaft, Herford.

Die Feier des diesjährigen
Frühlings-Festes
findet am **Sonntag, den 5. Mai ds. Js.,** statt.
Nachmittags 3½ Uhr: **Anfang des Konzertes,**
Abends 8½ Uhr: **Anfang des Balles.**

Die Mitglieder und deren Angehörige, soweit letztere nicht selbst verpflichtet sind, Mitglied zu sein, haben freien Zutritt und werden zu recht zahlreicher Beteiligung hierdurch freundlichst eingeladen

Fremde, durch Mitglieder eingeführt können ebenfalls am Feste teilnehmen; dieselben haben an Eintrittsgeld zu zahlen:
zum Konzert à Person 0,50 Mk.
„ Ball für Herren 1,50 „
„ Damen 1,— „

Einheimische, die nicht Mitglied unserer Gesellschaft sind, haben keinen Zutritt

Die Musik wird von der Herforder Kapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Düngel ausgeführt.

Der Hof wird sich bestimmt am Feste beteiligen.

Herford, den 27. April 1901. [503b
Der Vorstand der Schützen-Gesellschaft.

Gaskocher,

Gasplätter, Gasbadeöfen

hochrenomierter Werke, von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung halte stets in grösster Auswahl auf Lager.
491d) Prima Referenzen.

Herm. Opitz,

Installationsgeschäft für Dampf-, Wasser-, Gas-, Elektrizitäts- und gesundheitstechnische Anlagen.
Gegründet 1869. Fernspr. Nr. 74.

„Restaurant zum Lindenhof"

(vorm. Richter's Odeon).

Sonntag, den 28 ds. Mts.

Grosses Tanzvergnügen,

wozu ergebenst einladet
Joh. Steinpass.

N. B. Musik der Düngelschen Kapelle. 470d

Bad Meinberg in Lippe. Saison vom 20. Mai bis 20. September. Altberühmtes Schwefelmoor- und natürl. Kohlensäure-Sprudelbad, Gasdampfdouchen, Kohlensäure-Fichtennadelbäder, Salz- und Schwefelbäder. Vorzügliche Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Nervenkrankheiten, besonders Ischias, Frauenleiden in allen Formen, Blutarmuth, Reconvalescenz u. s. w. Herrliche Lage am Teutoburger Walde (Externsteine, Hermannsdenkmal). Nervenstärkendes Klima. Sommerfrische. Station Horn-Meinberg der Bahn Herford-Himmighausen. Auskunft durch **Fürstliche Bade-Verwaltung.**
528b.

Morgen, Sonntag, nachmittag 4 Uhr:

Große Tanzbelustigung

wozu ergebenst einladet [520b]
E. Winkelmann, Lübberthor.

Am Sonntag, den 28. d. Mts.
bei **Herrn Gastwirt Rudolf Lohmann**
in Theesen
(Station Kahlerkrug): 473b

Grosse Karussellbelustigung.

Abends **Feuerwerk.**

Restaurant zum Jägerhof

Rennstrasse.

Jeden Sonntag nachmittag
von 4 Uhr ab:

Musikalische Unterhaltung,
verbunden mit
humoristischen Vorträgen.

Für ff. Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Es ladet freundlichst ein
170e **H. Oberschelp.**

Fortsetzung der Auktion.

Montag morgen 10 Uhr anfangend.

Brüderstr. 40. **N. Meyer Nachf.** Brüderstr. 40.
[493d] **Max Horn.**

Christlich vaterl. Männerverein.

Der Verein macht am Sonntag eine Fahrt mit der Kleinbahn nach Enger. Die Mitglieder werden dazu eingeladen. 498b
Abfahrt 1,30 nachmittags.
Der Vorstand.

Brockmanns Berggarten.

Sonntag, den 28. April:

Tanzkränzchen.

— Streichmusik. —
487b

Die eingetroffenen
„Neuheiten"
der **Frühjahrs-** und **Sommer-Saison**
empfiehlt in bekannter Güte

Nur Gehrenberg **17** Ecke Brüderstr. **Fr. Simon** Nur Gehrenberg **17** Ecke Brüderstr.

Mode-, Kurz- und Weißwaren.
Spezialität: Besatz-Artikel
und sämtliche
Zuthaten zur Damenschneiderei.
517b

W. Wolter's

naturwissenschaftliches

Museum und Herbarium

großartigste Sammlung der Gegenwart wird vom **Sonntag, den 28. April bis Donnerstag, den 2. Mai im**

Hotel „Zur Post"

zu **Herford** ausgestellt werden und ist dasselbe von **morgens 9 bis abends 8 Uhr geöffnet.**
Eintrittspreis: Erwachsene 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.
— Kataloge sind an der Kasse zu haben. 438b
Zu regem Besuch laden höflichst ein.
E. Kausch und H. Furtwengler und der Besitzer.

Stuccatur-Arbeiten

sowie **Zement-** und **Gips-Verputz** werden **billigst** und in **bester Ausführung unter Garantie** geliefert. **Zeichnungen, Kostenanschläge** ꝛc. werden nach **Wunsch** der Bauherrn angefertigt.

M. Helgers, Stuccateurmeister,
519b. Osnabrück, Hamburgerstr. 3.

Größtes Stuccatur- und Verputz-Geschäft der Provinz Hannover.

Zur gefl. Beachtung.

Bringe hiermit meine
Gartenwirtschaft
den Bewohnern von Herford und Umgegend in empfehlende Erinnerung. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Frische Milch zu jeder Tageszeit.

Elverdissen 1901.

514b. **Bernhard Ehrler.**

Finkenstedt's
Vogelfutter
erhielt auf der am 29. u. 30. Juni 1900 in Augsburg stattgefundenen VI. großen Vogel-, Aquarien- u. Terrarien-Ausstellung den
I. Preis.
Es wurde von den Herren Preisrichtern als ein vorzügliches Futtermittel bei mäßigem Preise begutachtet. **Finkenstedt's Vogelfutter** in Cartons à 20 und 40 Pfg. erhältlich bei:
172a **Wilhelm Epseloh,** Markt-Drogerie.
Carl Meves, Adler-Drogerie.



Niederlage bei:
Max Wiegk, Gehrenberg.

Maggi zum Würzen ist unerreicht. Sein Ruf ist fest begründet und wohlverdient, denn es übertrifft alle alten und neuen Konkurrenzprodukte in Bezug an Ausgiebigkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit. Nach wie vor besonders empfohlen von
Wilh. Epseloh, Markt-Drogerie, Gehrenberg 2.
Ebenso empfehlenswert sind **Maggi's Suppenwürfeln** à 10 Pfg., sowie **Maggi's Bouillon-Kapseln** à 12 und 16 Pfg. [512d]

Blendend schön
wird der Teint schon nach kurzem Gebrauch der **ächten Lilienmilchseife** von d. **Drei-Lilien-Parfümerie Berlin.**
Sie befriedigt den weitgehensten Anspruch. — à Stück **50 Pfg.** nur ächt bei:
Adler-Apotheke G. Meyer,
Altstädter Apotheke G
A. Krieg, 684c
Markt-Drogerie W. Epseloh.

Salz- u. Essiggurken.
508b **Heinrich Nolting.**



512c

Achtung! Achtung!

Von Sonntag, den 28. d. Mts. ab ist die

Riesendame

Miss Marye de Paepe

auf einige Tage bei mir zu sehen. Dieselbe wiegt 430 Pfund und ist 1 Meter 80 Ctm. groß; der Arm ist 55 Ctm. dick, Taillenweite 2 Meter 15 Ctm. 531b

Hochachtungsvoll
G. Pieper, Rennthor.

Falkendiek.

Sonntag, den 28. April:

Großes Gartenfest

bei Herrn **Gastwirt Kaspar Stille,** Falkendiek Nr. 28. **Schau- und Schießbuden** sowie **Karussells** sind aufgestellt.
Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein
469b] **Die Besitzer.**

Hinrichs Riesen
(Krupbohnen)
mit **bunten u. weißen** Bohnen, sowie sämtliche Saaten Stangenbohnen billigst bei 509b
Heinrich Nolting, Samenhandl.

Die Bombe ist geplatzt.

25 000 Pracht-Betten 243b
wurd. vers. **Ober-, Unterbett** u. **Kissen** zus 12½, **Hotelbetten** 17½, **Herrsch. Betten** 22½ Mk. Preisl. gratis. Nichtpass. z Geld retour. **A. Kirschberg, Leipzig 36.**

Es ist mir gelungen!

circa 500 Piècen

Damen-Konfektion

und einen großen Posten

Herren-Konfektion

weit **unter Preis** einzukaufen und offeriere ich dieselben, um schnell damit zu räumen, zu **wirklich auffallend billigen Preisen.**

Kragen	aus schwarzem Stoff	von 1.45 M an.
Kragen	aus Mohairstoff mit seid. Halbrüsche	von 2.50 M an.
Umhänge	in Seide, Tuch, Kammgarn und Dennassé	von 5 M an.
Golf-Capes		von 1.45 M an.
Jackets	schwarz und farbig	von 3 M an.
Jackets	elegantefte Neuheiten	von 7 M an.
Staubmäntel		von 3.50 M an.
Costumes		von 8 M an.
Costum-Röcke		von 4 M an.

Seidene Blusen,
gefüttert, von **2.95** M an.

Herren-Anzüge	guter Buxkin,	14, 12, 10 bis 6.50 M
Herren-Anzüge	neueste Farben, prima Qualitäten,	28, 25 20 bis 15 M
Rock-Anzüge	prima schwarz, Kammgarn,	38, 35, 30 bis 25 M
Sommer-Paletots	solide Qualitäten,	30, 25, 20, 16 bis 12 M
Knaben-Anzüge	guter Buxkin,	6, 5, 4, 3 bis 1.70 M
Knaben-Anzüge	chike Facons, mit Ueberkragen,	10, 8, 7, 5 bis 2.50 M
Lodenjoppen	in modernen Farben,	von 2 M an.

1000 Stück
Hosen
in den schönsten Sortimenten, 16, 14, 12, 10, 8, 6, 5 bis **2.50** M.

Warenhaus Hermann Herzfeld

Gehrenberg **15.** **Herford.** **15** Gehrenberg.

Durch Eintreffen grosser Sendungen

Jacketts, Paletots, Câpes, Fichus und Wetter-Mäntel, Jackette-Costume

Promenaden-Costume,

Morgenröcke- und Blusen, Knaben- und Mädchen-Garderoben

sind unsere Läger wieder auf das Reichhaltigste assortiert und findet der Verkauf zu außergewöhnlich billigen Preisen statt.

Gebrüder Kaufmann

Niedernstraße 34. **Bielefeld** Niedernstraße 34.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren
billigst bei **C. Schwettmann,** Rennthor.
Auch werden **Reparatur-Arbeiten,** wie **Aufpolieren** von Möbeln billigst ausgeführt. 496b

Hochelegante
Sonnenschirme
in großer Auswahl
kauft man am billigsten bei
Heinr. Fürhoff,
Gehrenberg 10.
Reparieren und Ueberziehen der Schirme schnell und billig. 494b.

Naumann's „Germania"-Fahrräder
Vertreter: Hch. Ebert, Herford 380d
sind die besten!
SEIDEL & NAUMANN. DRESDEN.

1 Malerlehrling
gesucht per bald. 467b
Franz Schmalhorst,
Rennstraße 14.

1 Laufburschen
von 14 bis 16 Jahren sucht auf sofort 465b
F. Biermann.

Ein jung. Mädchen
auf sofort gesucht.
Näheres unt. 464b i. d. Exp. ds. Bl.

495b
Ein kräftiges sauberes
Mädchen
für gante Tage gesucht.
Ph. Bondroit, Clarenstr. 12

Vermischtes.

Kaiser und Kadett. Der Kaiser stattete bei seinem letzten Aufenthalte in Kiel nachts gegen 11 Uhr dem Schulschiff Charlotte einen Besuch ab, um sich die Schlafräume der Kadetten anzusehen. Nachdem er die Kabine seines Sohnes und des Militärgouverneurs, Kapitänleutnant v. Ammon, besichtigt hatte, begab er sich in den den Kadetten zugewiesenen Unterkunftsraum. Die jungen Leute schliefen, und das elektrische Licht erleuchtete den Raum. Ich kann mir kaum denken, daß die Kadetten bei diesem scharfen Licht schlafen können, meinte der Kaiser. Gewiß, Majestät, erwiderte der begleitende Kommandant, Kapitän z. D. Büllers, sie sind nach dem strammen Tagesdienst ehrlich müde. Wollen doch mal sehen, ob die Leutchen wirklich schlafen, äußerte etwas ungläubig der Kaiser. Er rüttelte heftig an der Hängematte eines Kadetten, bis dieser erwachte. Na, schlafen Sie hier ebensogut wie zu Hause? fragte der Kaiser den Erwachenden. Dieser erkannte den Monarchen sofort und erwiderte schlagfertig: Besser, Majestät! Lächelnd verließ der Kaiser das Gemach.

Weltstaub und Erdenstaub. Zu dem Staube, der dauernd in der Luft herumfliegt und sich dem äußeren und inneren Menschen in unerwünschter Weise aufdrängt, gehört auch der Rauch. Unter Ruß denkt man sich gewöhnlich kleine Teilchen von reiner Kohle, aber diese Ansicht ist ganz irrig, denn neue Untersuchungen von Rußproben haben ergeben, daß er eine außerordentlich große Zahl von metallischen Grundstoffen enthält. Außer Eisen und Calcium sind auch Nickel, Mangan, Kupfer und Silber vertreten. Der Rauch aus Fabrikschornsteinen enthält meist noch mehr Elemente als der des Küchenschornsteins auf einem Privathause. Darum kann man auch im Ruße natürlich in äußerst winzigen Mengen, ganz seltene Metalle entdecken, wie Rubidium, Gallium, Indium und Thallium. Es ist nur der ans Wunderbare grenzenden Verfeinerung der modernen Untersuchung zuzuschreiben, daß so geringe Mengen von Stoffen überhaupt nachgewiesen werden können. So hat man jetzt auch erfahren, daß der bisher als außerordentlich selten betrachtete metallische Grundstoff Gallium fast in jeder Art von Staub und Rauch vorzukommen scheint. Auch das Nickel ist sowohl in dem Staub enthalten, der mit dem Regen direkt aus den Wolken herabkommt, als in dem Rauch und Erdenstaub. Die Staubteilchen, die in den Regentropfen zur Erde kommen, sind ganz sicher nicht irdischen Ursprungs, sondern stammen aus dem Weltenraum. Solcher Weltstaub zeigt oft nach seiner chemischen Zusammensetzung eine ganz genaue Uebereinstimmung mit den Meteoren und besitzt auch magnetische Eigenschaften. Staubfälle aus dem Weltenraum treten gelegentlich auch ganz ohne Regen ein. Eines der letzten Beispiele geschah im November 1897 während einer vollkommen ruhigen und klaren Nacht. Die Zusammensetzung des Staubes hatte keine Aehnlichkeit mit derjenigen vulkanischen oder industriellen Staubes. Ein gewisser Zusammenhang besteht zwischen Staub und Nebel, da sich letzterer nur bei reichlichem Vorhandensein des ersteren bildet. Wenn eine große Industriestadt in Nebel gehüllt ist, so ist sie von einer Atmosphäre umgeben, in der die seltensten Elemente herumschwimmen, allerdings nur in winzigen Quantitäten, die nur dem künstlich so außerordentlich verschärften Auge der Wissenschaft wahrnehmbar sind.

Ueber die Bilanz von Monte Carlo wird berichtet: Die jährliche Versammlung der Aktionäre der Kasinogesellschaft von Monte Carlo fand am letzten Freitag unter dem Vorsitz von Camille Blanc in Monte Carlo statt. Trotzdem Monte Carlo eine gute Saison hatte, hat im Vergleich mit dem vorigen Jahr eine Abnahme von 60 000 Mk in den Einnahmen von den Spieltischen stattgefunden. Der Gesamtertrag von Roulette und Tiente-et-quarante beläuft sich auf 18 504 000 Mk. Dazu kommen 600 000 Mk. Miete für das Hotel de Paris, das Café de Paris und andere, der Kasinogesellschaft gehörige Grundstücke. Die Gesamteinnahmen betragen dann also 19 104 000 Mk. Eine Dividende von 148 Mk. wurde angesetzt; dazu kommen 20 Mk., die auf den Kupon im November gezahlt wurden, so daß der Gesamtertrag 168 Mk. beträgt, was 8 Mk. weniger macht als im vorigen Jahre. Die Ursache des Sinkens der Dividende ist die ungeheure Zunahme der Ausgaben, die von der Gesellschaft zu tragen sind. Der Fürst von Monaco bekommt jetzt jährlich 1 400 000 Mk. gegen 1 000 000 Mk., die er früher erhielt. Fürst Albert sind außerdem weitere 500 000 Mk. für die Erhaltung seiner Leibgarde zugestanden worden, und die Bezahlungen aller Ausgaben des Hofes von Monaco, ausgenommen die mit seinen Privatangelegenheiten verbundenen. Im Fürstentum Monaco giebt es keine Steuern und Abgaben, denn alle Kosten der Landesregierung werden vom Kasino bezahlt, ebenso die Erhaltung der Karabiniere, der Polizei, der Gerichtshöfe, der öffentlichen Arbeiten und der Anlegung und Erhaltung der Wege. Der Reisegeldfonds zur Heimsendung von Spielern, die alles an den Spieltischen verloren haben, ist auf 40 000 Mk. vermindert, und die für Subventionen ausgegebene Summe, die hauptsächlich an die französische Presse geht, damit sie das Spiel nicht angreift, ist von 600 000 Mk. auf 400 000 vermindert worden. Der Hauptgrund für diese Abstriche ist der, daß die Kasinogesellschaft Zinsen auf die im vorigen Monat ausgegebenen Obligationen bezahlen mußte. Diese wurden zu dem Zweck ausgegeben, um die 8 000 000 [illegible] Mk. zu erheben, die [illegible] dem Fürsten von Monaco zahlen mußte, als die Konzession für den neuen Kontrakt gewährt wurde. Das Einkommen auf die 60 000 Aktien, die das Kapital der Gesellschaft bilden, beträgt 10 080 000 Mk.; im vorigen Jahr betrug es 10 560 000 Mk. Zu den schon erwähnten 8 000 000 Mk. wird der Fürst von Monaco im Jahre 1913 12 000 000 Mk. erhalten; dann ist nämlich die alte, von seinem Vater, dem Fürsten Karl, gewährte Konzession abgelaufen, die vor einem Jahr auf 50 Jahre erneut wurde. Seine 1600 Orgina aktien à 400 Mk. werden ihm 268 800 Mk. bringen, und mit den Erträgen aus Zöllen und Bezahlungen für Monopole und Privilegien, die im Fürstentum gewährt sind, beträgt sein jährliches Einkommen nicht weniger als 2 000 000 Mk. Außerdem realisiert der Fürst noch eine bedeutende Summe aus der Verabfolgung der goldenen „plaques" von 100 Franks.

Die Pulverisierung flüssiger Stoffe, wie Blut, Milch usw., ist einem Berliner namens Heinrich Vollberg, durch ein sehr einfaches Verfahren gelungen. Blut wird mittels Druckluft durch Zerstäubungsdüsen in fein zerteiltem Zustande in einen ofenartigen, oben offenen Raum geblasen und dort mit einem von unten aufsteigenden heißen Luftstrom in Berührung gebracht; auf solche Weise wird das im Blut enthaltene Wasser vollständig verdampft und das so entstehende Blutpulver in einen Sammelraum getragen. Die Regelung der Wärme des Luftstromes behufs Vermeidung einer Ueberhitzung kann leicht bewirkt werden; überhaupt ist das Verfahren sehr einfach und billig und gestattet rasches Arbeiten. Durch dasselbe dürfte es möglich werden, die in Schlachthäusern abfallenden großen Blutmengen besser als bisher zu verwerten. Das auf solche Weise gewonnene Blutpulver soll nämlich, wie der Erfinder des Verfahrens versichert, 74,8 Prozent verdauliches Eiweiß enthalten und völlig geschmacklos sein.

Honig von stachellosen Bienen. Es wäre gewiß keine unangenehme Neuerung, wenn es möglich wäre, den leckeren Honig sich von Bienen bereiten zu lassen, die man nicht wegen ihres Stachels zu scheuen braucht. Die Bienenzucht ist freilich eine so uralte Einrichtung, daß sich ein Ersatz der seit so langer Zeit benutzten Bienenrassen nicht so leicht vollziehen wird. Immerhin giebt es auf der Erde Bienen, die einen vorzüglichen Honig liefern und keinen Stachel besitzen. Sie sind erst kürzlich von einem Fachmann der Bienenkunde, der ein Mitglied der britischen Verwaltung in Westindien ist, auf der kleinen Insel Montserrat entdeckt worden. Er ist jetzt mit Versuchen beschäftigt, die ihn über die Verwendbarkeit dieser Bienenvölker zur Honigbereitung unter menschlicher Aufsicht aufklären sollen. Der Honig dieser stachellosen Bienen ist klarer und dünner als der des gewöhnlichen Handels. Die Ergebnisse der weiteren Experimente werden von Seiten der Imker mit Spannung erwartet werden.

Sonnenschein.

(Aus der „Neuen Musik-Zeitung".)

Bei Sonnenschein und Himmelsblau
Zu wandern, welches Glück!
Und geht Dir's recht im Sinne quer,
Und wogen Grillen hin und her,
Sie weichen Stück für Stück.

Hinaus, hinaus in Feld und Flur!
Was brütest Du zu Haus?
Liegt auf dem Herzen Dir ein Stein,
Der siegesmächt'ge Sonnenschein,
Er wirft ihn Dir hinaus.

Die ganze Welt, sie glänzt und gleißt,
Die ärmste Hütte blinkt;
Die Au ist festlich angethan,
Und auf dem morgenfrischen Plan
Ein Meer von Perlen winkt.

Mich deucht, Du atmest freier schon,
Schaust nicht so düster drein —
Fürwahr, auf Deinem Angesicht,
Ich seh's genau, ich irr' mich nicht,
Spielt etwas Sonnenschein.

Du horchst der Lerche frohem Sang,
Schwenkst munter Stab und Hut;
Jetzt stimmst Du gar auch jubelnd ein:
Gelt, merkst nun, was der Sonnenschein,
Der goldne, Wunder thut?

Otto Doepkemeyer.

Litterarisches.

* **Berliner Illustrierte Zeitung.** In der in dieser Woche erscheinenden Nummer beginnt ein neuer, fein litterarischer Roman „Die Geschwister" von Clarisse Lohde und F. Erhardt. Für den billigen Preis von 1 Mk. 30 Pfg. (d. h. 10 Pfg. pro Nummer) abonniert man auf die Berliner Illustrierte Zeitung für das zweite Vierteljahr bei allen Postanstalten und Buchhandlungen. Bei direktem Versand unter Streifband treten pro Woche und Nummer 5 Pfg. Portokosten im Inland hinzu. Diese Bestellungen sind nur an die Hauptexpedition, Berlin SW., Charlottenstr. 9, zu richten.

Fürs Album.

Ost und West! — daheim das Best;
Und hast Du's draußen noch so gut!
Nord oder Süd! — das Glück erblüht
Nur in des Hauses stiller Hut.

Dieffenbach.

Am Hexenweg.

Roman
von
F. Klinck-Lütetsburg.

27. Forts.

Dieser Gedanke quälte ihn förmlich und drängte ihm vielleicht die Annahme der Möglichkeit auf, daß der Verurtheilte ebenso gut unschuldig sein könne, wie er selbst. Wenn dies aber der Fall war, wo sollte man den Schuldigen suchen?

Indem Heinrich Garrelt sich diese Frage vorlegte, kam ihm zum ersten Male flüchtig der Gedanke an Enno Leidhold. Er gab ihn aber zunächst sofort wieder auf. Leidhold war ein schmächtiger, kraftloser Bursche, der einen Mann wie Rudolf nicht einmal von der Stelle hätte legen, geschweige denn bis an die Grabenböschung schleppen können. Die Sachverständigen hatten ausdrücklich hervorgehoben, daß entweder zwei Personen an dem Werke betheiligt gewesen seien, oder daß ein Mann von der ungewöhnlichen Körperkraft eines Oltmanns das furchtbare Werk allein auszuführen vermocht habe. So galt auch nach dieser Seite hin der Agent Leidhold von vornherein als eine nicht zu verdächtigende Person.

Aber schon auf dem Nachhauseweg, den Heinrich Garrelt allein angetreten hatte, und wobei er sich den Verlauf der Gerichtsverhandlung vergegenwärtigte — um den Eindruck, den Bruno Oltmanns während derselben gemacht, noch einmal auf sich wirken zu lassen — kam ihm zum zweiten Male der Gedanke an Leidhold. Dieser Mensch hatte bei der Verurtheilung eines Mannes mitgewirkt, den Heinrich gern frei hätte ausgehen sehen mögen — nicht nur, weil Theda in solchem Falle weniger Veranlassung gehabt haben würde, ihn als einen der Urheber ihres Unglücks anzusehen. Aber auch jetzt kam Heinrich nicht über ein längeres Verweilen bei der Thatsache hinaus, daß Leidhold ein sichtbares Verlangen getragen, die Schuld Oltmanns zu einer unzweifelhaften zu machen. Er hatte auch gesehen, daß dieser Zeuge bei der Verkündigung des Richterspruches große Befriedigung gezeigt.

Zu einer ausgeprägten Vermuthung kam Heinrich Garrelt nicht. Leidhold war möglicher Weise wieder einmal nicht auf geraden Wegen gegangen. Seine Aussage hatte im Widerspruch mit einer anderen von ihm gemachten gestanden. Er wollte Rudolf und Oltmanns seine Begleitung angetragen haben, und doch war ein Fuhrwerk des Landwirthes Bahn bei Tein in L . . . eingestellt gewesen, mit welchem er den Eigenthümer in Rheidermoor hatte abholen sollen, um mit diesem gemeinsam heimzukehren.

Indessen auch in diesem Umstand lag an und für sich nichts Verdächtiges. Der Weg von L . . . nach Rothdornssehn und Hetkum war bis reichlich eine halbe Stunde über Nordermoor hinaus ein und derselbe. Hier theilte er sich. Beide Wege liefen noch eine Meile parallel, nur durch einen Damm und ein Stück Weideland von einander getrennt. Dann bog der Weg nach Rheidermoor in einem weiten Bogen jäh ab, um erst jenseits Hetkum sich wieder zu nähern. Somit war es nicht unmöglich, daß Leidhold, in der Erwartung eines guten Trinkgeldes, Oltmanns und Rudolf eine erhebliche Strecke Weges hatte mitnehmen wollen.

Leidhold wollte zwar in Rheidermoor erwartet worden sein, jedoch von einem Mann, dem es auf ein paar mehr oder weniger im Wirthshaus verbrachte Stunden nicht ankam. Es lag kein Grund zu der Annahme vor, daß er unwahre Angaben gemacht; Friedrich Bahn aber, sein Begleiter an jenem Abend, hatte sie in vollem Umfange bestätigt.

Es waren fruchtlose Gedanken, denen Heinrich Garrelt sich auf dem Wege nach Hause hingegeben hatte, aber sie beschäftigten ihn noch, als er dem Heimathsdorfe zuschritt. In seine Betrachtungen versunken, hatte er nicht Acht auf das gegeben, was um ihn her vorging, und nicht einmal die zwei Männer bemerkt, die in einiger Entfernung vor ihm auf dem Wege nach Hetkum dahinschritten. Erst in der Nähe des „blauen Ankers", vor welchem sie einige Augenblicke unschlüssig zu verweilen schienen, stieß er mit ihnen zusammen.

Es waren Friedrich Bahn und Leidhold.

Heinrich hatte deutlich bemerkt, daß der Erstere, als er beim Hören eines Schrittes sich rasch umgewendet, durch seinen Anblick erschreckt worden war, doch bot er ihm im nächsten Augenblick freundlich „Guten Tag".

Leidhold folgte seinem Beispiele und fügte hinzu:

„Was sagt Ihr nun, Bauer? Den Oltmanns haben wir doch fein festgekriegt! Glatter ist wohl noch Keiner hineingekommen. Hat der's aber dumm angefangen. Die Scheine auszugeben!"

Friedrich Bahn zwinkerte mit den Augen und stieß den Sprecher an. Dieser jedoch, der seiner Branntweinflasche tapfer zugesprochen haben mochte, obwohl er seit Kurzem einem Mäßigkeitsvereine angehörte, fuhr unbekümmert um die Warnung fort:

„Es würde ihm ja auch nichts genützt haben, wenn er noch geleugnet hätte. Der wäre überführt worden, so wahr ich Enno Leidhold heiße!"

„Laß' doch das Verschwören, Leidhold", mischte sich jetzt Friedrich Bahn ein. „Eure Rede sei: Ja — ja — oder nein — nein. Was darüber ist, das ist vom Uebel."

Heinrich Garrelt blickte verwundert auf den Sprecher, bei dem er Frömmigkeit nicht gesucht haben würde.

„Er hat ja gleich Alles zugegeben", fügte derselbe noch hinzu.

„Das war sein Glück", prahlte Leidhold. „Es hätte sonst wohl noch anders kommen können. Ja — ja, der hat in uns seinen Ast gefunden."

Wieder warf Friedrich Bahn einen erschrockenen Blick auf Leidhold, und indem er diesen am Arm erfaßte, um ihn mit fortzuziehen, sagte er:

„Komm, Leidhold, wir müssen heim. Wir wollen aber vorher noch Eins trinken. Habt Ihr nicht auch Lust, Garrelt?"

„Nein, ich danke", lautete dessen Antwort, während Leidhold dazwischen schrie: „Ihr braucht Euch nicht so zu zieren. Seht — heute — ja, da genehmige ich mir auch einen über den Durst, und wenn's zehn Mal verboten ist. Ich bin ganz trocken in der Kehle geworden. Eine Tour war's doch, mit dabei zu sein. Wenn Olt — —"

„So komm doch, Leidhold, so komm doch", drängte Bahn in sichtlicher Unruhe, während Heinrich Garrelt seinen Weg fortsetzte.

Fortsetzung folgt.

Fahrplan der Herforder Zeitung für Stadt und Land.

Gültig vom 1. Mai 1901 ab.

Herford-Detmold-Altenbeken.

Herford ab	6,07	8,26	9 45	11,42	1,15	2,42	4,52	Von Hameln	6,26	von Hameln	F bis 25. August	9,48
Salzuflen	6,17	8,39	9,55	11,52	1,26	2,52	5 04		6,36			9,59
Schötmar	6,21	8,44	10.—	11,56	1.31	2,57	5,09		6,40			10,04
Sylbach	6,28	8 54	10 08	12 01	1 39	3.04	5 19		6 47			10,12
Lage	6 37	9.04	10 16	12,14	1,48	3,13	5.30	5 53	6,55	9,02		10,25
Menhagen	6,44	9,12	10 23	12 21	1,5[illegible]	3,20	5,39	6 03	7,02	9,10		10,34
Detmold an	6,51	9,20	10 30	12,28	2,03	3 27	5 47	6,13	7,09	9,18		10 43
ab	6,55	9,35	F	12,30	F 2,14	3,30	5 52		7,12		9 25	10,50
Remmighausen	7,04	9,44		12,39	2,24	3,39	6,01		7,21	F	9 34	10,59
Horn-Meinb.	7,14	9,55		12,49	2 36	3,49	6,11		7,30		9 44	11,10
Leopoldsth.	7,22	10^{04}		12,57	2,44	3.57	an		7,38		9 53	11,18
Sandebeck	7,27	10^{10}		1,03	an	4,02	ab		7,44		9 59	11,23
Himmighausen	7 34	10^{18}		1 10		4 09	Detm.		7,51		10,6	11,28
Altenbeken an	7,50	10^{34}		1,25	ab Detm.	4,24	F		8,07		10,21	11,43

Altenbeken-Detmold-Herford.

Altenbeken an			8,08		11,15	12 58	2,05	4,45			F 7,56	F	10,51
Himmighausen			8,21		11,28	1 12	2 18	4 58			8,09		11,05
Sandebeck			8,25		11,33	1,18	2,24	5,03			8,14		11,10
Leopoldsth.		6,26	8,31		11 39	1,24	2,30	5,09			8,20		11,17
Horn-Meinb		6 34	8,38		11,46	1 3[illegible]	2,37	5,17		8 03	8,28		11 24
Remmigh		6,42	8,44		11,53	1,40	2,45	5,25		8 14	8,34		11 32
Detmold an		6.48	8,50		11.59	1 46	2,51	5 31		8 23	8,40		11,38
ab	5,15		8,52	10,30	12,01	F bis 25. August	2,56	5,33	6,35	8 28	8 43	10,06	11,40
Menhagen	5,22		8,58	10,37	12,08		3,03	5,40	6,44	8,3[illegible]	8,50	10.15	11,47
Lage	5,29		9,05	10,44	12,17		3,11	5,47	7,0[illegible]	8,42	8,58	10,28	11,54
Sylbach	5 36		9,11	10 5[illegible]	12,25		3,18	5,53	Nach Hameln	8,49	9.04	nach Lemgo	12,00
Schötmar	5,43		9, 8	10 57	12,33		3,25	6,00		8 56	9,11		12,07
Salzuflen	5,48		9,23	11 02	12,39		3,30	6,04		9 0	9,15		12,12
Herford ab	5,57		9,32	11,12	12,49		3,39	6,13		9,10	9,24		12,21

Bünde-Rahden-Sulingen. Sulingen-Rahden-Bünde.

	7,05	10,34	1,15	5,56	10,16	Bünde ab an	5,54	9,25	12,06	4,00	8,51	
	7,12	10,41	1,22	6,03	10,24	Holsen	5,46	9,19	12,00	3,54	8,43	
	7,20	10,49	1,30	6,11	10,34	Bieren-Rödingh.	5,37	9,12	11,53	3,47	8,34	
	7,27	10,56	1,37	6,18	10,43	Neue Mühle	5,27	9,04	11,45	3,39	8,24	
	7,36	11,05	1,46	6,28	10,54	Holzhausen-Hed.	5,16	8,56	11,37	3,31	8,13	
	7,40	11,09	1,50	6,32	10,59	Blasheim	5,09	8,51	11,32	3,26	8,07	
	7,49	11,16	2,02	6,40	11,13	Lübbecke	5,02	8,44	11,25	3,19	8,00	
	7,59		2,12	6,50	11,25	Gestringen	4,44	8,32		3,04	7,45	
	8,15		2,27	7,05	11,45	Rahden an	4,22	8,15		2,47	7,23	
5,25	8,25		2,42		7,13	Rahden ab		8,02		2,32	7,13	9,49
5,40	8,40		2,53		7,25	Preuß. Ströhen		7,51		2,21	6,59	9,35
5,48	8,48		3,01		7,31	Str.-Wagenfeld		7,45		2,15	6,51	9,27
6,00	9,02		3,11		7,41	Hann. Ströhen		7,35		2,05	6,39	9,15
6,19	9,23		3,26		7,56	Barrel		7,20		1,50	6,18	8,56
6,30	9,36		3,34		8,04	Barenburg		7,12		1,42	6,05	8,45
6,44	9,50		3,45		8,15	Sulingen ab		7,00		1,30	5,48	8,30

Wallücke-Bahn.

	nur W.				
Kirchlengern ab	4,12	6,32	9,53	1,20	6,30
Obernbeck "	4,26	6,48	10.09	1,35	6,46
Löhne an	—	6 53	10.14	1,40	6,51
" ab	—	6,58	10,18	1,41	6,55
Haus Beck "	4,30	7,03	10,23	1,46	7,00
Mennighüffen	4,34	7,08	10,28	1,50	7,05
Westscheidt "	4,41	7,16	10,36	1,58	7,13
Halstern "	—	7,19	10,39	2,01	7,16
Tengern "	4,51	7,26	10,46	2,08	7,23
Schnathorst an	5,01	7,37	10,57	2,19	7,34
Wallücke an	5,13	7,50	11,10	2,32	7,47

	nur W.			nur W.	S. u. F.	
Wallücke ab	5,23	8,20	11,35	3,00	4,30	8 10
Schnathorst "	5,35	8,33	11,49	3,14	4,44	8 24
Tengern "	5,45	8,43	12,00	3,25	4,55	8,35
Halstern "	5 52	8,50	12,07	3,32	5,02	8,42
Westscheidt "	5,55	8 53	12 10	3,35	5,05	8,45
Mennighüffen	6,02	9,01	12,18	3 43	5,13	8 53
Haus Beck "	6,06	9,05	12,22	3 48	5,18	8,58
Löhne an	6,11	9,10	12 27	3,53	5 23	9,03
" ab	6 12	9,12	12,29	3 55	5,26	9,06
Obernbeck "	6,17	9,17	12,34	4,00	5,31	9,11
Kirchlengern an	6,31	9,32	12,49	4,15	5,46	9,26

Schieder-Blomberg.

Schieder ab	7,45	9,32	4,05	7 30	9 00
Noltehof "	7,52	9 39	4,12	7 37	9,07
Blomberg an	8 05	9,52	4 25	7,50	9,20

Blomberg-Schieder.

Blomberg ab	6 55	9,0[illegible]	2,05	7,00	8,25
Noltehof "	7 05	9,12	2,15	7,10	8 35
Schieder an	7,10	9,17	2,20	7,15	8,40

Köln-Herford-Hannover-Berlin.

	1-4	Nur Werktags	Von Osnabrück	1-4	1-4	1-3	1-4	1-4	1-2	1-4	1-4	1-3	1-4	1-2		3-4	1-4	1-4	1-3		2-4	1-3	1-4	L I	1-3
Köln ab				11^{02}		7,10		5,54	10^{15}			12^{44}	11^{34}	1,42		△		1,57	6,28			9,40	8,19	11,58	11^{27}
Hamm an				3,53		9,58		10^{48}	12^{41}			3,23	3,56	4,07				6,58	9,22			12^{22}	12^{43}		1,58
" ab				4,02	7,21	10,1	9,13	11,8	12^{42}		2,04	3,26	4,17	4,08		6,55		7,10	9,25		9,35	12^{23}	12^{51}		2,00
Rheda				4,58	8,23	—	10,12	12,5	—		3,01	—	5,17	—		—		8,12	—		10,44	—	1,45		
Gütersloh	4^{24}			5,11	8,36	10^{42}	10,24	12^{17}	—		3,13	4,08	5,29	—		—		8,28	10,7		11,02	—	1,56		
Brackwede	4^{48}	2-4	7^{37}	5,34	9,00	—	10,47	12^{38}	—	F	3,37	—	5,52	—		—	F	8,53	—	F	11,31	—	2,14		
Bielefeld	4^{55}	7^{07}	7^{55}	5,45	9,12	11^{04}	11,14	12^{48}	1,39	2,12	3,51	4,30	6,01	5,09		8,18	8,57	9,07	10^{30}	10^{38}	11,38	1,24	2,24	3,12	2,57
Brake	5^{04}	7^{19}	8^{06}	5,54	9,22	—	11,23	12^{58}	—	2,22	4,03	—	6,11	—		—	9,07	9,18	—	10^{47}		—	—		
Herford an	5^{12}	7^{20}	8^{16}	6,02	9,31	11^{17}	11,31	1,06	—	2,31	4,13	4,43	6,19	—		8,34	9,16	9,28	10^{43}	10^{55}		1,38	2,39		
Herford ab	5^{13}		1-3	6,08	9,39	11^{18}	11,35	1,10	Platzkarten.	2,33	4,18	4,44	6,23	Platzkarten		8,35	9,24	9,36	10^{44}	10^{56}		1,39	2,40		
Löhne an	5^{25}		▶1^{28}	6,19	9,50	11^{29}	11,47	1,21		2,45	4,31	4,54	6,34		1-4	8,46	9,36	9,47	10^{54}	11^{07}		—	2,52		
" ab	5^{26}		1^{29}	6,25	9,55	11^{30}	11,48	1,35		2,46	5,04	4,58	6,35		F	8,47	9,42	9,52	10^{55}	11^{08}		—	2,54		
Oeynhausen	5^{34}		1^{37}	6,35	10,4	11^{39}	11,57	1,44		2,56	5,15	5,07	6 44		8,07	—	9,52	10,1	11^{03}	11^{17}		—	3,03		
Porta	5^{49}		—	6,50	10^{19}	—	12,12	1,58		3,11	5,30	—	6,58		8,25	—	10^{07}	10^{15}	—	11^{32}		—	3,15		
Minden	6^{00}		▶1^{52}	7,04	10^{30}	11^{56}	12,24	2,28	2,18	3,19	6,00	5,22	7,09	5,50	8,37	9,11	10^{20}	10^{28}	11^{19}	11^{39}		2,11	3,22		3 36
Hannover an	7^{35}		v.	8,42	12,0	12^{56}	2,02	4,09	3,11		7,34	6,22	8,44	6,45	10^{18}	10^{28}	11^{56}	12,4	12^{20}			3,12		4,42	4,28
" ab			Os-	10,9	1,37	1,20		4,35	3,15			6,30		6,50		10^{38}		12,26				3,28		4,46	4,33
Berlin an			nabrück	*4^{41}	*7^{48}	5,35		*11^{35}	7,00			10^{36}		10^{45}		3,58		* 6,55				7,34		8,40	8,48

Die Nachtzeiten sind rechts durch fette Linien gekennzeichnet.

△ Verkehrt jeden Sonnabend/Sonntag sowie in der Nacht vom 1./2., 2./3., 15./16. Mai, 2./3. Juni; 1./2., 2./3., und 15./16. Juli, August und September.

Berlin-Hannover-Herford-Köln.

	Nur Werktags	1-4	1-3		F	1-4	1-2	1-3	1-4	1-2	1-4	1-3	68 Min. früher Sonnabends	1-4		1-4	1-4	1-3	1-4	1-3	1-3	L 1	1-4	1-4
Berlin ab							8,55	7,40	*4^{55}	11^{45}	*8,08	1,08		F		F	*11^{00}	7,04		9.30	9,50	11,01	*7^{45}	11,50
Hannover an							12^{37}	12^{17}	11^{16}	3,40	2,35	5,13					6,12	11 27		1,50	2,04	3,01	1,43	6,12
" ab			6,30		7,35	10^{34}	12^{43}	12^{50}	1,12	3,47	3,00	5,21					7,10	*9 12	11 50	2,00	2,25	3,07	2,33	7,44
Minden		6,07	7,29		8,54	12^{14}	1,38	1,57	2,53	4,42	4,56	6,21		7,00		8,36	8,51	10 49	1,31	2,59	3,26		4.13	9,29
Porta		6,15	—		9,02	12^{22}	Platzkarten.	—	3,01	—	5,04	—		7,09		8,46	9,00	10,57	1,39		—		4,22	9,37
Oeynhausen		6,30	7,44		9,17	12^{36}		2,13	3,17	4,58	5,20	6,3[illegible]		7,25		9.02	9,15	11,11	1,51		—		4,35	9,52
Löhne an		6,38	7,51		9 25	12^{44}		2,20	3,25	5,05	5,28	6,43		7,35		9,10	9,22	11,18	1,59		—		4,43	10.00
" ab		6,43	7.52		9,26	12^{46}		2,25	3,32	5,06	5,39	6,44		7,34		9,12	9,27	11.19	2,06		—		4,46	10,07
Herford an	3-4	6,55	8,02	2-4	9,38	12^{58}		2,35	3,44	—	5,53	6,54		7 47	F	9,25	9,39	11,31	2,19		3,53		4,59	10.19
Herford ab	5,49	6,58	8,03	8,26	9,43	1,01	—	2,38	3,49	—	6,18	6 55		7,48	9,20	9,28	9,46	11,32	2,24		3,54		5,01	10,24
Brake	6,03	7,10	—	8,38	9,53	1,11	—	—	4,00	—	6,29	—		7,59	9,31	8,39	9,56	11 42	—		—		5,12	10,34
Bielefeld	6,15	7,32	8,21	9.00	10,05	1,28	2,23	2,58	4,17	5,34	6,49	7,13	7,30	8,10	9,50	9,50	10^{12}	11,54	2,50	3,44	4,12	4,52	5,28	10,50
Brackwede		7,40	—	9,11		1,37	—	—	4,25	Platzk.	6,59	—	7.40				10^{20}	12,03	2,59		—		5,37	11,00
Gütersloh		8,01	8,38	Nach Osnabrück.		1,55	—	3,17	4,46		7,35	7 30	8,03				10^{40}	12,21	3,16		—		5,58	11,19
Rheda		8,13	—			2,06	—	—	5,00		7,48	—	Nur Werktags				10^{52}		3,28		—		6,10	11,31
Hamm an		9,10	9,18			3,02	3,17	4,01	6,05	6,27	8,46	8,11					11^{47}		4,24	4,38	5,07		7,12	12,29
" ab		9,27	9,20			3,26	3,19	4,04	6,48	6,28		8,13								4.39	5,09		7,25	
Köln an		2,21	11,59			7,56	5,46	6,46	12^{17}	9,05		11,0						*1-4		7,08	7,51	8,00	11^{45}	

Berlin Potsd. Bahnhof über Magdeburg-Braunschw.

Die mit * bezeichneten Züge fahren in Berlin vom resp. bis zum Lehrter Bahnhof.

Löhne-Hameln-Pyrmont.

	W	2-4	F	2-4	1-4	2-4	2-4	1-4
Löhne . .		6.46		10,06	1,35	5,03	7,23	10,05
Oeynhausen		6,57		10,15	1,45	5,13	7,34	10,16
Vlotho		7.06		10,24	1,54	5,22	7,44	10,26
Möllbergen		7,15		10,32	2,03	5,32	7,55	10,36
Veltheim		7,20		10,37	2,09	5,37	8 01	10,41
Eisbergen		7,25		10,42	2,15	5,43	8,07	10,47
Rinteln .	5,52	7,34		10,50	2,23	5,52	8,17	10,56
Deckbergen	6,01	7,43		10,58	2,31	6,01	8,27	11,06
Oldendorf	6.10	7,51		11,06	2,39	6,10	8,37	11,16
Fischbeck .	6.18	7,59		11,14	2,47	6,18	8,46	11,25
Hameln an	6,27	8,08		11,22	2,56	6,27	8,56	11,35
" ab		8,35	2,49	11,28	3,12	6,43		
Pyrmont an		9,06	3,18	11,54	3,38	7,10		

Pyrmont-Hameln-Löhne.

	2-4	1-4	1-4	2-4	W	1-4	F	2-4	F
Pyrmont ab		7,55	9.42	2,46		6,29	8,30	9,04	10,20
Hameln an		8,23	10.09	3,11		7,00	8,59	9,30	10,48
" ab	4,55	8,31	12,09	3,23	4,22	7,43		10,53	
Fischbeck .	5,05	8,39	12,18	3,32	4,32	7,52		11,04	
Oldendorf.	5,13	8,47	12,26	3,40	4,40	8,00		11,15	
Deckbergen	5,22	8,55	12,34	3,48	4 49	8,09		11,25	
Rinteln	5,31	9,04	12,42	3,58	4,57	8,18		11,35	
Eisbergen	5,39	9,12	12,50	4,06		8,26		11,44	
Veltheim	5.45	9.17	12.55	4.11		8,31		11,49	
Möllbergen	5,51	9,21	12,59	4,16		8,37		11,54	
Vlotho. .	6,00	9,30	1,08	4,25		8,48		12,04	
Oeynhausen	6,11	9,40	1,18	4,36		9,00		12,17	
Löhne. .	6,19	9,47	1,25	4,44		9,08		12,26	

Lage-Lemgo-Hameln.

Lage ab		6,40	9,12	10,50	12,25	3,17	F	F	F	7,00	10,28	11,58
Hörstmar		6,49	9,23	11,02	12,37	3,28				7,09	10,41	12,10
Lemgo an		6,55	9,31	11,11	12,46	3,36				7,16	10,50	12,19
" ab		6,59	9,38		12,51	3,41				7,20		F
Barntrup		7,36	10,23		1,43	4,29				8,00		
" ab		7,39	10,26		1,48	4,34				8,09		
Hameln-Klüt	6,23	8,22	11,19		2 42	5 32	6,35	8.18	8,51	9,06		10,44
Hameln an	6,27	8,26	11,23		2,46	5,36	6,39	8,22	8,55	9,10		10,48

Hameln-Lemgo-Lage.

Hameln ab		6,40	8,38	9,16	11,38	12,40	3,20	4,25	7,05	9.40
Hameln-Klüt		6,45	8,43	9.20	11,42	12,45	3,25	4,30	7.10	9,45
Barntrup		7,39	9,34	F	F	1,45	4,25		7,58	
" ab		7,43	9,38			1,49	4,29		8,01	
Lemgo an		8,31	10,16			2,37	5,14		8,35	F
" ab	5,03	8,36	10,21	11,44		2,42	5,19		8,37	11,27
Hörstmar	5,13	8,45	10,29	11.54		2,52	5,28		8,45	11,36
Lage an	5,24	8,57	10,37	12,05		3,03	5,39		8,53	11,48

Löhne-Osnabrück.

Löhne	*3^{57}	6^{45}	8^{00}	10^{14}	12^{58}	2^{81}	5^{36}	*6^{50}	9,18	9^{54}
Kirchl.	—	6^{53}	8^{08}	10^{23}	1^{01}	2^{89}	5^{44}	—	9,27	10^{02}
Bünde	4^{10}	7^{04}	8^{16}	10^{33}	1^{09}	2^{48}	5^{53}	7^{03}	9,35	10^{10}
Bruchm.	—	7^{17}	—	10^{47}	nach Rahden	2^{59}	6^{05}	—	2. VI. bis 1. IX. F.	10^{23}
Melle	4^{28}	7^{28}	8^{38}	10^{59}		3^{10}	6^{16}	7^{21}		10^{34}
Osnabr.	4^{47}	8^{01}	9^{02}	11^{32}		3^{40}	6^{48}	7^{42}		11^{05}

Osnabrück-Löhne.

Osnabr.	5^{06}	8^{34}	10^{04}		12^{13}	3^{14}	3^{48}	8^{00}	12^{35}
Melle	5^{38}	9^{08}	10^{38}		12^{46}	3^{47}	4^{11}	8^{35}	12^{59}
Bruchm.	5^{46}	9^{18}	10^{49}		12^{56}	3^{57}	—	8^{45}	—
Bünde	5^{59}	9^{31}	11^{01}	12^{07}	1^{09}	4^{10}	4^{30}	8^{58}	1^{16}
Kirchl.	6^{07}	9^{39}	11^{09}	12^{15}	1^{17}	4^{19}	—	9^{07}	—
Löhne	6^{15}	9^{47}	11^{17}	12^{23}	1^{25}	4^{27}	*4^{43}	9^{15}*	1^{23}

* Sonn.-Tag 1.-8. M.

Bielefeld-Osnabrück.

Bielefeld .	5^{28}	9^{00}	11^{08}	2^{40}	3^{81}	7^{19}	10^{33}
Brackwede	5^{46}	9^{11}	11^{15}	2^{50}	3^{41}	7^{29}	10^{43}
Steinhagen	6^{0}	9^{28}	11^{31}	3^{10}	3^{57}	7^{43}	10^{56}
Halle . .	6^{18}	9^{41}	11^{44}	3^{27}	4^{12}	7^{56}	11^{05}
Borgholzh.	6^{26}	9^{54}	11^{57}	3^{43}	4^{25}	8^{09}	[illegible]
Diss.-Roth.	6^{48}	10^{12}	12^{16}	3^{08}	4^{47}	8^{22}	[illegible]
Osnabrück	7^{21}	11^{20}	1^{21} F.	5^{00}	9^{44}	—	

Osnabrück-Bielefeld.

Osnabrück	5^{14}	7^{37}	10^{00}	12^{30}	2^{28}	2^{59}	F
Diss.-Roth.	6^{40}	9^{14}	11^{16}	1^{39}	3^{88}	4^{11}	7^{50}
Borgholzh.	6^{55}	9^{28}	11^{31}	1^{54}		4^{26}	8^{10}
Halle . .	7^{09}	9^{42}	11^{45}	2^{09}		4^{18}	8^{26}
Steinhagen	7^{23}	9^{55}	12^{01}	2^{24}		4^{06}	8^{43}
Brackwede	7^{37}	10^{11}	12^{18}	2^{41}		5^{14}	9^{02}
Bielefeld	7^{46}	10^{20}	12^{26}	2^{49}		5^{28}	9^{18}

Herford-Enger-Wallenbrück.

km						abends													abends	
0,0		7,15	10,40	1,30	4,15	7,15	10,10	Nur an Sonn- und Feiertagen.	ab	Herford	an	6,40	9,15	12,41	3,34	5,49	9,13	12,03	Nur an Sonn- und Feiertagen.
4,3		7,26	10,51	1,41	4,26	7,26	10,21		"	Oetinghausen	ab	6,30	9,05	12,31	3,24	5,39	9,03	11,53	
5,5		7,30	10,55	1,45	4,30	7,30	10,25		"	Oetinghauser Heide	"	6,26	9,01	12,27	3,20	5,35	8,59	11,49	
7,0		7,35	11,00	1,50	4,35	7,35	10,30		"	Steinbeck	"	6,21	8,56	12,22	3,15	5,30	8,54	11,44	
8,6		7,39	11,04	1,54	4,39	7,39	10,34		an	Enger-Wörde	"	6,16	8,51	12,17	3,10	5,25	8,49	11,39	
		7,40	11,05	1,56	4,40	7,40	10,35		ab		an	6,15	8,50	12,16	3,08	5,24	8,48	11,38	
9,5		7,43	11,08	1,59	4,43	7,43	10,38		an	Enger	ab	6,12	8,47	12,13	3,05	5,21	8,45	11,35	
9,5	5,10	7,46	11,12	2,03	4,46	7,46	10,40		ab	Enger	an	6,07	8,44	12,09	3,01	5,18	8,42	11,33	
12,3	5,18	7,54	11,20	2,11	4,54	7,54	10,48		"	Westerenger	ab	6,00	8,37	12,02	2,54	5,11	8,35	11,26	
14,6	5,23	7,59	11,25	2,16	4,59	7,59	10,53		an	Spenge	ab	5,54	8,31	11,56	2,48	5,05	8,29	11,20	
	5,24	8,01	11,27	2,18		8,01	10,54		ab		an	5,52	8,29	11,54	2,46		8,27	11,19	
18,0	5,33	8,10	11,36	2,27		8,10	11,03		an	Wallenbrück	ab	5,43	8,20	11,45	2,37		8,18	11,10	

Bielefeld-Schildesche-Enger.

km					abends									abends	
0,0	7,20	9,50	11,45	2,00	6,30	8,55	ab	Bielefeld Kleinbahnhof	an	7,04	9,43	11,31	1,54	6,19	8,46
1,0	7,25	9,55	11,50	2,05	6,35	9,00	an	Schildesche Rettungshaus	ab	6,59	9,38	11,26	1,49	6,14	8,41
	7,26	9,56	11,51	2,06	6,36	9,01	ab		an	6,58	9,37	11,25	1,48	6,13	8,40
2,9	7,31	10,01	11,56	2,11	6,41	9,06	an	Schildesche Bahnhof	ab	6,53	9,32	11,20	1,43	6,08	8,35
	7,40		12,01	2,21	6,50	9,15	ab		an	6,50	9,30		1,40	6,05	8,30
4,3	7,45		12,06	2,26	6,55	9,20	"	Theesen	ab	6,46	9,26		1,36	6,01	8,26
5,7	7,49		12,10	2,30	6,59	9,24	"	Kahlerkrug	"	6,42	9,22		1,32	5,57	8,22
6,7	7,53		12,14	2,34	7,03	9,28	"	Jöllenbeck-Horstheide	"	6,38	9,18		1,28	5,53	8,18
8,7	7,58		12,19	2,39	7,08	9,33	an	Jöllenbeck	ab	6,32	9,12		1,22	5,47	8,12
	8,00		12,21	2,40	7,10	9,35	ab		an	6,30	9,10		1,20	5,45	8,10
11,6	8,10		12,31	2,50	7,20	9,45	"	Ringsthof-Födinghausen	ab	6,21	9,01		1,11	5,36	8,01
15,4	8,20		12,41	3,00	7,30	9,55	an	Enger	ab	6,10	8,50		1,00	5,25	7,50
	9,15			3,34	9,13		an	Herford	ab		7,15		10,40	4,15	7,16
			2,27	4,59 Spenge	8,10		an	Wallenbrück	ab	5,48	8,20		11,45	5,05 Spenge	

Herforder Stadt-Omnibus. Abfahrt vom Bergerthor nach dem Bahnhof: 9,10, 10,50 vorm., 2,35, 2,10, 3,20, (3,55 vom neuen Markt), 5,40 nchm. u. 9,10 abends. Abfahrt vom Bahnhof nach dem Bergerthor: 9,35, 10,20, 11,20, vorm., 1,05, 2,40, 3,45, 4,15 nachm., 8,20, 9,40 abends.

Bielefeld-Schildesche-Werther.

km							abends													abends	
0,0	6,48	9,00	10,25	12,20	3,20	5,20	7,30	9,30	ab	Bielefeld Kleinbahnh.	an	6,41	8,47	10,16	12,11	3,11		5,11	7,21	9,22
1,0	6,53	9,05	10,30	12,25	3,25	5,25	7,35	9,35	an	Schildesche-Rettungsh[aus]	ab	6,36	8,42	10,11	12,06	3,06		5,06	7,16	9,17
	6,54	9,06	10,31	12,26	3,26	5,26	7,36	9,36	ab		an	6,35	8,41	10,10	12,05	3,05		5,05	7,15	9,16
2,9	6,59	9,11	10,36	12,31	3,31	5,31	7,41	9,41	an	Schildesche Bahnh.	ab	6,30	8,36	10,05	12,00	3,00		5,00	7,10	9,11
2,9	7,06		10,40	12,40	3,35		7,45	9,44	ab	Schildesche Bahnh.	an	6,27	8,32		11,57	2,52	Sonn- u. Feiertagen	4,57		9,07
5,2	7,13		10,47	12,47	3,42		7,52	9,51	"	Gellershagen	ab	6,21	8,26		11,51	2,46		4,51		9,01
6,5	7,17		10,51	12,51	3,46		7,56	9,55	"	Babenhausen	"	6,17	8,22		11,47	2,42		4,47		8,57
8,4	7,24		10,58	12 58	3,53		8,03	10,01	"	Dornberg	ab	6,11	8,16		11,41	2,36		4,41		8,51
9,2	7,27		11,01	1,01	3,56		8,06	10,04	"	Dornberg-Lückinghof	ab	6,07	8,12		11,37	2,32		4,37		8,47
10,9	7,32		11,06	1,06	4,01		8,11	10,09	"	Isingdorf	"	6,02	8,07		11,32	2,27		4,32		8,42
13,7	7,38		11,12	1,12	4,07		8,17	10,15	an	Werther	"	5,55	8,00		11,25	2,20		4,25		8,25

(12,20 … 1,12: Sonn- u. Feiertagen)

Bestellungen auf die „Herforder Zeitung für Stadt und Land" werden täglich entgegen genommen.

Leibwäsche? Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

Preisliste u. Muster postfrei
Eigene Weberei in Landeshut in Schl.

F. V. Grünfeld
BERLIN W., Leipzigerstr. 25.

5. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

25. April 1901, vormittags.

81 481 689 93 784 922 84 1024 152 54 89 221 83 355 75 677 [500] 765 2038 121 23 333 34 400 48 505 630 41 68 762 855 905

13 419 526 60 816 40 **117**002 342 73 81 464 99 518 757 811 [1000] **118**050 289 419 [500] 549 643 747 **119**017 104 [3000] 28 53 214 89 427 78 509 11 20 607 15 23 77 722 862 991
120001 43 152 303 15 38 592 779 808 61 983 **121**068 80 [500] 166 259 359 428 550 [500] 637 48 729 800 47 **122**157 215 532 40 74 622 815 [3000] 83 [1000] 949 [500] **123**268 343 528 693 744 939 **124**023 175 472 73 603 755 917 **125**105 359 436 99 620 29 50 [3000] 789 835 **126**081 112 252 321 54 441 84 708 811 900 81 98 **127**040 186 230 304 443 [500] 581 [3000] **129**071 103 239 477 88 788

[3000] **131**072 95 112 507 62
85 282 339 85 502 48 87 [500]
25 238 57 92 476 95 659 872
43 519 630 700 810 **135**776
137374 421 511 98 756 817
139167 266 92 534 641 732 938

73 931 **141**089 103 7 [1000]
4 478 595 788 69 **143**054
8 84 87 **144**268 423 93 620
52 74 78 294 578 659 767
3 69 250 636 74 **148**152
87 346 51 91 424 52 533 764

393 447 95 772 929 **151**208
7 58 976 89 **152**111 70 319
248 813 912 **154**045 165
4 47 166 [1000] 312 18 503
3 859 **157**004 64 512 35 81
479 89 515 17 **159**036 183
00]
75 **161**037 70 97 177 432
162006 32 63 64 70 93 127 58
85 914 96 **163**023 226 562
0 [500] 522 52 74 [1000] 604
314 472 925 [3000] **166**041
6 **167**141 [3000] 218 [1000]
98 **168**152 253 92 311 617
0] 145 79 366 410 49 525 679

171042 107 232 54 59 [3000]
3 **172**110 69 250 379 451
112 306 32 440 57 90 527 601
268 474 854 86 **175**062 461
4 [1000] 76 102 41 452 92 624
110 35 47 578 799 827 968
179062 70 232 411 87 693 791

72 678 899 956 **181**202 60
339 44 540 72 712 825 959
3 435 65 690 93 741 92 964
3 65 92 708 16 49 813 989 92
816 [3000] **186**071 235 337
187443 694 708 82 87 979
905 [3000] **189**150 203 6 14

41 73 **191**123 203 90 92 388
33 [500] **193**038 99 112 316
228 359 421 60 503 83 99 623
373 477 510 52 98 645 749 76
78 840 **197**142 [10000] 366
230 403 578 678 700 851 949
76 540 608 46 881
201318 83 489 538 626 28 936
8 [3000] 47 909 **203**305 411
92 361 497 561 74 **205**143
08 489 610 42 50 977 **207**048
1 97 268 320 506 655 734 66
782 813 97 963 89
16 86 477 86 92 528 50 768
1 632 85 95 992 **213**275 564
158 91 544 94 658 907 63
3 90 909 69 **216**120 38 205
9 42 55 625 46 [500] 863 94
9 71 733 72 813 52 58 [3000]
4 804 16 32
86 801 78 939 52 65 **221**016
3 744 80 887 945 **223**031 107
224052

stiste vom 20. April lies 111002
16 80, in der Nachmittagsliste vom
mittagsliste vom 23. 110169 statt
r Vormittagsliste vom 24. 52696

1 **117**016 125 80 369 [1000]
7 666 703 77 **119**016 81 248

50 **121**032 137 212 32 78
0 [3000] 104 693 748 **123**181
15 [500] 921 **125**282 64 341
[3000] 627 44 66 96 731 [3000]
0 76 433 503 813 961 **128**124
00] 65 916 **129**134 244 557

669 946 **131**033 181 224 57
132034 159 92 308 24 97 428
326 29 403 32 50 591 611 22
406 46 82 569 72 713 15 853
00] 734 826 **136**038 98 400
6 42 94 **138**017 150 79 348
593 640 50 97
23 671 95 849 50 **141**096 128
211 326 71 459 790 837 99
64 976 **144**384 98 436 727
146078 [3000] 168 374 94 99
435 601 804 37 **148**040 144
7 748 804 976
[30000] 595 98 813 **151**240
152029 93 219 66 528 47 96
41 750 **154**019 222 471 762
8 **156**033 122 257 510 70 76
25 977 79 **158**006 34 66 329
97 915 30 51 **159**082 362 87

746 902 73 91 **161**001 98 142
85 306 455 785 [1000] 875 946
699 732 86 962 **164**064 112
74 97 **165**025 54 128 [500]
0 56 62 **166**000 110 19 268
7104 63 305 [500] 442 543 925
22 41 **169**172 363 404 88 784

3000] 21 38 59 78 742 71 946
315 68 457 538 50 605 7 54
363 417 593 663 754 [3000] 848
94 891 901 **175**140 85 246
07 56 818 97 99 **176**009 148
354 461 557 629 755 885 963
5 44 121 722 965 89
23 850 95 **181**023 191 [1000]
8 803 924 77 95 **182**042 104
00] 84 93 **183**103 83 234 36 396
271 347 77 444 790 98 910
64 810 11 58 915 74 **186**250
000] 819 916 [3000] **187**025
115 257 409 77 80 566 795
798 806 88 947 61
3000] 62 [1000] 77 965 **191**434
26 129 318 19 469 737 99 892
794 801 55 59 **194**154 220 44
5 61 91 320 695 709 27 43 69
3 67 791 977 **197**007 25 65 74
198141 [1000] 232 [1000] 457
61 321 79 745 [3000] 850 75
669 726 815 902 26 **201**009
926 50 **202**062 85 181 207
82 **203**023 41 [500] 103 68
32 [1000] 146 [1000] 221 305
29 908 41 **205**056 273 435 643
66 753 977 **206**137 86 212 512 751 925 [500] 74 **207**308 63
424 551 787 832 986 **208**282 473 97 621 63 713 968 **209**005 58
422 696 716 880

210039 66 79 229 74 346 98 443 [3000] 48 66 89 582 638
796 876 946 78 **211**202 424 515 658 761 [3000] **212**378 466
500 2 [500] 6 18 67 [500] 84 600 [1000] 28 [500] 703 852 93 917
213006 151 340 [1000] 504 646 85 755 856 94 **214**128 404
215055 240 315 417 84 556 612 15 94 790 867 920 45 **216**155
337 400 579 630 814 992 **217**098 226 66 414 598 632 711 803
31 73 917 **218**066 152 341 88 933 **219**418 667 826

220031 66 125 59 236 352 456 546 90 613 28 899 912
221306 [500] 65 873 982 **222**148 61 416 575 668 73 736
223208 63 81 376 77 446 530 54 642 [1000] 778 84 846 66 982
224060 94 262 477 555 68 661 761 69 811 15 75

● Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 200000, 2 Gewinne zu 150000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 50000, 5 zu 30000, 14 zu 15000, 32 zu 10000, 62 zu 5000, 894 zu 3000, 1117 zu 1000, 1383 zu 500 Mk.



Aus neuerer Zeit.

Don Carlos, geboren 30. März 1848, kam durch den Verzicht seines Vaters am 3. Oktober 1868 in den Besitz der Thronansprüche seines Oheims, des Grafen Montemolin, und trat als Kronprätendent (Karl VII. von Spanien) auf. Der karlistische Aufstand, den er 1869 in den baskischen Provinzen erregte, wurde bald von den Regierungstruppen niedergeschlagen; ebenso scheiterte ein Aufstandsversuch 1870. Nach der Abdankung des Königs Amadeus erschien Don Carlos, von Bayonne herkommend, am 15. Juli 1873 aufs neue auf spanischem Boden, erließ eine Proklamation an die karlistische Armee und an die spanische Nation und beschwor am 2. August unter dem historischen Eichbaum in Guernica die Fueros (Privilegien) der baskischen Provinzen. Er besetzte am 26. August die feste Stadt Estella und machte sie zu seiner Residenz und zum Ausgangspunkt seiner Operationen. Sein nächstes Ziel war die Einnahme der Seefestung Bilbao. Diese Stadt wurde eng cerniert, am 22. Januar 1874 wurde die dazugehörige Hafenstadt Portugalete und das Fort Erichane genommen. Der Regierungsgeneral Moriones, der zur Entsetzung Bilbaos in Biscaya eindrang, wurde am 24. Februar beim Flusse Sommorostro zurückgeschlagen, worauf auch die Stadt Colosa in die Hände des Don Carlos fiel. Nach Niederschlagung der kommunistischen Aufstände in Murcia u. s. w. konnte die Regierung mit stärkern Streitkräften gegen Don Carlos auftreten und zwang ihn zum Rückzug nach den Bergen von Navarra. Die Einschließung Bilbaos mußte aufgegeben, Portugalete geräumt werden. Aber General Concha, der nun den Oberbefehl über die Regierungsarmee übernahm, wurde bei seinen Angriffen auf die verschanzten Höhen von Estella (25. bis 27. Juni) geschlagen und fiel. Von den Gefangenen wurden 25 Offiziere, darunter der frühere preußische Hauptmann A. Schmidt, und viele Soldaten auf Don Carlos Befehl erschossen. Fast der ganze Norden war in seiner Gewalt, während sein Bruder Don Alfons in Catalonien eindrang. Während Serrano sich zu einem umfassenden Angriff auf die Verschanzungen bei Estella anschickte, wurde Isabellas Sohn, Prinz Alfons, zum König ausgerufen. Serrano legte den Oberbefehl nieder, und General Laserna wurde am 3. Februar 1875 von den Karlisten geschlagen. Aber General Queseda schlug dieselben am 8. Juli bei Trevinno und errang mehrere andere Vorteile. Die Sache des Don Carlos war im Sinken begriffen. Derselbe war



Don Jaime, der neue Präsident der Karlisten, mit seinem Vater Don Carlos und seinen Schwestern.



Durchstich eines Hauses an der Bülowstraße für die Berliner Hochbahn.



...ffe: Je ...5 und 50 Pfg.
...ungen, d... welche bei
Sie waren ...ckung ...og.; Wilh.
gemeinen genuun... Cöln, schreibt:
sprachen g... kaus... E. Hammer-
der allgem... ...s Nexin war vor-
...i nach dem Auslegen
mehr verspüre. 39b

...len. M mit Geschirr zu vertauschen. Näheres unt. 438d t. d. Exp.

Ia. Himbeersaft
a Liter 1,40 Pfg. excls.
463b **Heinrich Nolting**

Kneifer verloren.
Auf dem Lübberthorwall ein **Damen-Kneifer verloren.** Derselbe wurde von Kindern bereits gefunden und scheinbar weiter gegeben.
Es wird ersucht, denselben in der Expedition ds. Blattes abzugeben. 489b

Fahrplan der Herforder Zeitung für Stadt und Land.

Gültig vom 1. Mai 1901 ab.

Herford-Detmold-Altenbeken.

Herford ab	6,07	8,26	9 45	11,42	1,15	2,42	4,52
Salzuflen	6,17	8,39	9,55	11,52	1,26	2,52	5 04
Schötmar	6,21	8,44	10,—	1,56	1,31		
Sylbach	6,28	8 53	10 08	12 01	1 39		
Lage	6 37	9,04	10 16	12,14	1,48		
Menhagen	6,44	9,12	10 23	12 21	1,5		
Detmold an	6,51	9,20	10 30	12,28	2,03		
ab	6,55	9,35	F	12,30	F2,1		
Remmighausen	7,04	9,44		12,39	2,2		
Horn-Mein.	7,1	9,55		12,49	2 3		
Leopoldsth	7,22	10 04		12,57	2,4		
Sandebeck	7,27	10 10		1,03	an		
Himmighausen	7 34	10 18		1 10			
Altenbeken an	7,50	10 34		1,25	ab Detm		

Köln-Herford-Hannover-Berlin. Köln ab … 11,02 … 7,10 … 5,54 10,15 … 12,44 11,34 1,42 … △ … 1,57 6,28 … 9,40 8,19 11,58 11,27

Altenbeken-D…

Altenbeken an			8,08		11,1
Himmighausen			8,21		11,2
Sandebeck			8,25		11,3
Leopoldsth.		6,26	8,31		11,3
Horn-Meinb		6 34	8,38		11,4
Remmighausen		6,42	8,44		11,5
Detmold an		6,48	8,50		11,5
ab	5,15		8,52	10,30	12,0
Menhagen	5,22		8,58	10,37	12,0
Lage	5,29		9,05	10,44	12,1
Sylbach	5 36		9,11	10 5	12,2
Schötmar	5,43		9, 8	10 57	12,3
Salzuflen	5,48		9,23	11 02	12,3
Herford ab	5,57		9,32	11,12	12,4

Bünde-Rahden-Sulingen.

7,05	10,34	1,15	5,56	10,16	Bünde ab
7,12	10,41	1,22	6,03	10,24	Holsen
7,20	10,49	1,30	6,11	10,34	Bieren-R…
7,27	10,56	1,37	6,18	10,43	Neue M…
7,36	11,05	1,46	6,28	10,54	Holzhause…
7,40	11,09	1,50	6,32	10,59	Blasheim
7,49	11,16	2,02	6,40	11,13	Lübbecke
7,59		2,12	6,50	11,25	Gestringe…
8,15		2,27	7,05	11,45	Rahden …
5,25 8,25		2,42		7,13	Rahden …
5,40 8,40		2,53		7,25	Preuß. …
5,48 8,48		3,01		7,31	Str.-Wa…
6,00 9,02		3,11		7,41	Hann. …
6,19 9,23		3,26		7,56	Barrel
6,30 9,36		3,34		8,04	Barenbu…
6,44 9,50		3,45		8,15	Sulingen

Schieder-Blomberg.

Schieder ab	7,45	9,32	4,05	7 30	9,00
Kollerhof	7,52	9 39	4,12	7,37	9,07
Blomberg an	8 05	9,52	4,25	7,50	9,20

Blomberg-Schieder.

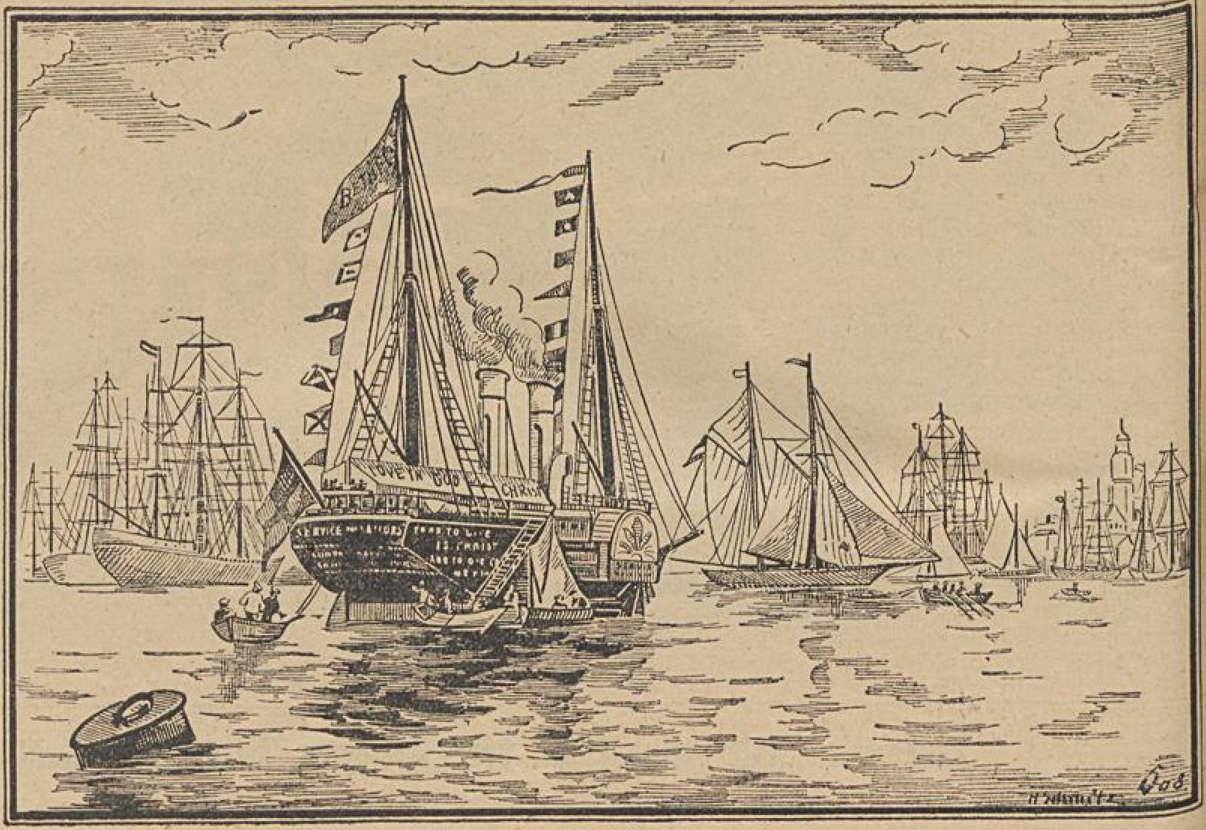
Blomberg ab	6 55	9,0	2,05	7,00	8,25
Kollerhof	7 05	9,12	2,15	7,10	8 35
Schieder an	7,10	9,17	2,20	7,15	8,40

Kirchlengern, Obernbeck, Löhne, Haus Beck, Mennighüffen, Westscheidt, Halstern, Tengern, Schnathorst, Wallücke

Wallücke, Schnathorst, Tengern, Halstern, Westscheidt, Mennighüffen, Haus Beck, Löhne, Obernbeck, Kirchlengern

Löhne-Osnabrück. — **Bielefeld-Osnabrück.** — **Osnabrück-Löhne.** — **Osnabrück-Bielefeld.**

von den französischen Legitimisten, von den österreichischen Feudalen, von einigen depossedierten italienischen Fürsten und von den Jesuiten in Rom reichlich mit Geld unterstützt worden. Die meisten dieser Quellen versiegten. Er war nicht im stande, eine große Armee zu unterhalten. General Cabrera unterwarf sich dem König Alfons; seinem Beispiele folgten viele Offiziere, über 200 zogen sich nach Frankreich zurück. Im Januar 1876 unternahm die Regierungsarmee mit überlegenen Streitkräften einen konzentrischen Angriff auf die karlistischen Stellungen, drang in das Innere der baskischen Provinzen ein, nahm am 19. Februar Estella, und König Alfons hielt am 28. Februar seinen Einzug in Pamplona, an welchem Tage Don Carlos mit dem Rest seiner Truppen die französische Grenze überschritt und sich zunächst nach Plau begab. Von dort erließ er am 1. März eine Proklamation an die Spanier, denen er seine Rückkehr in Aussicht stellte. Seit diesen Tagen ist die karlistische Sache in Spanien nie ganz zur Ruhe gekommen. Als bei der unlängst vollzogenen Ehe einer spanischen Infantin Volkesunruhen in Madrid und den größeren Orten ausbrachen, die zum Sturz des konservativen Ministeriums führten, war auch der Einfluß der Karlisten deutlich zu spüren. Die Ansprüche des greisen Don Carlos sind übergegangen auf den am 27. Juni 1870 geborenen Infanten Jayme, die ebenso wie seine drei Schwestern aus der Ehe des Don Carlos mit der am 29. Januar 1893 verstorbenen Prinzessin Margarethe von Parma stammen. — Der **gewaltige Aufschwung**, den der Straßenverkehr in der Reichshauptstadt genommen, hat zur Anlage einer elektrischen Hochbahn geführt, die bestimmt ist, insbesondere die rings um Berlin sowie quer durch die Stadt führende Ring- und Stadtbahn zu entlasten. Der Ausführung des Baues stellten sich die größten Schwierigkeiten entgegen. So zeigt unser Bild den Durchstich eines Hauses an der Bülowstraße, das von der Hochbahn völlig durchschnitten wird, eine Aufgabe, die nur unter Aufwand größter technischer Hilfsmittel zu lösen war. — In den **Felsengebirgen Nordamerikas** und den ihnen vorgelagerten, weiten, sandigen Einöden finden sich in Höhlen und im Sande vergraben viele Versteinerungen aus einer fernen Urzeit, in der Fauna und Flora unserer Erde zum großen Teile noch anders gestaltet waren, als dies heute der Fall ist. Teilweise hatte das höhere Pflanzenleben sich noch nicht entwickelt, teilweise waren Erde und Wasser von riesigen Ungetümen bevölkert, die heute völlig ausgestorben sind, und von deren Dimensionen man sich nur schwer eine Vorstellung machen könnte, wäre nicht die biologische Wissenschaft dahin vorgeschritten, aus einzelnen vorgefundenen Knochenresten den ganzen Bau eines Tierkörpers reconstruieren zu können. Eine ergiebige Fundstelle derartiger antediluvialer Versteinerungen sind die sogenannten bas lands in Nordamerika, in die unser Bild den Leser führt. Wir sehen den Fuß eines der gewaltigen vorsintflutlichen Tiere in Versteinerung bloßgelegt, während andere Teile mit einer Gipshülle versehen zur Fortschaffung bereit liegen. Die Forschungsarbeiten selbst und insbesondere die stete Gefahr des Verirrens in dem gewaltigen Labyrinth fordern große Anstrengung. Unterläßt es einer der Forscher in seinem Sammeleifer, während des Absuchens der Gelände den Rückweg zum allgemeinen Lagerplatz sorgfältig zu markieren, so sind ihm, wenn er in die Irre gerät und nicht unter Bewahrung größter Kaltblütigkeit und Vorsicht den Rückweg zu finden vermag, Stunden unsäglichster Angst, ja manchmal Untergang und grauenhaftes Verschmachten gewiß. — Um den **religiösen Bedürfnissen der Seeleute** während ihres Aufenthaltes im Hafen entgegen zu kommen, hat eine englische Religionsgesellschaft im Hafen zu Cardiff ein Schiff ausgerüstet, daß lediglich den Zwecken des sonntäglichen Gottesdienstes dienen soll. Unser Bild giebt das in Frage kommende Fahrzeug wieder.



Das Kirchenschiff im Hafen zu Cardiff.


Bloßgelegte Gebeine vorzeitlicher Ungeheuer und Eingipsen derselben zum Zwecke des Transports.

| 2,27 | 4,59 | 8,10 | ↓ an | Wallenbrück | ab | 5,48 | 8,20 | 11,45 | 5,05 |

Bielefeld-Schildesche-Werther.

km							abends													abends	
0,0	6,48	9,00	10,25	12,20	3,20	5,20	7,30	9,30	ab	Bielefeld Kleinbahnh.	an	6,41	8,47	10,16	12,11	3,11	5,11	7,21	9,22
	6,53	9,05	10,30	12,25	3,25	5,25	7,35	9,35	an	Schildesche-Rettungsh.	ab	6,36	8,42	10,11	12,06	3,06	5,06	7,16	9,17
1,0	6,54	9,06	10,31	12,26	3,26	5,26	7,36	9,36	ab		an	6,35	8,41	10,10	12,05	3,05	5,05	7,15	9,16
2,9	6,59	9,11	10,36	12,31	3,31	5,31	7,41	9,41	an	Schildesche Bahnh.	ab	6,30	8,36	10,05	12,00	3,00	5,00	7,10	9,11
2,9	7,06		10,40	12,40	3,35		7,45	9,44	ab	Schildesche Bahnh.	an	6,27	8,32		11,57	2,52	4,57		9,07
5,2	7,13		10,47	12,47	3,42		7,52	9,51	"	Gellershagen	ab	6,21	8,26		11,51	2,46	4,51		9,01
6,5	7,17		10,51	12,51	3,46		7,56	9,55	"	Babenhausen	"	6,17	8,22		11,47	2,42	4,47		8,57
8,4	7,24		10,58	12 58	3,53		8,03	10,01	"	Dornberg	ab	6,11	8,16		11,41	2,36	4,41		8,51
9,2	7,27		11,01	1,01	3,56		8,06	10,04	"	Dornberg-Lückinghof	ab	6,07	8,12		11,37	2,32	4,37		8,47
10,9	7,32		11,06	1,06	4,01		8,11	10,09	"	Isingdorf	"	6,02	8,07		11,32	2,27	4,32		8,42
13,7	7,38		11,12	1,12	4,07		8,17	10,15	an	Werther	"	5,55	8,00		11,25	2,20	4,25		8,35

Sonn- u. Feiertagen.

Bestellungen auf die „Herforder Zeitung für Stadt und Land" werden täglich entgegen genommen.

Leibwäsche? Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei
Preisliste u. Muster postfrei
Eigene Weberei in Landeshut in Schl.
F. V. Grünfeld
BERLIN W., Leipzigerstr. 25.

In der Lippoltshöhle.

Erzählung von O. Elster.

[Nachdruck verboten.]

[Fortsetzung.]

Man konnte es Cäsar Arminius Wedekind wohl gönnen, daß er jetzt noch, (obwohl schon achtundzwanzig Jahre alt!) die süße „Jugendeselei“ empfand, die andere Leute mit anzig Jahren schon abgethan haben und die er selbst noch nals gefühlt hatte. Sein Leben war bislang schwere, harte, ge Arbeit und Pflichterfüllung gewesen. Als er acht Jahre geworden, starb sein Vater, er hatte ihn kaum gekannt. zwei oder drei Jahren lebte die Familie Wedekind damals eits in Berlin, an seine grüne Weserheimat erinnerte sich sar Arminius nur sehr undeutlich, er hatte sich stets als Berliner d gefühlt und erst die Erzählungen seiner Mutter hatten in ihm Interesse für die Heimat seiner ersten Kindheit erweckt. Aber es Interesse war bei den historischen Untersuchungen über die merkriege im alten Germanien stehen geblieben und jetzt auf seiner anderung durch den grünen Weserwald bemerkte er zu seinem enen, ärgerlichen Erstaunen, daß er sich um die Vergangenheit seiner milie eigentlich blitzwenig gekümmert hatte. Er wußte nur, daß e Mutter die Tochter des längst verstorbenen „reitenden Försters“ zu Stadtoldendorf war und daß dieser, sein Großvater, in dem rzen Korps des Herzogs Friedrich Wilhelm von Braunschweig- s als Korporal gedient hatte. Wer die Eltern seines Vaters en, wußte er nicht. Arme Leute aus dem Solinger Walde, hatte ihm gesagt, und er mußte sich damit begnügen.

Aber als er älter wurde, da merkte er, daß sich ein Geheimnis der Geburt seines Vaters verknüpfte; er hatte die Mutter einmal demselben ernsthaft gefragt, aber diese hatte ihn mit Thränen in Augen gebeten, nicht weiter zu fragen; sie habe ihrem Gatten dem Totenbette versprochen zu schweigen; wenn auch sie tot sei, werde er, Cäsar Arminius alles erfahren, da der Vater es in em Testamente ausführlich beschrieben, das aber erst nach ihrem, Mutter, Tode eröffnet werden sollte. Da Neugierde nicht der er Cäsar Arminius' war, so fragte er nicht weiter. Später, in der ten, strengen Schule des Lebens, in dem täglichen Kampf um das sein, dachte er kaum noch an dieses Geheimnis, das ja doch mit Vater tot und begraben war. Sein Vater war im übrigen, das te er bestimmt, ein ehrenhafter Charakter, ein still für sich und e Familie lebender Gelehrter gewesen, von dem er selbst die Vor- für die Wissenschaften geerbt hatte, und das genügte ihm voll- nen. Was indessen das Testament des Vaters anlangt, so hatte Verstorbene über große irdische Güter nicht zu testieren gehabt, er als Privat-Gelehrter und Schriftsteller sein und der Seinigen lichen Lebensunterhalt gewonnen, und, wenn sich der Witwe und Kinder nicht ein entfernter Vetter, der in Berlin als Essigfabrikant Glück gemacht hatte, angenommen hätte, wäre es ihnen traurig gangen und Cäsar Arminius hätte seinen Durst nach den Wissen- ften kaum stillen können. Aber der entfernte Vetter und „saure igfabrikant“ war ein braver und redlich denkender Mann, er unter- te die Familie Wedekind so lange, bis Cäsar Arminius als an- ellter Lehrer auf eigenen Füßen stand. Ja, der Vetter, ein ein- ber Mann, der kein Wörtchen Latein, geschweige denn Griechisch stand, war stolz auf seinen gelehrten Neffen und freute sich über fen Erfolge in der wissenschaftlichen Welt, als ob Cäsar Arminius eigener Sohn gewesen wäre.

Das alles überdachte Cäsar Arminius, als er zum erstenmale nach anzig Jahren wieder die Wälder seiner Heimat betrat, um den campus Idistavisus zu suchen und die Broschüre des Doktor Meyer widerlegen, der das Schlachtfeld zwischen Hameln und Rinteln deckt zu haben meinte. Aber seltsamerweise war ihm — dem sar Arminius, nicht dem Doktor Meyer — der campus Idistavisus ganz aus dem Sinn gekommen; er dachte weniger an das Schlacht- der Römer und Cherusker, als an den reitenden Förster Perl, e treue, gute Mutter, den „sauren Essig-Fabrikanten“, Vetter Karl gust Pinkepank, den russischen Oberst Karl Friedrich Hieronymus n Münchhausen, den Freiherrn von Hohenbüchen und last not least die wunderliebliche Wesernixe. Ja, ja, an diese nicht zu allerletzt nicht zum allerwenigsten! Die schelmischen, lachenden, grünlich- uen Nixenaugen hatten es dem klassisch gebildeten Oberlehrer an- han; sie hatten ihn verzaubert, verhext, daß er schwärmte, wie ein reifer Jüngling.

In der That ein unziemliches Betragen für den Ordinarius Tertia an einem Gymnasium der durchaus nicht schwärmerisch langten Millionenstadt Berlin!

Gegen Mittag erreichte er den Kamm des Gebirgszuges, der hier ch Norden in eine wellige Hügellandschaft, mit zahlreichen Dörfern d Städten bedeckt, überging, während nach Süden und Südwesten s vielzerklüftete Waldgebirge sich weiter ausdehnte, um mit dem olinger Walde sich zu verbinden. Auf einer Waldwiese traf er ein uerlein, welches mit dem Mähen des langen, saftigen Grases be- äftigt war. Mit gleichmütigem Blick sah der Nachkomme der alt- rmanischen Cherusker auf den fremden Wanderer, nahm seine Pfeife aus dem Munde und erwiderte den Gruß des Fremden mit einem lakonischen: „Gun Dag ook.“

„Können Sie mir nicht sagen, lieber Mann,“ fragte Cäsar Arminius in seinem schönsten Berliner Deutsch, „wie ich hier nach Lürdissen komme?“

„Nach Lürdissen?“ entgegnete der Bauer. „O ja, dat kann ick den Herrn schon seggen. Sei möten jümmer den Rüggen von de Barge nah gahen, dann kummt sei nah 'ner ganden Stunn an de Lürdissen Klippen un tau Fäuten von de Klippen liggt dat Dörp.“

„Ich danke Ihnen.“

„Keine Ursach nich.“

Der klassische Oberlehrer schämte sich, daß er der Sprache seiner Heimat nicht mehr mächtig war. Diese breite platte Sprache des alten niedersächsischen Bauers dünkte ihn plötzlich schöner, als das beste ciceronianische Latein, obgleich er seine Mutter gebeten hatte, das heimische Idiom doch wenigstens in Berlin zu unterdrücken. Rasch schritt er weiter und erreichte in der That nach einer Stunde die Lürdisser Klippen, sieben mächtige Felskegel, welche sich auf dem südlichen Abhange des Iths schroff und unvermittelt erheben, gleich gewaltigen Bergriesen oder gigantischer Bauten übermenschlicher Wesen.

Doch ehe wir erzählen, was Cäsar Arminius Wedekind bei diesen gewaltigen Felsen erlebte, müssen wir ein neues Kapitel beginnen; denn zu seltsam sind die Erlebnisse, als daß sie noch in diesem Kapitel unterzubringen wären.

4.

Es waren wunderliche, gewaltige Steingebilde, diese sieben Klippen von Lürdissen, welche fast dreihundert Fuß hoch aus dem grünen Laubdach des Waldes hervorragten. Nur einige von ihnen waren mit dem Gipfel des Gebirges verbunden, so daß ihre Spitze zu betreten war. Andere dagegen standen vollständig frei und nur den waghalsigsten Kletterern gelang es, die Kuppe dieser Felsen zu erklimmen. Verschiedene Gestalten zeigten die Klippen, so daß es den Anschein hatte, als ob sie von den Riesenhänden roher Künstler aufeinander geschichtet seien. Im Volksmunde führten sie infolge ihrer seltsamen Gestaltung verschiedene Namen; der eine Fels hieß der Kelch, weil er in der That einem riesigen Altarkelch glich mit Fuß, Griff und Gefäß. Zwei andere wurden Mönch und Nonne genannt; ein weiterer Felsen hieß der Lippoltstein, weil sich in ihm eine tiefe Höhle befinden sollte, welche in früheren Jahrhundeten von einem räuberischen Riesen bewohnt gewesen war. Der Zugang zu der Höhle war indessen jetzt nicht mehr zu finden, nur ein gähnender Spalt auf der Klippe des Felsens zeigte die Lage der Höhle an, in welche man nur durch lange Seile oder Leitern hätte gelangen können. Der Lippoltstein ward übrigens viel besucht, weil man seinen Gipfel bequem erreichen konnte und von demselben eine prächtige Aussicht genoß. Nach Westen schweifte das Auge über zahlreiche Dörfer und Weiler das fruchtbare Thal entlang bis zur Weser; nach Süden und Osten weilte der Blick auf einer waldigen Berglandschaft, aus der sich die Ruinen der Homburg und des Ebersteins besonders hervorhoben. Nach Norden ward die Aussicht gehemmt durch den herrlichen Hochwald des Iths, sonst hätte die norddeutsche Ebene bis nach Hannover schrankenlos sich dem Blick dargeboten. Um diese Aussicht zu genießen, mußte man den höchsten Punkt des Iths, die „Kahle Zelle“, ersteigen; dort konnte man an klaren Tagen nicht nur die Türme des alten Hildesheimer Domes erblicken, sondern auch die Türme und Schornsteine Braunschweigs und Hannovers.

Als Cäsar Arminius den Hochwald verließ, blieb er eine Weile in staunendem Anblick der gewaltigen Felsmassen versunken stehen. Als Knabe mochte er auch schon diese Felsen besucht haben; wenigstens erinnerte er sich jetzt der Sagen und Märchen wieder, welche sein Vater ihm von diesen grauen Felsen und ihren Höhlen und Spalten erzählt hatte. In diesen Märchen war auch viel von einer Hexe oder Zauberin die Rede gewesen, welche einst in den zerklüfteten Felsen ihr Wesen getrieben und gleich einer Lorelei durch Gesang die Wanderer angelockt haben sollte, um sie dann in die Tiefe zu stürzen, wo sie mit zerschmettertem Leibe anderen Tages gefunden wurden. Cäsar Arminius, der klassisch gebildete Oberlehrer, lächelte heute über diese Märchen, denen er einst mit geheimem, gläubigem Schauder gelauscht hatte. Aber dieser Schauder des Geheimnisvollen, des Wunderbaren überrieselte ihn auch heute, an dem Sommertage wieder, als er die Klippe des Lippoltsteins betrat und aus einem Gebüsch wilder Rosen- und Brombeerranken die leise Melodie eines Volksliedes hervortönen hörte, welches eine jugendliche weibliche Stimme in ungekünstelter Natürlichkeit sang. Die Stimme klang so lieblich wie Vogelgezwitscher und silberner Glöckchen Ton. Bald sang sie zu geheimnißvollem Flüstern herab, bald jubelte sie laut auf, bald klagte sie in weichen Molltönen, die wie das Schluchzen der Nachtigall klangen. Sollte wirklich die Hexe von Lippoltstein ihr Wesen hier oben treiben?

[Fortsetzung folgt.]

5. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

25. April 1901, vormittags.

81 481 689 93 784 922 84 1024 152 54 89 221 83 355 75 677 [500] 765 2038 121 23 333 34 400 48 505 630 41 68 762 855 905 2085 995 407 [500] 704 42 4106 210 201 448 552 606 62 700 82 13 419 526 60 816 40 **117002** 342 73 81 464 99 518 757 811 [1000] **118050** 289 419 [500] 549 643 747 **119017** 104 [3000] 28 53 214 89 427 78 509 11 20 607 15 23 77 722 862 991 **120001** 43 152 303 15 38 592 779 808 61 983 **121068** 80 [500] 166 259 359 428 550 [500] 637 48 729 800 47 **122157** 215 532 40 74 622 815 [3000] 83 [1000] 949 [500] **123268** 343 528 693 744 939 **124023** 175 472 73 603 755 917 **125105** 359 438 99 620 29 50 [3000] 789 835 **126081** 112 252 321 54 441 84 708 811 900 81 96 **127040** 186 230 304 443 [500] 581 [3000] 5 **129071** 103 239 477 88 788

965 [3000] **131072** 95 112 507 62 32135 282 339 85 502 48 87 [500] 114 25 238 57 92 476 95 659 872 211 43 519 630 700 810 **135776** 963 **137374** 421 511 98 756 817 **139167** 266 92 534 641 732 933

0] 873 931 **141089** 103 7 [1000] 2374 478 595 788 69 **143054** 948 84 87 **144268** 423 93 620 **45152** 74 78 294 578 659 767 5 43 69 250 636 74 **148152** 276 87 346 51 91 424 52 533 764

53 393 447 95 772 929 **151208** 827 58 976 89 **152111** 70 319 175 248 813 912 **154045** 165 5044 47 166 [1000] 312 18 503 508 859 **157004** 64 512 35 81 00] 479 89 515 17 **159036** 183 2 [3000] 00 875 **161037** 70 97 177 432 **162006** 32 63 64 70 93 127 58 846 85 914 96 **163023** 226 562 75 450 [500] 522 52 74 [1000] 604 00] 314 472 925 [3000] **166041** 07 916 **167141** [3000] 218 [1000] 89 98 **168152** 253 92 311 617 [3000] 145 79 366 410 49 525 679

98 **171042** 107 232 54 59 [3000] 63 73 **172110** 69 250 379 451 39 112 306 32 440 57 90 527 601 66 268 474 854 86 **175062** 461 3034 [1000] 76 102 41 452 92 624 07 110 35 47 578 799 827 968 **179062** 70 232 411 87 693 791

47 72 678 899 956 **181202** 60 57 339 44 540 72 712 825 959 303 435 65 690 93 741 92 964 633 65 92 708 16 49 813 989 92 4 816 [3000] **186071** 235 337 **187443** 694 708 82 87 979 8 905 [3000] **189150** 203 6 14

7 841 73 **191123** 203 90 92 388 3 633 [500] **193038** 99 112 316 25 228 359 421 60 503 83 99 623 43 373 477 510 52 98 645 749 76 455 78 840 **197142** [10000] 366 30 230 403 578 678 700 851 949 19 76 540 608 46 881 **201318** 83 489 538 626 28 936 618 [3000] 47 909 **203305** 411 202 361 497 561 74 **205143** 5 308 489 610 42 50 977 **207048** 121 97 268 320 506 655 734 66 87 782 813 97 963 89 09 16 86 477 86 92 528 50 768 461 632 85 95 992 **213275** 564 61 158 91 544 94 658 907 63 843 90 909 69 **216120** 38 205 019 42 55 625 46 [500] 863 94 639 71 733 72 813 52 58 [3000] 6 64 804 16 32 44 86 801 78 939 52 65 **221016** 558 744 80 887 945 **223031** 107 **224052**

tagsliste vom 20. April lies 111002 1616 80, in der Nachmittagsliste vom achmittagsliste vom 23. 110169 statt der Vormittagsliste vom 24. 52696

2 71 **117016** 125 80 369 [10000] 587 666 703 77 **119016** 84 248

813 50 **121032** 137 212 32 78 880 [3000] 104 693 748 **123181** 815 [500] 921 **125** 37 341 6 [3000] 627 44 66 96 731 [3000] 500 76 433 503 813 967 **128124** 0000] 65 916 **129134** 244 557

86 669 946 **131033** 181 224 57 **132034** 159 92 508 24 97 428 00 826 29 403 32 59 591 611 22 621 406 46 82 559 72 713 15 853 3000] 734 826 **136038** 98 400 636 42 94 **138017** 150 79 348 67 593 640 50 97

523 671 95 849 50 **141096** 128 75 211 326 71 459 790 837 99 53 64 976 **144384** 98 436 727 0 **146078** [3000] 168 374 94 99 32 435 601 804 37 **148040** 144 27 748 804 976

38 [30000] 595 98 813 **151240** **152029** 93 219 66 528 47 96 1 41 750 **154019** 222 471 762 28 **156033** 122 257 510 70 76 825 977 79 **158006** 34 66 329 807 915 30 51 **159082** 362 87

4 746 902 73 91 **161001** 98 142 0 85 306 455 785 [1000] 875 946 1 699 732 86 962 **164064** 112 974 97 **165025** 54 128 [500] 800 56 62 **166000** 110 19 268 **67104** 63 305 [500] 442 543 925 8 22 41 **169172** 363 404 88 784

[3000] 21 38 59 78 742 71 946 0 315 68 457 538 50 605 7 54] 363 417 593 663 754 [3000] 848 2 94 891 901 **175140** 85 246 707 56 848 97 99 **176009** 148 3 354 461 557 629 755 885 963 36 44 121 722 965 89 623 850 95 **181023** 191 [1000] 98 803 924 77 95 **182042** 104 000] 84 93 **183103** 83 234 36 396 5 271 347 77 441 790 98 910 95 64 810 11 58 915 74 **186250** [1000] 819 916 [3000] **187025** 88115 257 409 77 80 566 795 04 798 806 88 947 61 1 [3000] 62 [1000] 77 965 **191434** 5 26 129 318 19 469 737 99 892 2 794 801 55 59 **194**154 220 44 235 61 91 320 695 709 27 43 69 513 67 791 977 **197**007 25 65 74 **198**141 [1000] 232 [1000] 457 47 61 321 79 745 [3000] 850 75 56 669 726 815 902 26 **201**009 1 926 50 **202**062 85 181 207 9 82 **203**023 41 [500] 103 68 1 32 [1000] 146 [1000] 221 305 82 406 27 47 616 26 701 18 80 829 908 41 **205**056 273 435 643 66 753 977 **206**137 86 212 512 751 925 [500] 74 **207**308 63 424 551 787 832 986 **208**282 473 97 621 69 713 968 **209**005 58 422 696 716 880

210039 66 79 229 74 346 98 443 [3000] 48 66 89 582 638 796 876 946 78 **211**202 424 515 658 761 [3000] **212**378 466 500 2 [500] 6 18 67 [500] 84 600 [1000] 28 [500] 703 852 93 917 **213**006 151 340 [1000] 501 646 85 755 856 94 **214**128 404 **215**055 240 315 417 84 556 612 15 94 790 867 920 45 **216**155 337 400 579 630 814 992 **217**098 226 66 414 598 632 711 803 31 73 917 **218**066 152 341 88 933 **219**418 667 826

220031 66 125 59 236 352 456 546 90 613 28 899 912 **221**306 [500] 65 873 982 **222**148 61 416 575 668 73 736 **223**208 63 81 376 77 446 530 54 642 [1000] 778 84 816 66 982 **224**060 94 262 477 555 68 661 761 69 811 15 75

● Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 200000, 2 Gewinne zu 150000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 50000, 5 zu 30000, 14 zu 15000, 32 zu 10000, 62 zu 5000, 894 zu 3000, 1117 zu 1000, 1383 zu 500 Mk.



...tt mit Geschirr zu verkaufen. Näheres unt. 438d t. d. Exp.

Ia. Himbeersaft
a Liter 1,40 Mk. excl.
463b **Heinrich Noltina**

Kneifer verloren.
Auf dem Lübberthorwall ein Damen-Kneifer verloren. Derselbe wurde von Kindern bereits gefunden und scheinbar weiter gegeben.
Es wird ersucht, denselben in der Expedition ds. Blattes abzugeben. 489b

...se: Je...5 und 50 Pfg.
...ungen, da, welche bei ...
...Sie waren ...ekung ...og.; Wilh. ...
...gemeinen ...ennung Cöln, schreibt: ...
...prachen g...fausch E. Hammer- ...
...der allgem... Nexin war vor- ...
...mehr verspüre. 39b

Fahrplan der Herforder Zeitung für Stadt und Land.

Gültig vom 1. Mai 1901 ab.

Herford-Detmold-Altenbeken.

Herford ab	6,07	8,26	9 45	11 42	1,15	2,42	4,52	6.26	9,48
Salzuflen	6,17	8,39	9,55	11,52	1,26	2,52	5 04	6,36	9,59
Schötmar	6,2	8,44	10,—	1 ,56	1,3				
Sylbach	6,2	8 5	10 08	12,0	1 3				
Lage	6 37	9,04	10 16	12,14	1,4				
Menhagen	6,44	9,12	10 23	12 21	1,5				
Detmold an	6,51	9,20	10 30	12,28	2,0				
ab	6,55	9,35	F	12,30	F2,1				
Remmigh.	7,04	9,44		12,39	2,2				
Horn-Mein.	7,1	9,55		12,49	2 3				
Leopoldsth	7,2	10^{04}		12,57	2,4				
Sandebeck	7,27	10^{10}		1,03	an				
Himmigh.	7 31	10^{18}		1 10					
Altenbeken an	7,50	10^{34}		1,25	ab Detm.				

Altenbeken-Herford.

Altenbeken an			8,08		11,1
Himmigh.			8,21		11,2
Sandebeck			8,25		11,3
Leopoldsth.		6,26	8,31		11,3
Horn-Meinb		6 34	8,38		11,4
Remmigh		6,42	8,44		11,5
Detmold an		6.48	8,50		11,5
ab	5,15		8,52	10,30	12,0
Menhagen	5,22		8,58	10,37	12,0
Lage	5,29		9,05	10,44	12,
Sylbach	5 36		9,11	10 5	12,
Schötmar	5,43		9, 8	10 57	12,3
Salzuflen	5,48		9,23	11 02	12,3
Herford ab	5,57		9,32	11,12	12,4

Bünde-Rahden-Sulingen.

	7,05	10,34	1,15	5,56	10,16	Bünde a
	7,12	10,41	1,22	6,03	10,24	Holsen
	7,20	10,49	1,30	6,11	10,34	Bieren-R
	7,27	10,56	1,37	6,18	10,43	Neue M
	7,36	11,05	1,46	6,28	10,54	Holzhaus
	7,40	11,09	1,50	6,32	10,59	Blasheim
	7,49	11,16	2,02	6,40	11,13	Lübbecke
	7,59		2,12	6,50	11,25	Gestringe
	8,15		2,27	7,05	11,45	Rahden
5,25	8,25		2,42		7,13	Rahden
5,40	8,40		2,53		7,25	Preuß.
5,48	8,48		3,01		7,31	Str.-Wa
6,00	9,02		3,11		7,41	Hann.
6,19	9,23		3,26		7,56	Barrel
6,30	9,36		3,34		8,04	Barenbu
6,44	9,50		3,45		8,15	Sulinger

Kirchlengern
Obernbeck
Löhne
Haus Beck
Mennighüffe
Westscheidt
Halstern
Tengern
Schnathorst
Wallücke

Wallücke
Schnathorst
Tengern
Halstern
Westscheldt
Mennighüff
Haus Beck
Löhne
Obernbeck
Kirchlengern

Schieder-Blomberg.

Schieder ab	7,45	9,32	4,05	7,30	9,00
Wolterhof	7,52	9,39	4,12	7,37	9,07
Blomberg an	8,05	9,52	4,25	7,50	9,20

Blomberg-Schieder

Blomberg ab	6 55	9,0	2,05	7,00	8,25
Wolterhof	7 05	9,12	2,15	7,10	8,35
Schieder an	7,10	9,17	2,20	7,15	8,40

Löhne-Osnabrück.

Löhne	$*3^{57}$	6^{45}	8^{00}	10^{14}	12^{58}	2^{81}	5^{36}	$*6^{50}$	9,18	9^{54}
Kirchl.	—	6^{53}	8^{08}	10^{23}	1^{01}	2^{89}	5^{44}	—	9,27	10^{02}
Bünde	4^{10}	7^{04}	8^{16}	10^{33}	1^{09}	2^{48}	5^{53}	7^{03}	9,35	10^{10}
Bruchm.	—	7^{17}	—	10^{47}	nach Rahden	2^{59}	6^{05}	—	2. VI. bis 1. IX. F.	10^{23}
Melle	4^{28}	7^{28}	8^{38}	10^{59}		3^{10}	6^{16}	7^{21}		10^{34}
Osnabr.	4^{47}	8^{01}	9^{02}	11^{82}		3^{40}	6^{48}	7^{42}		11^{05}

Bielefeld-Osnabrück.

Bielefeld.	5^{38}	9^{00}	11^{05}	2^{40}	3^{81}	7^{19}	10^{35}
Brackwede	5^{48}	9^{11}	11^{18}	2^{50}	3^{41}	7^{29}	10^{43}
Steinhagen	6^{0}	9^{26}	11^{31}	3^{10}	3^{57}	7^{43}	10^{55}
Halle	6^{13}	9^{41}	11^{44}	3^{27}	4^{13}	7^{56}	11^{08}
Borgholzh.	6^{20}	9^{54}	11^{57}	3^{48}	4^{25}	8^{00}	11^{21}
Diss.-Roth.	6^{45}	10^{17}	12^{16}	3^{08}	4^{47}	8^{29}	11^{48}
Osnabrück	7^{21}	11^{20}	1^{21}	F.	5^{00}	9^{45}	—

Osnabrück-Löhne.

Osnabr.	5^{06}	8^{34}	10^{04}		12^{13}	3^{14}	3^{48}	8^{00}	12^{35}
Melle	5^{38}	9^{08}	10^{38}		12^{46}	3^{47}	4^{11}	8^{35}	12^{59}
Bruchm.	5^{46}	9^{18}	10^{49}		12^{56}	3^{57}	—	8^{45}	—
Bünde	5^{59}	9^{31}	11^{01}	12^{07}	1^{09}	4^{10}	4^{30}	8^{59}	1^{16}
Kirchl.	6^{07}	9^{39}	11^{09}	12^{15}	1^{17}	4^{19}	—	9^{07}	—
Löhne	6^{15}	9^{47}	11^{17}	12^{28}	1^{25}	4^{27}	$*4^{43}$	9^{15}	12^{5}

* Sonn.-Tag 1.-8. M.

Osnabrück-Bielefeld.

Osnabrück	5^{16}	7^{57}	10^{00}	12^{30}	2^{28}	2^{59} F	7^{48}
Diss.-Roth.	6^{40}	9^{14}	11^{16}	1^{20}	3^{85}	4^{11} 7^{00}	8^{04}
Borgholzh.	6^{55}	9^{28}	11^{31}	1^{34}		4^{29} 8^{10}	9^{10}
Halle	7^{08}	9^{42}	11^{46}	2^{09}		4^{41} 8^{22}	9^{22}
Steinhagen	7^{22}	9^{56}	12^{01}	2^{24}		4^{56} 8^{48}	9^{36}
Brackwede	7^{37}	10^{11}	12^{18}	2^{41}		5^{14} 9^{08}	9^{46}
Bielefeld	7^{46}	10^{20}	12^{26}	2^{49}	Sonn- u. Feiertags	5^{28} 9^{18}	10^{05}

Köln-Herford-Hannover-Berlin.

	1–4	1–3	1–4	1–2	1–3	1–4	1–2	3–4	1–4	1–3	1–3	1–4	L I	1–3
Köln ab	11^{02}	7,10	5,54	10^{15}	12^{44}	11^{34}	1,42	△	1,57	6,28	9,40	8,19	11,58	11^{27}

Im häuslichen Kreise

Aus Haus und Hof, Küche und Keller.

Verwendung des kohlensauren Natrons in der Hauswirtschaft. Um das Sauerwerden der Milch zu verhüten setzt ma derselben auf je ein Quart einen Theelöffel voll kohlensauren Natron zu. Sauer gewordene Gemüse und Fleischbrühe sind wieder genießbar zu machen, wenn man sie mit kohlensaurem Natron wieder aufkocht. Ranziger Butter, wie auch ranzigen Fetten kann man den vollkommen frischen Geschmack dadurch zurückgeben daß man eine wie die andere mehrmals im Wasser auswäscht, worin ein Eßlöffel voll kohlensauren Natrons aufgelöst ist.

Das Magnesium gegen ansteckende Krankheiten. Dr. Oppermann-Bernburg sprach vor einiger Zeit in der Berliner Polytechnischen Gesellschaft über die Wirkung der Magnesia als Desinfektionsmittel und will die Magnesia auch zur Zimmerreinigung und als medizinisches Mittel gegen ansteckende Krankheiten wie Diphtheritis und Typhus, verwenden. Er benutzt da allerdings nicht die reine Magnesia, sondern eine 15 prozentige borsaure Magnesialösung. Mit dieser leicht zerstäubbaren Lösung werden nicht nur die Pilze, sondern auch der Kohlensäure- und Ammoniakgehalt der Zimmerluft unschädlich. Auch Konservierungsmittel lassen sich so herstellen. Bei Diphtheritis und Typhus ist die Wirkung der Lösung überraschend gewesen. Wird aus Versehen zu viel von der Lösung verschluckt, so erfolgt wegen des dann widerlich süßen Geschmacks sofortiges Erbrechen, es ist somit die Gefahr eines zu starken Genusses ausgeschlossen.

Versengte Wäsche. Hat man mit dem Plätteisen die Wäsche versengt, so kann man, ohne der Wäsche im geringsten zu schaden, diesen Uebelstand wie folgt beseitigen. Man bereitet aus 100 Gramm Chlorkalk und 900 Gramm heißem Wasser eine Chlorkalklösung. Nachdem diese sich geklärt hat, taucht man einen Wattebausch oder ein leinenes Läppchen hinein und bestreicht damit sanft die versengten Teile der Wäsche. Hat man gestärkte Wäsche, z. B. Oberhemden, Kragen, Manschetten &c., mit dem Plätteisen versengt, so muß vor der Behandlung der Wäsche mit Chlorkalklösung die Stärke durch heißes Wasser beseitigt werden. Sobald die versengte Stelle verschwindet und die Wäsche wieder weiß wird, wäscht man mit kaltem Wasser gründlich die Chlorkalklösung aus.

Blutvergiftung durch die Kreuzotter. Das Gift der Kreuzotter wirkt nur, wenn es unmittelbar in das Blut gebracht wird, nicht aber im Magen oder im Munde. Wie bei allen Blutvergiftungsfällen suche man daher nach dem Bisse der Otter zu verhindern, daß sich das empfangene Gift von der Wunde aus, welche auf der Haut als zwei Millimeter tiefer Nadelstich erscheint, dem Kreislauf des Blutes mitteilt. Und dies erreicht man durch schnelles kräftiges Aussaugen oder Unterbinden des verletzten Gliedes mit einem Bindfaden oder mit einem in Streifen zerrissenen Taschentuche. Jedenfalls muß aber sofort ein Arzt zugezogen werden, der die Wunde aufschneidet und auswäscht. Ist jedoch das Gift schon in den Kreislauf des Blutes übergegangen, so helfen besonders schweißtreibende und nervenstärkende Mittel, namentlich auch größere Mengen von Alkohol oder Weingeist.

Rätsel-Ecke.

1. Vexierbild.



Wo ist das Blumenmädchen?

2. Wechselrätsel.

Mit ff schlichtets manchen Streit,
Mit nn ists mehr lang als breit,
Mit mm kommt beim Tier es vor,
Mit tt trägt es manches Ohr.

Lösung der Aufgaben in voriger Nummer:
1. Galilei, Priamus, Amadeus, Heliand, Adriadne, Hilmend, Enzian, Legano, Oheron, Nevada, Elbrus. 2. Melone-Ananas, Malaga. 3. Buche, Buch. 4. Niet, Niete.



Allerlei Ulk.

Mahnung.

Kind, fordre du vom Dichter,
Was nur dein Herz begehrt:
Des Himmels goldne Lichter
Und Sigurds Flammenschwert;
Das Schloß der Märchenfeie
Auf dunklem Bergeskamm;
Den Kuß der Götterweihe —
Doch nie ein Autogramm.

Annonce.

Perfekte Köchin sucht Engagement. Gebildete Herrschaft bevorzugt.

Ausweg.

Hausfrau (zu dem abgehenden Dienstmädchen): „Was schreibe ich nun in Ihr Buch als Entlassungsgrund? Eigentlich schicke ich Sie doch fort, weil Sie mir jeden Abend einen anderen Soldaten mit in die Küche brachten!"

Dienstmädchen: „Na, da schreiben Sie doch „Verhältnisse halber"!"

Ein Sammler.

Feldwebel (beim Exerzieren zu einem Rekruten): „Huber, ich glaube immer, Sie machen absichtlich falsche Gewehrgriffe, um mich zu reizen, und freuen sich noch, wenn ich Sie ordentlich verdonnere!"

Rekrut: „Gewiß, Herr Feldwebel! Ich sammle Kasernenhofblüten!"

Schnell fertig.

Hausierer: „Kaufen Se mer ab 'n Schleifstein!"

Gast: „Hab nichts zum schleifen!"

Hausierer: „Nu, dann nehmen Se sich auch e feins Taschenmesser — da haben Se gleich was zum schleifen!"

Ein kleiner Egoist.

Mutter: „Karl, gieb doch Deinem Schwesterchen auch ein Stück Wurst! Geteilte Freude ist doppelte Freude!"

Karl: „Das schon, aber geteilte Wurst ist nur halbe Wurst!"

Ein verfehltes Kompliment.



Sie: „O, wenn Sie mit Ihren Komplimenten nicht aufhören, mein Herr, dann muß ich mir die Ohren zuhalten."

Geck: „Hähä! Patschhändchen sind gar nicht groß genug dazu, mein Fräulein."

Versprechen.



Räuber: „Geld oder Leben!"

Mieseke: „Ja augenblicklich habe ich Sie keen Geld nich, werde Se aber einst in meinem Testament bedenken."

Auszeichnung.

Moritzchen: „Mutterleben, der Herr Lehrer hat geredet französisch mit mir!"

Mutter: „Und was hat er denn gesagt?"

Moritzchen: „Ich sei heut e Muster von Malpropretät!"

Mutter (zum Vater): „Hast De gehört, Aaron, der Lehrer hat hingestellt unsern Moritz als e Muster von em französisch Fremdwort!"

Ein neues Wort.

Mann (am Schreibtisch): „Wie zerstreut ich heute nur bin, jetzt habe ich mich schon dreimal verschrieben!"

Junge Frau: „Siehst Du, wie und mit mir hast Du gezankt, wie ich mich gestern etwas verkocht hatte!"

Druck und Verlag: Neue Berliner Verlags-Anstalt, Aug. Krebs, Charlottenburg bei Berlin, Berliner Straße 40. Verantwortlich für die Redaktion der Zeitungsbeilagen der Neuen Berliner Verlags-Anstalt: Aug. Krebs, Charlottenburg.

2,27	4,59 Spenge	8,10	an	Wallenbrück	ab	5,48	8,20	11,45	5,05 Spenge

Bielefeld-Schildesche-Werther.

km							abends													abends	
0,0	6,48	9,00	10,25	12,20	3,20	5,20	7,30	9,30	ab	Bielefeld Kleinbahnh.	an	6,41	8,47	10,16	12,11	3,11	5,11	7,21	9,22
	6,53	9,05	10,30	12,25	3,25	5,25	7,35	9,35	an		ab	6,36	8,42	10,11	12,06	3,06	5,06	7,16	9,17
1,0	6,54	9,06	10,31	12,26	3,26	5,26	7,36	9,36	ab	Schildesche-Rettungshaus	an	6,35	8,41	10,10	12,05	3,05	5,05	7,15	9,16
2,9	6,59	9,11	10,36	12,31	3,31	5,31	7,41	9,41	an	Schildesche Bahnh.	ab	6,30	8,36	10,05	12,00	3,00	5,00	7,10	9,11
2,9	7,06		10,40	12,40	3,35		7,45	9,44	ab	Schildesche Bahnh.	an	6,27	8,32		11,57	2,52	4,57		9,07
5,2	7,13		10,47	12,47	3,42		7,52	9,51	„	Gellershagen	ab	6,21	8,26		11,51	2,46	4,51		9,01
6,5	7,17		10,51	12,51	3,46		7,56	9,55	„	Babenhausen	„	6,17	8,22		11,47	2,42	4,47		8,57
8,4	7,24		10,58	12 58	3,53		8,03	10,01	„	Dornberg	ab	6,11	8,16		11,41	2,36	4,41		8,51
9,2	7,27		11,01	1,01	3,56		8,06	10,04	„	Dornberg-Lückinghof	ab	6,07	8,12		11,37	2,32	4,37		8,47
10,9	7,32		11,06	1,06	4,01		8,11	10,09	„	Isingdorf	„	6,02	8,07		11,32	2,27	4,32		8,42
13,7	7,38		11,12	1,12 Sonn- u. Feiertagen	4,07		8,17	10,15	an	Werther	ab	5,55	8,00		11,25	2,20 Sonn- u. Feiertagen	4,25		8,35

Bestellungen auf die „Herforder Zeitung für Stadt und Land" werden täglich entgegen genommen.

Leibwäsche? Landeshuter Leinen- und Gebild-Weberei

Preisliste u. Muster postfrei

Eigene Weberei in Landeshut in Schl.

F. V. Grünfeld

BERLIN W., Leipzigerstr. 25.

Silb. Medaille Weltausst. Paris

Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Muster portofrei.

Deutschlands grösstes Specialgeschäft

MICHELS & Cie BERLIN SW. 19

Leipzigerstrasse 43, Ecke Markgrafenstrasse.

Eigene Fabrik in Crefeld

1111

Verantwortlicher Redakteur: Paul Sattler,
für den Inseratenteil verantwortlich: Herm. Gravenhorst,
Druck und Verlag Christian Quentin,
sämtlich in Herford.
[Redaktion u. Expedition Brüderstraße 21 am Gehrenberg]

C. Karstadt,

Hämelingerstr. 14.

Behandle offene Beinschäden, Krampfader-Geschwüre und Haut-Krankheiten. 492a

Bestimmt zu treffen: Sonnabends von 9–3 Uhr. Sonntags von 9–12 Uhr.

Komme auf Wunsch ins Haus.

Allgem. Herforder Witwen-Kasse. 693

Gegründet 1875. Am 1./1. 1901 265 ordentliche u. 50 Ehren-Mitglieder, 48 Witwen. Sa. der Pensionen 28580 M. Auskunft erteilt der Vorstand: Aufderheide, Burgtorf, Herzog, C. Müller [Rennstr.], Peitz, Scharff, Siepe.

Artikel z. Krankenpflege.

Bade- u. Fieber-thermometer à 50 Pfg. u. 1,50 Mk. Inhalatoren. Inhalationsapparate. Gummifänger, Brusthütchen, Milchpumpen, sowie alle sonstigen einschlägl. Gummiwaren zu billigsten Preisen.

Apotheke in Enger

Wohlfahrts-Loose

à Mk. 3.30

B. 100000, 50000 M.

Ziehung 31. Mai bis 5./6.

Porto, Liste 30 Pf., versendet

Friedrich Amtenbrink

Lotterie-Einnehmer

Detmold.

404b

Div. Fleischextrakte

zu 1 Mk. und höher. 19

Apotheke in Enger.

ASTHMA

Zünder, Pressant,

Patentierte Erfindung

durch die Anfälle sofort niedergeschlagen werden. Anerkannt erfolgreichste Kur gegen Asthma, Bronchialkatarrh, Schlaflosigkeit, Nervosität. 63d

Aerztlich empfohlen.

Fabr. Wagner & Wiebe,

Leipzig.

Schachtel a 2,50 Mk. in der Altstädter- & Adler-Apotheke



In Dose: Ja 35 und 50 Pfg. ...ungen, die, welche bei ...ckung ...og.; Wilh. Sie waren ...nnung Cöln, schreibt: gemeinen ...fausch E. Hammer- sprachen ...s Nexin war vor- der allgem... nach dem Auslegen mehr verspüre. 39b

Cacaos u. Chocoladen

in verschiedenen Preislagen

hochf. schwarzer Thee.

Apotheke in Enger

Straßburger

Schachtelkäse

empfiehlt 471b

Heinrich Nolting.



Musik-Instrumente & Saiten

aller Art liefert billigst unter Garantie

das Musikwaarenhaus von

Fr. Werpel, Herford i. W.

Bauplätze.

Die an der Borriesstraße dem Kreishaus gegenüber sehr günstig gelegenen

Bauplätze

gebe ich zum Preise von 175 Mk. bis 225 Mk. pro □-Rute, je nach Lage, ab. Straßenbaukosten sind eingeschlossen.

680c **W. Köster,** Architekt.

Geld verdienen



können Sie, wenn Sie Ihren Bedarf in Harmonikas und Zithern bei uns decken. Unsere Concert-Zug-Harmonikas mit gesetzlich geschützten Neuheiten, 35 cm hoch, mit 10 Tasten, 2 Registern, 2 Bässen, 2 dreistelligen starken Doppelbälgen, Eckenschonern, Zughaltern, starken besten Stimmen, offener Nickelclaviatur, daher stärkstem Ton, kosten in 2chörig blos Mk. 4.50, 3chörige Mk. 6.—, 4chörige Mk. 7.50, 6chörige Mk. 11.50, 2reihige mit 19 Tasten, 4 Bässen 9.50, mit 21 Tasten Mk. 10.—. Mit bester Tremolando-Einrichtung 50 Pfg. mehr, mit Glocke 30 Pfg. extra. Versand gegen Nachnahme, Porto 80 Pfg., Selbstlernschule gratis. Kein Risiko, Umtausch oder Geld zurück, wenn unsere Instrumente nicht gut ausfallen. Illustrirte Preisliste gratis und franko. Bestellen Sie nur bei **Herfeld & Co.,** Neuenrade Westfalen. 5

Thatsächlich größte Harmonikafabrik am Platze.

Ein ganz neues erstklassiges

Damen-Fahrrad 424b

steht Umständehalber zum halben Fabrikpreis zum Verkauf bei

G. Dickwisch, Hollandstr.

Wie kann der Aufwand für Kleidungsstücke herabgemindert werden? Durch direkten Bezug von

Carl Barth, Greiz i. Voigtland, Eigene noch Webers. Neuheiten in Damen- u. Herrenstoffen für alle Zwecke.

Verkauf an Private. Fabrikpreise.

Halbverdeck,

wenig gebraucht, sehr gut erhalten, ist mit Geschirr zu verkaufen. Näheres unt. 438d t. d. Exp.

Ia. Himbeersaft

a Liter 1,40 Pfg. excl.

463b **Heinrich Nolting**

Kneifer verloren.

Auf dem Lübberthorwall ein **Damen-Kneifer verloren.** Derselbe wurde von Kindern bereits gefunden und scheinbar weiter gegeben.

Es wird ersucht, denselben in der Expedition ds. Blattes abzugeben. 489b

5. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

25. April 1901, vormittags.

81 481 689 93 784 922 84 **1**024 152 54 89 221 83 355 75 677 [500] 765 **2**038 121 23 333 34 400 48 505 630 41 68 762 855 905 **3**085 225 407 [500] 704 42 **4**196 219 391 446 553 606 63 709 88 824 **5**025 [5000] 236 323 69 574 [1000] 772 960 [3000] **6**146 335 493 725 69 807 30 **7**658 739 [3000] 872 941 56 70 **8**225 395 437 94 565 675 707 **9**050 160 202 6 93 356 93 617 44 [500] 849 90 966

10039 385 511 690 800 17 19 77 [500] **11**216 342 570 687 748 70 922 **12**211 64 [1000] 525 716 32 40 805 958 62 **13**144 95 241 366 473 627 753 928 99 **14**048 52 54 197 341 785 853 54 **15**134 235 68 383 439 735 **16**121 201 54 57 320 635 47 876 900 35 57 [1000] **17**002 104 271 387 410 14 577 783 94 807 947 **18**011 52 107 312 566 705 845 [500] 54 96 900 22 45 **19**020 245 661 77 784 848 954 61 64

20068 265 75 402 23 96 550 600 907 41 **21**050 84 146 [500] 71 259 93 516 38 45 739 46 65 70 99 889 977 **22**039 69 172 371 428 645 766 901 **23**063 [1000] 529 [1000] 804 944 **24**066 68 230 412 531 886 972 [1000] **25**019 54 199 201 56 388 476 77 677 716 **26**161 323 639 70 88 [500] 746 936 **27**164 82 205 49 [500] 94 402 506 11 680 708 [1000] 13 63 931 **28**102 83 356 486 548 50 667 765 825 46 67 **29**026 79 99 164 200 363 538 874

30066 144 67 214 356 572 96 656 723 71 860 **31**117 26 288 372 515 623 805 76 **32**029 127 210 69 655 94 951 **33**001 150 90 321 28 [500] 447 70 629 775 882 [500] 98 **34**048 109 [3000] 62 65 253 450 57 60 63 676 990 **35**041 135 88 263 69 523 650 72 708 26 [500] 37 66 920 **36**162 212 49 50 359 67 457 538 86 788 846 **37**099 [500] 187 269 80 326 35 827 955 **38**119 254 386 410 12 36 530 62 977 **39**027 197 296 504 94 611 24 [3000] 79 759 931 [3000]

40287 323 459 546 675 782 52 98 905 **41**010 174 276 430 96 614 703 26 **42**070 203 47 372 512 797 934 **43**113 28 256 321 37 86 90 413 34 52 555 65 68 87 628 40 79 810 71 945 **44**055 122 341 79 470 578 94 609 47 54 801 77 **45**066 87 260 98 346 567 703 59 896 972 **46**149 232 51 52 471 506 11 31 52 945 **47**291 304 95 411 80 540 612 913 78 96 **48**072 281 409 56 664 65 **49**097 279 601 805 18 50

50068 299 493 534 99 857 **51**215 37 53 432 62 540 86 699 805 **52**115 260 535 77 652 67 742 61 92 804 12 **53**134 294 404 38 64 97 740 814 952 **54**061 97 229 632 46 [3000] 777 834 988 **55**025 36 [3000] 397 423 69 507 629 **56**511 73 82 847 975 **57**079 148 63 287 457 573 98 982 **58**150 68 315 415 614 41 55 70 720 845 60 87 [1000] 90 975 **59**062 162 230 322 46 446 506 792 95 815 53 922

60200 26 402 [500] 518 **61**083 110 22 25 348 453 587 765 **62**393 [1000] 725 40 69 944 **63**009 69 91 142 266 [500] 72 74 451 607 [1000] 28 896 **64**014 20 153 264 72 304 37 437 506 94 714 **65**200 47 323 513 70 84 679 [500] 809 910 95 **66**204 439 78 85 99 571 606 50 736 63 852 **67**141 96 201 393 725 987 **68**031 83 264 329 63 91 572 655 **69**219 67 82 308 24 666 70 720 78

70092 [1000] 153 324 678 84 714 890 949 64 **71**141 335 680 [500] 731 941 61 **72**020 152 323 526 65 68 721 29 94 912 **73**023 55 149 85 382 759 93 **74**281 336 [500] 427 39 659 932 40 57 **75**050 197 302 79 87 530 631 34 **76**061 73 129 63 234 374 667 92 729 99 938 [1000] **77**173 349 694 786 89 929 **78**036 141 233 409 61 514 [1000] 69 738 63 856 **79**073 124 44 76 392 487 [1000] 570

80015 117 83 231 36 364 430 521 866 97 **81**143 403 878 958 64 **82**080 [5000] 105 282 325 56 507 93 609 723 93 **83**014 308 24 615 32 40 705 18 70 890 989 **84**056 63 154 383 453 61 65 559 97 634 63 87 753 869 970 **85**118 25 48 96 271 74 [500] 93 386 732 38 55 855 918 **86**063 338 92 632 700 34 58 805 10 35 85 **87**209 331 894 933 **88**064 93 123 51 84 302 428 525 50 636 95 709 67 80 848 51 904 34 **89**240 62 642 739 85

90021 113 35 42 508 79 672 782 **91**053 114 [500] 359 72 515 708 801 971 **92**496 508 58 60 602 798 832 **93**020 55 337 540 57 616 55 710 94 814 **94**256 372 74 788 829 45 74 **95**029 [1000] 130 221 503 76 83 807 69 **96**175 262 465 510 **97**214 67 344 622 42 54 64 701 15 [500] 80 824 39 **98**395 561 80 639 977 **99**229 308 26 576 80 99 668 758 908

100 00 258 61 312 404 80 527 790 927 39 **101**084 130 598 792 **102**084 400 98 569 91 650 722 [3000] 96 [1000] 821 909 22 39 **103**074 76 142 288 97 331 521 43 704 17 900 98 **104**004 115 45 626 711 14 34 [1000] 881 964 **105**055 101 4 27 41 42 363 **106**029 138 47 216 401 69 693 [3000] 888 906 **107**013 87 179 231 321 696 821 926 **108**527 38 622 717 73 **109**009 78 [3000] 211 327 433 [1000] 649 759 809

110101 [3000] 326 40 523 85 730 93 824 81 926 90 **111**143 352 76 595 627 65 709 85 899 **112**095 142 216 389 415 26 69 551 659 754 958 79 **113**165 393 746 933 **114**364 541 746 **115**037 142 62 343 **46** 47 418 68 741 803 61 [3000] 83 **116**008 13 419 526 60 816 40 **117**002 342 73 81 464 99 518 757 811 [1000] **118**050 289 419 [500] 549 643 747 **119**017 104 [3000] 28 53 214 89 427 78 509 11 20 607 15 23 77 722 862 991

120001 43 152 303 15 38 592 779 808 61 983 **121**068 80 [500] 166 259 359 428 550 [500] 637 48 729 800 47 **122**157 215 532 40 74 622 815 [3000] 83 [1000] 949 [500] **123**268 343 528 693 744 939 **124**023 175 472 73 603 755 917 **125**105 359 438 99 620 29 50 [3000] 789 835 **126**081 112 252 321 54 441 84 708 811 900 81 96 **127**040 186 230 304 443 [500] 581 [3000] 828 89 **128**339 [3000] 444 875 **129**071 103 239 477 88 788 834 981

130207 545 47 773 850 81 965 [3000] **131**072 95 112 507 62 87 664 93 794 919 25 49 82 **132**135 282 339 85 502 48 87 [500] 623 [3000] 743 47 983 **133**054 114 25 238 57 92 476 95 659 872 90 **134**034 64 81 99 [3000] 128 211 43 519 630 700 810 **135**776 **136**046 127 [1000] 336 540 673 963 **137**374 421 511 98 756 817 949 **138**304 696 720 869 914 **139**167 266 92 534 641 732 933 65 74 [500]

140185 273 470 657 770 [500] 873 931 **141**089 103 7 [1000] 86 372 535 674 728 929 40 **142**374 478 595 738 69 **143**054 [1000] 446 629 39 700 38 872 948 84 87 **144**268 423 93 620 863 [1000] 99 943 98 [500] **145**152 74 78 294 578 659 767 **146**012 70 455 838 911 **147**135 43 69 250 636 74 **148**152 330 421 531 **149**078 93 190 276 87 346 51 91 424 52 533 764 825 39

150050 108 32 [3000] 97 239 53 393 447 95 772 929 **151**208 344 470 83 577 84 95 658 98 786 827 58 976 89 **152**111 70 319 56 506 71 715 805 907 23 **153**175 248 813 912 **154**045 165 352 59 633 764 871 95 923 **155**044 47 166 [1000] 312 18 503 672 773 862 **156**214 22 383 98 508 859 **157**004 64 512 35 81 623 **158**011 276 80 319 52 [3000] 479 89 515 17 **159**036 183 221 96 316 39 50 84 725 859 952 [3000]

160052 107 29 497 610 56 700 875 **161**037 70 97 177 432 59 526 89 678 [1000] 814 83 949 **162**006 32 63 64 70 93 127 58 223 [1000] 52 314 47 538 616 53 846 85 914 96 **163**023 226 562 89 90 805 94 **164**217 355 57 75 450 [500] 522 52 74 [1000] 604 [1000] 12 779 **165**045 198 [1000] 314 472 925 [3000] **166**041 189 352 79 545 74 623 738 819 97 916 **167**141 [3000] 218 [1000] 91 335 78 493 553 81 871 910 34 89 98 **168**152 253 92 311 617 925 [3000] 91 **169**038 51 54 81 [3000] 145 79 366 410 49 525 679 887 957

170121 46 93 283 357 422 598 **171**042 107 232 54 59 [3000] 324 [1000] 462 503 52 65 655 863 73 **172**110 69 250 379 451 508 727 [500] 864 88 909 **173**039 112 306 32 440 57 90 527 601 8 80 896 946 **174**005 49 [500] 66 268 474 854 86 **175**062 461 535 69 633 728 64 872 919 **176**034 [1000] 76 102 41 452 92 624 714 34 53 805 20 977 96 **177**007 110 35 47 578 799 827 968 **178**171 671 86 751 63 974 85 **179**062 70 232 411 87 693 791 837 84 918

180049 219 65 365 80 525 47 72 678 899 956 **181**202 60 310 26 696 768 939 **182**152 257 339 44 540 72 712 825 959 **183**084 90 105 9 50 78 207 25 303 435 65 690 93 741 92 964 78 [3000] **184**068 247 393 95 633 65 92 708 16 49 813 989 92 [3000] **185**088 326 33 444 774 816 [3000] **186**071 235 337 468 507 18 35 40 602 86 921 **187**443 694 708 82 87 979 **188**125 [1000] 516 35 680 854 98 905 [3000] **189**150 203 6 14 54 467 552 603 89 871 95

190203 365 86 536 703 15 97 841 73 **191**123 203 90 92 388 664 740 959 **192**034 550 79 83 633 [500] **193**038 99 112 316 54 588 803 20 937 65 **194**019 25 228 359 421 60 503 83 99 623 700 16 844 81 **195**022 94 208 43 378 477 510 52 98 645 749 76 95 825 971 [1000] **196**266 360 455 78 840 **197**142 [10000] 366 [3000] 423 72 705 66 813 **198**030 230 403 578 678 700 851 949 64 **199**013 91 170 [3000] 327 419 76 540 608 46 881

200072 586 604 769 826 928 **201**318 83 489 538 626 28 936 [1000] **202**056 180 239 410 536 618 [3000] 47 909 **203**305 411 602 719 31 828 [1000] **204**003 202 361 497 561 74 **205**143 201 5 17 84 794 980 **206**116 265 308 489 610 42 50 977 **207**048 71 246 459 751 79 814 **208**072 121 97 268 320 506 655 734 66 805 918 **209**015 59 [1000] 85 587 782 813 97 963 89

210603 774 803 972 **211**109 16 86 477 86 92 528 50 768 893 910 80 **212**142 203 21 361 461 632 85 95 992 **213**275 564 78 83 693 746 91 932 **214**061 158 91 544 94 658 907 63 **215**043 127 258 73 301 468 71 843 90 909 69 **216**120 38 205 22 32 532 [3000] 614 766 **217**019 42 55 625 46 [500] 863 94 **218**003 54 81 [500] 254 482 538 639 71 733 72 813 52 58 [3000] 68 **219**059 109 [500] 76 400 656 64 804 16 32

220092 124 252 592 674 734 44 86 801 78 939 52 65 **221**016 508 35 80 631 729 939 **222**280 558 744 80 887 945 **223**031 107 39 60 61 355 499 636 710 96 989 **224**052

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 20. April lies 111002 statt 111010 und 201816 80 statt 201616 80, in der Nachmittagsliste vom 22. lies 27030 statt 21030, in der Nachmittagsliste vom 23. 110169 statt 110196 und 118723 statt 218723, in der Vormittagsliste vom 24. 52696 728 93 statt 52596 628 93.

5. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

25. April 1901, nachmittags.

22 36 108 [500] 22 60 76 357 84 444 540 81 791 985 **1**007 158 336 40 80 92 416 24 510 20 44 62 857 68 938 **2**531 85 87 679 715 81 94 873 933 **3**002 33 40 155 221 62 400 668 774 80 932 **4**161 379 422 75 83 640 746 64 [1000] **5**087 189 263 300 596 629 31 762 827 41 94 **6**131 443 624 791 **7**152 84 267 546 636 756 [1000] **8**043 159 216 339 53 499 808 57 903 **9**034 108 74 252 [3000] 743 [500] 47 75 898 911

10065 95 [500] 135 57 96 [1000] 334 57 554 633 717 19 966 **11**177 298 [30000] 341 420 24 582 672 **12**157 77 402 21 520 609 823 91 947 [1000] 71 **13**020 127 322 82 408 560 88 736 **14**033 170 315 68 432 69 753 96 817 93 904 20 **15**161 69 226 570 679 81 729 33 85 **16**008 77 289 378 534 75 651 710 989 **17**169 289 99 402 83 554 909 36 **18**038 249 82 396 481 514 18 93 96 655 98 791 **19**113 564 701 45 54 [500] 89

20025 481 538 790 91 827 920 **21**097 249 369 492 566 612 72 91 712 90 834 86 [1000] 915 **22**102 387 550 60 646 **23**091 96 154 55 76 241 464 96 534 70 **24**029 45 157 243 303 40 463 512 779 83 934 [1000] **25**045 88 392 407 90 628 95 **26**229 49 477 560 669 **27**318 98 513 696 904 56 **28**057 185 214 97 366 441 534 704 [500] 80 838 909 **29**180 384 461 512 44 [500] 45 [3000] 717 51 77 [500]

30033 43 [1000] 143 233 65 352 89 98 427 682 756 836 51 56 975 97 **31**232 90 350 472 [500] 83 [3000] 85 616 81 764 858 966 **32**142 57 242 49 325 418 30 572 77 90 612 85 739 886 979 **33**086 105 242 409 19 79 504 619 54 836 **34**104 419 49 585 651 761 874 923 [1000] 88 **35**029 359 416 669 95 790 901 **36**168 221 42 65 85 390 491 530 661 74 93 739 866 938 86 **37**005 50 138 426 55 503 824 63 950 **38**070 499 513 [1000] 725 812 80 912 28 35 67 **39**227 489 502 40 48 690 785 97 802 94 944

40051 101 41 238 303 12 572 76 689 713 903 **41**035 45 71 75 87 178 692 973 **42**051 319 79 587 687 855 910 **43**092 124 295 498 623 930 **44**149 218 29 77 606 59 76 846 99 901 **45**056 326 705 68 852 **46**095 178 521 683 93 717 55 813 **47**076 238 340 419 21 524 44 732 48 847 **48**027 30 202 414 578 628 714 19 93 910 **49**568 619 54 743 73 977 89

50146 65 263 399 623 31 43 784 **51**172 83 480 689 742 904 33 91 **52**097 114 216 526 46 66 844 61 910 17 59 **53**091 248 51 54 314 15 427 81 525 [500] 626 725 51 **54**304 459 578 748 **55**143 48 314 58 408 71 524 923 91 **56**454 554 621 29 97 979 **57**137 274 545 943 91 **58**119 243 342 646 864 980 **59**145 71 83 91 232 656 878 927 56

60103 38 318 718 59 804 **61**021 142 241 51 553 669 827 900 21 **62**147 223 312 449 588 778 [1000] 896 **63**033 345 87 430 32 82 83 661 707 13 14 25 986 **64**113 252 95 [500] 328 53 87 531 85 92 681 835 66 **65**086 222 30 62 455 639 966 [3000] **66**057 [15000] 265 459 677 [1000] 87 721 31 987 **67**075 135 [1000] 75 324 58 84 455 666 80 **68**285 313 42 443 [1000] 518 856 997 **69**074 138 300 29 69

70045 49 78 [3000] 79 175 269 311 533 82 635 707 36 972 **71**019 122 307 502 51 643 774 **72**112 281 335 605 704 82 973 73011 51 230 88 [1000] 475 518 94 881 **74**046 147 54 64 274 438 563 809 72 **75**104 556 **76**086 323 400 620 785 894 914 20 [3000] **77**015 73 161 80 271 329 511 [500] 784 898 959 **78**070 405 31 702 84 849 78 **79**131 66 307 660 729 70 982 [1000]

80115 436 73 991 **81**000 207 335 432 72 99 560 85 [500] 649 745 54 847 72 969 **82**270 392 475 [3000] 83 531 [500] 859 71 77 935 70 **83**245 764 922 **84**051 148 202 74 421 565 757 [3000] **85**135 228 53 429 76 501 610 747 809 927 **86**083 108 322 569 829 902 **87**115 210 409 520 788 940 97 **88**223 423 836 905 **89**139 89 229 66 94 426 543 56 678 704 26 30 51 73 97 901

90105 9 344 412 [3000] 25 611 969 **91**069 91 139 374 532 89 638 [3000] 67 84 86 970 81 **92**106 [3000] 260 334 489 721 820 938 85 86 **93**303 523 48 49 69 767 **94**312 15 605 758 885 970 99 **95**024 87 161 66 77 85 [1000] 236 [3000] 46 68 429 817 90 958 [500] **96**345 62 706 40 78 825 **97**177 377 446 550 625 704 74 82 [500] 870 77 [500] **98**081 354 402 27 566 662 708 922 **99**072 102 [3000] 41 246 377 428 [1000] 50 54 508 692 869 75 943

100046 258 452 500 3 24 41 78 91 659 891 **101**124 [1000] 257 375 670 731 917 69 **102**053 68 156 [1000] 94 297 [500] 364 78 604 727 908 **103**100 7 531 47 745 75 801 936 **104**089 134 57 209 420 72 507 [1000] 652 829 **105**052 76 111 71 227 381 85 [5000] 502 679 94 761 **106**100 94 202 37 354 498 587 761 98 800 970 **107**372 74 482 516 26 631 41 789 92 806 [1000] 12 985 **108**034 281 462 531 **109**081 84 227 95 914 [500]

110071 83 184 274 452 95 789 913 **111**049 58 62 100 66 255 61 404 631 74 707 [1000] 48 874 929 **112**036 128 235 598 654 **113**053 161 74 237 83 84 348 57 **114**007 30 134 339 [3000] 400 618 706 [500] 9 13 83 813 912 **115**007 156 555 74 934 **116**110 251 576 812 71 **117**016 125 80 369 [1000] 87 431 88 618 930 **118**134 483 587 666 703 77 **119**016 81 248 99 405 672 852 [3000]

120185 215 76 652 54 724 813 50 **121**032 137 212 32 78 327 50 583 [500] 54 60 830 **122**030 [3000] 104 693 718 **123**181 82 403 757 **124**005 179 601 56 815 [500] 921 **125**222 54 341 625 702 54 850 83 **126**044 59 476 [3000] 627 44 66 96 781 [3000] 66 869 910 **127**083 89 456 42 [500] 76 483 503 813 964 **128**124 49 381 435 [1000] 619 811 37 [30000] 65 916 **129**134 244 557 810 16 98 924

130352 [1000] 76 505 [1000] 86 689 946 **131**033 181 224 57 398 [1000] 408 38 526 91 676 819 **132**034 159 92 308 24 97 428 571 761 814 961 **133**042 63 190 326 29 403 32 59 591 611 22 82 825 980 **134**059 139 267 321 406 46 82 589 72 713 15 853 **135**038 126 94 204 358 522 70 [3000] 734 826 **136**038 98 400 585 653 63 845 **137**306 547 636 42 94 **138**017 150 79 348 487 519 789 812 75 92 **139**117 67 593 640 50 97

140131 72 88 316 32 72 408 523 671 95 849 50 **141**096 128 35 43 75 300 826 960 77 **142**175 211 326 71 459 790 837 99 **143**012 88 147 408 564 641 82 853 64 976 **144**384 98 436 727 883 911 **145**158 448 726 59 870 **146**078 [3000] 168 374 94 99 447 529 **147**048 167 201 307 82 435 601 804 37 **148**040 144 276 459 871 926 35 **149**013 403 27 748 804 976

150004 92 156 [3000] 200 438 [30000] 595 98 813 **151**240 356 455 [1000] 619 36 705 62 884 **152**029 93 219 66 528 47 96 **153**080 100 [500] 51 [500] 343 411 41 750 **154**019 222 471 762 846 70 **155**062 287 513 689 809 28 **156**033 122 257 510 70 76 616 844 907 70 **157**348 594 622 825 977 79 **158**006 34 66 329 41 55 68 69 568 87 621 706 807 915 30 51 **159**082 362 87 698 876

160022 41 168 98 202 315 604 746 902 73 91 **161**001 98 142 435 71 600 14 879 [1000] **162**250 85 306 455 785 [1000] 875 946 **163**142 83 251 321 58 422 72 591 699 732 86 962 **164**064 112 [1000] 76 [500] 226 511 31 56 638 974 97 **165**025 54 128 [500] 31 63 325 449 88 510 29 629 709 800 56 62 **166**000 110 19 268 428 529 69 81 626 59 749 808 **167**104 63 305 [500] 442 543 925 **168**012 46 55 211 373 723 858 918 22 41 **169**172 363 404 88 784 828 40

170156 77 453 542 64 605 17 [3000] 21 38 59 78 742 71 946 76 **171**257 357 444 766 **172**210 315 68 457 538 50 605 7 54 57 805 77 975 **173**176 97 246 [500] 363 417 593 663 754 [3000] 848 **174**013 14 178 227 404 77 516 32 94 891 901 **175**140 85 246 338 65 68 [500] 492 [3000] 635 76 707 56 818 97 99 **176**009 148 265 79 478 660 850 **177**117 203 354 461 557 629 755 885 963 **178**143 57 381 598 827 32 **179**036 44 121 722 965 89

180191 254 320 508 81 [1000] 623 850 95 **181**023 191 [1000] 271 [1000] 314 59 79 93 554 686 798 803 924 77 95 **182**042 104 349 452 590 677 729 869 83 981 [1000] 84 93 **183**103 83 234 36 396 401 535 638 923 41 **184**012 195 271 347 77 441 790 98 916 **185**141 79 259 67 362 491 554 605 64 810 11 58 915 **74** **186**250 322 520 [3000] 655 735 46 87 88 [1000] 819 916 [3000] **187**025 111 17 33 494 725 39 53 880 **188**115 257 409 77 80 566 **795** 832 [500] **189**009 86 291 321 404 798 806 88 947 61

190104 295 343 [1000] 659 761 [3000] 62 [1000] 77 965 **191**434 56 608 10 65 714 77 983 **192**005 26 129 318 19 469 737 99 892 99 913 65 **193**232 [3000] 400 542 794 801 55 59 **194**154 220 44 317 468 619 871 **195**051 124 72 235 61 91 320 695 709 27 43 **69** 81 923 **196**117 30 218 61 62 494 513 67 791 977 **197**007 25 65 **74** 171 290 99 314 32 37 623 66 812 **198**141 [1000] 232 [1000] 457 66 74 577 689 742 82 908 **199**147 61 321 79 745 [3000] 850 **75**

200111 80 320 41 42 66 432 56 669 726 815 902 26 **201**009 37 213 49 303 469 634 703 30 871 926 50 **202**062 85 181 207 359 405 72 669 81 739 860 933 49 82 **203**023 41 [500] 103 68 319 520 28 677 740 847 **204**021 32 [1000] 146 [1000] 221 305 82 406 27 47 616 26 701 18 80 829 908 41 **205**056 273 435 643 66 753 977 **206**137 86 212 512 751 925 [500] 74 **207**308 63 424 551 787 832 986 **208**282 473 97 621 63 713 968 **209**005 58 422 696 716 880

210039 66 79 229 74 346 98 443 [3000] 48 66 89 582 638 796 876 946 78 **211**202 424 515 658 761 [3000] **212**378 466 500 2 [500] 6 18 67 [500] 84 600 [1000] 28 [500] 703 852 93 917 **213**006 151 340 [1000] 504 646 85 755 856 94 **214**128 404 **215**055 240 315 417 84 556 612 15 94 790 867 920 45 **216**155 337 400 579 630 814 992 **217**098 226 66 414 598 632 711 803 31 73 917 **218**066 152 341 88 933 **219**418 667 826

220031 66 125 59 236 352 456 546 90 613 28 899 912 **221**306 [500] 65 873 982 **222**148 61 416 575 668 73 736 **223**208 63 81 376 77 446 530 54 642 [1000] 778 84 816 66 982 **224**060 94 262 477 555 68 661 761 69 811 15 75

● Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 200000, 2 Gewinne zu 150000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 50000, 5 zu 30000, 14 zu 15000, 32 zu 10000, 62 zu 5000, 894 zu 3000, 1117 zu 1000, 1383 zu 500 Mk.

Brennspiritus

unter garantierter Gradstärke

zu Koch-, Heizungs- und Beleuchtungszwecken

à 32 Pfg. pro Liter 90% Tralles
à 35 „ „ „ 95% „

in verschlossenen Literflaschen ist unter der Bezeichnung 381d.

Centralspiritus

in nachstehenden Verkaufsstellen zu haben:

Wilh. Havemann,	Herford	Grg. Schweppe,	Herford
Friedr. Monke,	„	H. Stedefeder,	„
Ed. Mumperow,	„	C H Tödtmann Nf	„
Chr. Röckemann,	„	Wilh. Vormbusch	„
C. Schony,	„	Paul Winkelmann	„
Aug. Stahlberg,	„	P. Wohlgemuth,	Bünde
Emil Stender	„	H. Wefelmeier,	Spenge.
Aug. Kleine,	„	Wilh. Mosel,	Löhne.
H. Stork,	„		

Für die Flaschen sind beim ersten Einkauf 15 Pfg. zu zahlen, wozu dieselben jederzeit in unversehrtem Zustande zurückgenommen werden.

Hermann Osthoff, Herford.

Verzeichnis käuflicher Grundstücke.

Bezeichnung	Lage	Preis	Anzahlung
Wohnhaus	Rennstrasse	15000 ℳ	4000 ℳ
do.	Credenstrasse	30000 ℳ	8000 ℳ
Villa	Wallpromenade	45000 ℳ	15000 ℳ
Wohnhaus	Jüdenstrasse	12300 ℳ	4000 ℳ
do.	Bielefelderstrasse	21000 ℳ	5000 ℳ
Geschäftshaus (Col. u Bäckerei)	v. d. Steinthore	22000 ℳ	5000 ℳ
Wohnhaus	Steinstrasse	20000 ℳ	5000 ℳ
Wohnhaus (f Bäckerei geeig.)	Ahmserstrasse	10000 ℳ	1000 ℳ
Wohn- u. Geschäftshaus	Radewigerstrasse	65000 ℳ	15000 ℳ
Geschäftshaus	Höckerstrasse	18000 ℳ	6000 ℳ
Wohnhaus	am Güterbahnhof	21500 ℳ	5000 ℳ
do.	Wallpromenade	20000 ℳ	4000 ℳ
Bauplatz (92 Rut.)	Göbenstrasse	7000 ℳ	gering
Wohnhaus	Schlachthofstrasse	30000 ℳ	5000 ℳ
do.	Engerstrasse	17000 ℳ	4000 ℳ
do.	v. d. Bergerthor	23000 ℳ	7000 ℳ
do.	v. d. Rennthor	21000 ℳ	5000 ℳ
do	v. d, Steinthor	15700 ℳ	5000 ℳ
Villa	Wallpromenade	38000 ℳ	n. Übereink.
Wohn- u. Geschäftshaus	Steinstrasse	20000 ℳ	do.
Villa	Wallpromenade	36500 ℳ	gering
Wohnhaus	Eisgrabenstrasse	15000 ℳ	2000 ℳ

Nähere Auskunft erteilt kostenfrei

F iedrich B. Ernst,
[329d] Waisenhausstr. 2.

Westfälisch-Lippische Vereinsbank Herford
Aktienkapital 5,000.000:

Wir bringen unsere Dienste zur

Ausstellung von Creditbriefen

auf alle **Hauptplätze** der **Welt** in empfehlende Erinnerung.

Dr. Füchtenbusch

praktischer Arzt

Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Hals-Krankheiten

Bad Oeynhausen

Ecke Karls- und Wilhelmstrasse. 374b

Fürstliche Saline Salzuflen

empfiehlt

1. Düngesalz

mit ca. 66% Kochsalz (Chlornatium und 33% Pfannenstein schwefels. Natron u. Kalk) durch Verwendung von Düngesalz (namentlich bei Hafer, Klee, Runkelrüben, Steckrüben, Wurm- oder Schneckenfraß kann der Ertrag manchen Grundstücks erheblich vermehrt werden. 182c

2. Viehsalz.

Zur Beförderung einer besseren Verdauung des Futters.

Die den Erben Pracht gehörige

Besitzung,

bestehend aus einem Wohnhause, Lübberstraße 8, 2 Scheuer Bergerthormauer und einem Wohnhause in der Rosenstraße, im ganzen oder geteilt am **Montag, den 6. Mai d. J. vormittags von 10–1 Uhr,** öffentlich meistbietend im Lokale des Herrn Steinpaß am Lübberthor versteigert werden.

Die Gebäude können jederzeit besichtigt werden.

409b **Die Vormundschaft.**

Zahnschmerz hohler Zähne beseitigt sicher sofort „Kropp's Zahnwatte" (20% Carvacrol) watte a Fl. 50 Pfg. nur echt Markt-Drogerie **W. Epseloh, Adler-Drogerie C. Meves,** Rote Kreuz Drogerie-Apotheke **K. Steuber**

Prospekte und Antragsformulare für die neu eingeführte Abteilung

Todesfallversicherung ohne ärztliche Untersuchung,

sowie jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwilligst die General-Agentur der **Lebensv.-Gesellsch. Friedrich Wilhelm Herford, C. H. Tödtmann,** Fernsprecher Nr. 70.

NB. Vertreter mit gutem Ruf werden durch obige General-Agentur angestellt. 76b



Hermann Wittland & Sohn, Holzhandlung,

Hermannstraße **Herford**, Nähe der städt. Gasanstalt, empfehlen:

Bauholz nach Liste, beschlagenes und besäztes nord. **Kantholz, Schutzdecken, Wellerleisten, Spatierlatten, Dachlatten, Stabdielen, Schalung, Fußboden, Fußleisten, Thürbekleidungen**

Halbrunde und dreikantige Latten zu Einfriedigungen u. s. w.

Tischlerware

in Tannen, Kiefern und Pitch Pine. 28c

Eichen- und Buchenbohlen.

P. S Durch große Verbindungen mit ersten Firmen, sowie durch die verhältnismäßig geringen Unkosten der Konkurrenz gegenüber, sind wir in der Lage, wirklich gute Ware zu billigsten Preisen zu liefern. D. O.



Carl Herz, Hannover

Calenbergerstrasse 40.

Inh. Albert Herz, Hoflieferant, gegründet 18..

Großes Lager

eleganter Luxuswagen

in jeder Facon unter Garantie.

Anfertigung feiner Reklamewagen.

Reparaturen schnell und preiswert. 35



A. Bücker,
prakt. Bandagist
Herford, Gehrenberg 18
fertigt u. empfiehlt: **Bruchbänder, Leibbinden, Geradehalter, Maschinen gegen Verkrümmungen des Rückengrats, der Beine und Füße.**
Lager sämtlicher Artikel für Krankenpflege, chirurgischer Instrumente (Gummiwaaren) sowie medizinische Verbandstoffe. 373c

Gegründet 1876.

Schloss-Brunnen Gerolstein

Natürliches Mineralwasser.

Tafelgetränk I Ranges

Aerztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magenkatarrh, Blasen- und Nierenleiden 241d

Aelteste Brunnen-Unternehmung des Bezirks Gerolstein.

In **Herford** bei **C. Unckenbolt,** Bergerthor 148.

Die Direktion: Gerolstein, Eifel Rheinpreussen.

Eine hübsche

abgeschlossene Etage

ist preiswert zu vermieten. 336b.

Näheres in der Expedition.

Reelle Bedienung. Billige Preise.

Eine große Auswahl garnierter **Damen- und Kinder-Hüte** besseren Genres bis zu den Billigsten.

Kinderhüte, garniert, von 39 Pfg. an.

Trauerhüte, Spitzenhüte. Mützen stets am Lager

empfiehlt **Heinr. Studte, Höckerstr. 11.**

Neuheiten in **Blumen, Federn, Spitzen, Bändern, Seiden, Garnierstoffen** 2c. alles reichhaltig am Lager in allen Farben

383b

Parketol ges. gesch., einziges Mittel für Parkettböden das Feuchtaufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte giebt, jahrelang hält und Linoleum konserviert und auffrischt. Wichsen und Bohnern fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken, überall bewährt. Zeugnisse etc auf Anfrage. Das Liter gelbliche 3 Mk. und farblos 3.5 Mk zu haben in Herford bei **Carl Meves, Adler-Drogerie** oder direkt von der Fabrik **K. Braselmann, Höchst a. M.** 456c

Peru-Guano (Füllhorn) **Chili-Salpeter** empfiehlt 426b **Carl Bentschel.**

Eckendorfer **Runkelsaat** (Elite Sorte) 44 b liefert bei: **Heinr. Rolfing, Simonshof.**

Wie neu wird Leder mit Bechtel's Salmiak-Gallseife gewaschene Stoffe jeden Gewebes, vorzüglich in Bad, zu 40 Pfg. bei

4806 **Chr. Röckemann Herm. Ebmeyer.**

Sparkasse Sterkrade 83f

Garantie-Verband: Bürgermeisterei Sterkrade, Kreis Ruhrort) nimmt Einlagen bis zu **10000 Mk.** (auch durch die Post) an und verzinst diese mit **4%**

MEY's Stoffwäsche

aus der **MEY & EDLICH,** Fabrik von **LEIPZIG-PLAGWITZ**

Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant,

von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch äusserst vortheilhaft.

Diese Handelsmarke trägt jedes Stück

Vorrätig in Herford bei: **H. Titgemeier,** Neuer Markt; **Albert Brandes, C. Küster,** Schreibwarenhandlung; in Oberhausen bei: **G. Matthias;** in Salzuflen bei: **Ueckermann.**

Man hüte sich vor Nachahmungen ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen grösstenteils auch unter denselben Bedingungen geboten werden, und fordere beim Kauf

echte Wäsche von Mey.

	5,11
	9,07
	9,01
	8,57
	8,51
	8,47
	8,42
	8,35



Verlangen Sie überall **„Schmitz Merkur-Stiefel"** mit dem Merkurstab als Schutzmarke auf der Sohle, wenn Sie Werth legen auf gediegene, elegante und nicht zu theure Fussbekleidung für Damen und Herren.

Adresse für Wiederverkäufer: **P. J. Schmitz, Schuhfabrik, Düsseldorf.**

Niederlage durch Transparent-Placate erkennbar!

509c

Rheinischer Trauben-Brust-Honig aus Mainz

gerichtlich anerkannt.

Wirksamstes Hausmittel bei der Welt!

Husten, Heiserkeit, Hals- u. Brustleiden Verschleimung (Katarrh) Keuchhusten, Stickhusten.

Linderung schon nach erstem Gebrauche.

a Fl. 0.60, 1, 1½ u. 3 M.

Aerztlich empfohlen. **35jähriger Erfolg**

erhältlich bei Wilhelm Epseloh, Markt-Drogerie 320a

Saatbuchweizen

dunkelr. firn bei 443b

Heinrich Notting, Bardenhand.

Hypotheken-, Credit-, Capital und Darlehns-Suchende erhalten sofort gegignete Angebote. **Wilhelm Hirsch. Mannheim.**